

# Netzwerkkarte Wipptal

Hilfe & Orientierung im Bereich  
Pflege & Soziales

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus



Fürsorglicher  
Landeshauptfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier werden Projekte in  
die ländlichen Gebiete



## Sozialroutenplan

Ihr Wegweiser bei sozialen Schwierigkeiten in Innsbruck

Wo Sie Beratung und Unterstützung erhalten

Wer im Notfall helfen kann

Wie die Behörden Sie unterstützen können

## EINLEITENDE WORTE

„Was braucht es im Bereich Pflege und Soziales gerade jetzt, um auch in Zukunft gut aufgestellt zu sein?“ war die Leitfrage von WippCare 2021.

WippCare, als Gemeinschaftsprojekt des Regionalmanagements Wipptal, des Planungsverbandes Wipptal und der Lebenshilfe Tirol verfolgt das Ziel, das Wipptal als starke und selbständige Sozial-Region zu fördern und zu unterstützen. Die vorliegende Netzwerkkarte Pflege und Soziales im Wipptal ist als Teil des Projektes WippCare entstanden.

WippCare hat neben der Durchführung des ersten regionalen Bürger:innenrates Pflege und Soziales und der online Beteiligungsplattform <https://wipptal.mitdenken.online> im Jahr 2021 den Aufbau einer nachhaltigen Netzwerkarbeit im Sozialbereich verfolgt. Eine wichtige Resonanz aus dieser Arbeit war der Wunsch nach einer Übersicht

über die bestehenden Organisationen und ihre Angebote im Wipptal. So kann der direkte Zugang zum Hilffssystem erleichtert und die Handlungsmacht der Betroffenen gesteigert werden. Die Netzwerkkarte bietet nun Hilfestellung und Orientierung in sozialen Notlagen.

Das nun vorliegende Heft gibt Auskunft, wo man sich Beratung und Unterstützung holen kann. Es richtet sich an Betroffene sowie an Personen, die in ihrer beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit beraten und Informationen weitergeben.

## VISIONEN DER TRÄGER

Die **Lebenshilfe Tirol**, als Menschenrechtsorganisation, ist eine beherzte Wegbegleiterin für Menschen. Gemeinsam in einem Netzwerk trägt sie als treibende Kraft im gesellschaftlichen Wandel zu einem selbstbestimmten, erfüllten und barrierefreien Leben der Bürgerinnen und Bürger im Wipptal bei.

Das **Regionalmanagement Wipptal** begleitet die Region kontinuierlich in ihren Entwicklungsprozessen. Das menschliche Miteinander und Füreinander ist Teil davon, sowie Perspektiven für Jung und Alt. So sollen alle Menschen auch in entlegenen Tälern in jeder Lebenslage eine Antwort auf soziale Fragen bekommen, ein Ohr das zuhört und eine helfende Hand die den Weg weist.

Der **Planungsverband Wipptal** verbindet die Gemeinden und deren Einrichtungen und vertritt die regionalen Anliegen politisch. Gemeinsam sind wir stärker und können die BürgerInnen besser bedienen.

## IMPRESSUM

Bis Seite 19: Redaktion und Herausgeber: Wippcare

Kontakt: Regionalmanagement Wipptal, Ziegelstadl 32, 6143 Matri am Brenner

Ab Seite 20: Redaktion und Herausgeber: Verein unicum:mensch, Theresa Egger

Kontakt: unicum:mensch, c/o Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

Grafische Gestaltung: Klemens Hörtnagl (Bis Seite 19) Karin Berner (Ab Seite 20)

Druck: Druckerei Aschenbrenner, Kufstein. Druckfehler vorbehalten.

Ausgabe 01/2022 (Auflage: 1.000 Stück).

# WIE WIRD DIE NETZWERKKARTE WIPPTAL UND DER SOZIALROUTENPLAN INNSBRUCK BENÜTZT?

Die Netzwerkkarte Wipptal und der Sozialroutenplan Innsbruck bieten Hilfestellung und Orientierung in sozialen und finanziellen Notlagen. Das Heft gibt nach Schwerpunktthemen sortiert Auskunft, wo man sich Beratung und Unterstützung holen kann. Dazu gehören Kontaktinformationen, Adressen und Öffnungszeiten, Hinweise zu Voraussetzungen für Unterstützung und zu wichtigen Dokumenten, die am besten gleich mitgebracht werden sollten. Weiters Tipps zur Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Hinweise zur Barrierefreiheit der gesuchten Beratungsstelle oder Behörde.

Allgemeine Beratungsstellen, aber auch spezielle Angebote für Frauen, Familien, Kinder und Jugendliche (vor allem in Innsbruck) sind ebenfalls aufgelistet. Damit der Weg zur Unterstützung leichter gefunden wird, sind die Beratungsstellen in einem Regionalplan Wipptal und in zwei Stadtplänen eingezeichnet. Der Sozialroutenplan Innsbruck in Teil 2 informiert auch darüber, wer in akuten Notfällen finanziell helfen kann, welche Leistungen von öffentlichen Stellen in bestimmten Lebenssituationen in Anspruch genommen werden können und welche rechtlichen Rahmenbedingungen dabei bestehen.

Die Netzwerkkarte Wipptal und der Sozialroutenplan geben umfassende und leicht verständlich erste Informationen. Die Broschüre erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben dieser Neuauflage wurden mit größtmöglicher Sorgfalt kontrolliert (Netzwerkkarte Wipptal Herbst 2021 / Sozialroutenplan Stand Frühjahr 2020, Covid-19-Maßnahmen konnten allerdings nicht berücksichtigt werden), dennoch können inhaltliche Fehler nicht ausgeschlossen werden. Für entsprechende Hinweise sind wir dankbar.

WippCare und unicum:mensch haften nicht für Schäden, die aus unrichtigen oder unvollständigen Inhalten bzw. aus Handlungen entstehen, die im Vertrauen auf die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes dieser Broschüre getätigt wurden.

## DAS HEFT BESTEHT AUS ZWEI SICH ERGÄNZENDEN TEILEN

→ **Teil 1: die Netzwerkkarte Pflege und Soziales**, dient als regionale soziale Landkarte für das Wipptal.

→ **Teil 2: der Sozialroutenplaner Innsbruck** von unicum:mensch, dient als Vorbild, Inspiration und Ideengeber und erweitert die soziale Landschaft um die Region Innsbruck, da viele Angebote nur dort vorhanden sind und das Wipptal im direkten Einzugsgebiet von Innsbruck liegt.

Unsere Vision ist, dass die Netzwerkkarte der Anfang einer Geschichte ist, die sich ständig weiterentwickelt. Diese Netzwerkkarte darf als lebendiger Spiegel der Soziallandschaft im Wipptal gesehen werden, die Bestehendes abbildet und Inspiration für Zukünftiges ist.

---

### WippCare

Nößlacherstraße 7, 6150 Steinach am Brenner

☎ 0676 7015517

✉ [office@wippcare.com](mailto:office@wippcare.com)

🌐 [www.wippcare.com](http://www.wippcare.com)

---

### unicum:mensch, c/o Haus der Begegnung

Rennweg 12, 6020 Innsbruck

☎ 0664/5846661

✉ [sozialroutenplan@unicummensch.org](mailto:sozialroutenplan@unicummensch.org)

🌐 [www.unicummensch.org](http://www.unicummensch.org)

## DANK AN UNICUM:MENSCH

WippCare möchte sich für die konstante und freundliche Unterstützung bei der Erstellung der Netzwerkkarte Pflege und Soziales im Wipptal bei unicum:mensch bedanken. Als Vorbild, Inspiration und Ideengeber war der Verein maßgeblich an der Erstellung des vorliegenden Heftes beteiligt.

---

## DIESE LINKS GEBEN ALLGEMEINE INFORMATIONEN RUND UM DIE COVID-19 SITUATION:

- **Sozialministerium:**  
<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Hotlines.html>
  - **Land Tirol:**  
<https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/infekt/coronavirus-covid-19-informationen/hotlines/>
  - **Arbeiterkammer und ÖGB (Infos für ArbeitnehmerInnen):**  
<https://jobbundcorona.at/>
  - **Wirtschaftskammer (Infos für UnternehmerInnen):**  
<https://www.wko.at/service/faq-coronavirus-infos.html>
  - **sonstige Informationen:**  
[www.jobbundcorona.at](http://www.jobbundcorona.at)
- 

Mit freundlicher Unterstützung von:

**lebenshilfe**  
Tirol

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

  
LAND  
TIROL

  
regio  
wipptal

  
LEADER

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



  
Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung Österreich

# INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN	8
PSYCHISCHE KRISEN & GEWALT	8
MEDIZINISCHE NOTDIENSTE	8
ÄRZT:INNEN	8
GESUNDHEITSDIENSTE	9
ALLGEMEINE BERATUNG	11
KINDER & JUGENDLICHE	11
FAMILIENBERATUNG & KINDERBETREUUNG	12
ESSEN/SCHLAFEN/KLEIDUNG	13
FREIWILLIGENARBEIT / NACHBARSCHAFTSHILFE / LOKALE INITIATIVEN	13
GESUNDHEITS- & KRANKENDIENSTE	14
PFLEGE	16
SOZIALES IM ALTER	17
BERATUNGSSTELLEN / INSTITUTIONEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG	17
SEELSORGERÄUME	18
GEMEINDEN	19

Die Broschüre als Download finden Sie unter [www.wippcare.com](http://www.wippcare.com)





INNSBRUCK

56 Ellbögen

Matrei am Brenner

Steinach am Brenner

Trins

Gries am Brenner

Oberberg am Brenner

Gschnitz

Navis

Schmirn

Vals

BRENNER

45 43 54

7 11 3 10 21 40 5

26 47

57 15 50 20

27 34 4

22

52 15 12 44 48

1 17 14

27 2 59 23

9 18 13 8

6 35 51

30

36 63

25

53

16

64

37 62

61

65

58

19

20

36 63

37 62

64

65

58

19

20

36 63

37 62

64

65



# ÜBERSICHT NUMMERIERT

<b>ÄRZT:INNEN</b> 8	<b>KINDER &amp; JUGENDLICHE</b> 11	<b>SOZIALES IM ALTER</b> 17
1 Dr. Karin Holzmann 8	28 NEXT - Jugendplattform Wipptal 11	47 Pensionistenverband Matriei 17
2 Dr. Urban Holzmeister 8	29 JUGENDGRUPPEN des Roten Kreuzes 12	48 Pensionistenverband Steinach 17
3 Dr. Thomas Anreiter 9	<b>FAMILIENBERATUNG &amp; KINDERBETREUUNG</b> 12	49 Tiroler Seniorenbund 17
4 Dr. med. univ. Marc-André Leitgeb 9	30 Eltern-Kind-Zentrum Wipptal 12	<b>BERATUNGSSTELLEN, INSTITUTIONEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG</b> 17
5 Dr. Joachim Woertz 9	31 Erziehungsberatung Wipptal 12	50 Lebenshilfe Matriei 17
6 Dr. Helmut Spörr 9	32 Katholischer Familienverband 12	51 Lebenshilfe Steinach 17
7 Dr. Hubert Gabriel 9	33 Netzwerk Gesund ins Leben 13	52 Arche Steinach 18
8 Dr. Bruno Schaber 9	<b>ESSEN/SCHLAFEN/KLEIDUNG</b> 13	<b>SEELSORGERÄUME</b> 18
Dr. med. dent. Annegret Blüschke 9	34 Die Tafel Rotes Kreuz 13	53 Seelsorgeraum Oberes Wipptal 18
Dr. med. dent. Monika Vogelsberger 9	<b>FREIWILLIGENARBEIT, NACHBARSCHAFTS-HILFE, LOKALE INITIATIVEN</b> 13	54 Seelsorgeraum Mittleres Wipptal 18
9 Dr. med. univ. Kurt Lintner 9	35 Freiwilligenzentrum Wipptal 13	55 Auferstehungskirche 18
10 DDr. Christian Volgger 9	36 Pflegebettverleih Schmirn 13	<b>GEMEINDEN</b> 19
<b>GESUNDHEITSDIENSTE</b> 9	37 Vereine helfen St. Jodok 14	56 Gemeindeamt Ellbögen 19
11 Wipptal Apotheke 9	<b>GESUNDHEITS- &amp; KRANKENDIENSTE</b> 14	57 Gemeindeamt Matriei am Brenner 19
12 Marien-Apotheke Steinach 9	38 Österreichisches Rotes Kreuz 14	58 Gemeindeamt Navis 19
13 Physio Wipptal 10	Bezirksstelle Innsbruck Land 14	59 Gemeindeamt Steinach am Brenner 19
14 Hannes Reymair 10	39 Hospizteam Wipptal/Stubaital 14	60 Gemeindeamt Trins 19
15 Physias 10	40 Psychosozialer Pflegedienst Tirol 15	61 Gemeindeamt Gschnitz 19
16 Ingrid Stolz 10	41 Veget 15	62 Gemeindeamt Vals 19
17 Angela Viertler 10	42 HAUSNOTRUF TIROL 15	63 Gemeindeamt Schmirn 19
18 Massage Datchev Stenli 10	<b>PFLEGE</b> 16	64 Gemeindeamt Gries am Brenner 19
19 Heilmassagen Peer Hubert 10	43 Annaheim Mühlbachl 16	65 Gemeindeamt Obernberg 19
20 Schmerztherapie Weber Sabine 10	44 Seniorenheim Steinach 16	
21 Hebamme Pompernigg Karin MSc 10	45 Sozial- und Gesundheitsprengel Wipptal 16	
22 Logopädie Mader Barbara 10	46 Fachstelle für pflegende Angehörige 16	
23 Mag. Dr. Maria Mader 10		
<b>ALLGEMEINE BERATUNG</b> 11		
24 Caritas der Diözese Innsbruck 11		
25 Vinzenzgemeinschaft Oberes Wipptal 11		
26 Vinzenzgemeinschaft Matriei 11		
27 Caritas & Wir im Wipptal 11		

Die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter [www.vvt.at](http://www.vvt.at)



## ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr .....	122
Polizei .....	133
Rettung .....	144
Bergrettung.....	140
Gas-Notruf .....	148
Euro-Notruf.....	112
SMS Notruf für Gehörlose .....	0800 133 133

## HILFE RUND UM DIE UHR: PSYCHISCHE KRISEN & GEWALT

Telefonseelsorge .....	142
Rat auf Draht .....	147
Ö3 Kummernummer .....	116 123

Frauenhelpline.....0800 222 555

Die Frauenhelpline gegen Gewalt bietet rund um die Uhr Informationen, Hilfestellungen, Entlastung und Stärkung - auch in Akutsituationen.

Männernotruf .....

0800 246 247

Der Männernotruf bietet Männern in Krisen- und Gewaltsituationen österreichweit rund um die Uhr eine erste Ansprechstelle.

Kindernotruf .....

0800 567 567

Der Kindernotruf ist eine 24-Stunden Telefonberatung in akuten Krisen sowie Konfliktsituationen.

## MEDIZINISCHE NOTDIENSTE

Psychosozialer Krisendienst Land Tirol .....

0800 400 120

Montag bis Donnerstag: 08.00 bis 20.00 Uhr  
Freitag: 08.00 bis 16.30 Uhr  
Wochenende & Feiertage: rund um die Uhr  
Online unter [www.tirol.gv.at/krisendienst](http://www.tirol.gv.at/krisendienst)

Ärztenotdienst .....

141

Werktags von 19.00 bis 07.00 Uhr, an Wochenenden von Freitag 19.00 bis Montag 07.00 Uhr sowie an Feiertagen ganztägig besetzt.

Vergiftungsinformationszentrale .....

01 406 43 43

Rund um die Uhr für Sie erreichbar!

## ÄRZT:INNEN

### PRAKTISCHE ÄRZT:INNEN

1

**Dr. Karin Holzmann**

Rathauspl. 2, 6150 Steinach am Brenner

☎ 05272 66060

🕒 Mo, Mi, Fr 08.30-11.30 & 16.00-18.00

Di 08.00-11.30, Do geschlossen

2

**Dr. Urban Holzmeister**

Brenner Str. 68, 6150 Steinach am Brenner

☎ 05272 62380

🕒 Mo, Di, Do 08.00-11.00 & 17.00-18.30 &

Fr 08.00-12.00, Mi geschlossen



3

**Dr. Thomas Anreiter**

Brenner Str. 65, 6143 Matrei am Brenner  
05273 6213  
Mo-Fr 08.00-11.30, Mo & Mi 16.00-18.00

4

**Dr. med. univ. Marc-André Leitgeb**

Außerweg 61, 6145 Navis  
05273 6912  
Mo, Di, Do, 08.00-11.30 & 16.00-18.00  
Fr 08.00-11.30, Mi nach Vereinbarung

5

**Dr. Joachim Woertz**

Schöfens 23, 6143 Pfons  
05273 6238  
Mo-Di 08.30-11.30, Mi & Fr 08.30-11.30 & 17.00-18.00, Do geschlossen

**INTERNIST:INNEN**

6

**Dr. Helmut Spörr**

Nößlacher Str. 7, 6150 Steinach am Brenner  
05272 20243  
Mo-Di 08.00-12.00 & 15.00-18.00, Do 08.00-12.00 & 16.00-19.00, Mi & Fr 08.00-12.00

7

**Dr. Hubert Gabriel**

Brenner Str. 18, 6143 Matrei am Brenner  
05273 21226  
Mo 08.00-12.00 & 14.00-17.00, Di-Do 08.00-13.00  
Fr 07.30-12.30, Mi geschlossen.

**ZAHNÄRZT:INNEN**

8

**Dr. Bruno Schaber**

**Dr. med. dent. Annegret Blüschke**  
**Dr. med. dent. Monika Vogelsberger**  
Brenner Str. 83, 6150 Steinach am Brenner  
05272 2341  
Mo, Mi, Do 08.00-20.00, Di 08.00-16.00,  
Fr 08.00-15.00

9

**Dr. med. univ. Kurt Lintner**

Zirmweg, 6150 Steinach am Brenner  
05272 2277  
Mo-Fr 08.00-12.00  
Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

10

**DDr. Christian Volgger**

Brenner Str. 64, 6143 Matrei am Brenner  
05273 20063  
Mo, Di, Do 08.00-12.00 & 14.00-16.30  
Mi & Fr 08.00-12.00

**GESUNDHEITSDIENSTE****APOTHEKEN**

11

**Wipptal Apotheke**

Brenner Str. 65, Matrei am Brenner  
05273 7300  
info@wipptal-apotheke.at  
[www.wipptal-apotheke.at](http://www.wipptal-apotheke.at)

12

**Marien-Apotheke Steinach**

Rathausplatz 3, 6150 Steinach am Brenner  
05272 6664  
marienapo-steinach@aon.at  
[www.marien-apotheke-steinach.at](http://www.marien-apotheke-steinach.at)

## PHYSIOTHERAPEUTEN, ERGOTHERAPEUTEN & MASSEURE

13

### Physio Wipptal

*Physiotherapie & Osteopathie*

Brennerstraße 68, 6150 Steinach am Brenner

☎ 0664 99 21 58 57

🌐 [www.physio-wipptal.com](http://www.physio-wipptal.com)

14

### Hannes Reymair

*Physiotherapie*

Hochacker 25, 6150 Steinach am Brenner

☎ 05272 2121 oder 0664 3760134

✉ [therapie.reymair@aon.at](mailto:therapie.reymair@aon.at)

🌐 [www.physiotherapie-reymair.at](http://www.physiotherapie-reymair.at)

15

### Physias

*Physiotherapie & Osteopathie*

Brennerstraße 50, 6143 Matrei am Brenner

Brennerstraße 57, 6150 Steinach am Brenner

☎ 0660 616 0660

✉ [therapie@physias.at](mailto:therapie@physias.at)

🌐 [www.physias.at](http://www.physias.at)

16

### Ingrid Stolz

*Physiotherapie*

Gries 66, 6156 Gries am Brenner

☎ 0664 1805557

✉ [ingrid@physiopraxis-stolz.tirol](mailto:ingrid@physiopraxis-stolz.tirol)

17

### Angela Viertler

*Ergotherapie*

Bahnhofstraße 160, 6150 Steinach am Brenner

☎ 0650 2729342

✉ [info@ergotherapie-viertler.at](mailto:info@ergotherapie-viertler.at)

18

### Massage Datchev Stenli

Nöblacherstraße 7, 6150 Steinach am Brenner

☎ 0676 538 3626

✉ [stenli@aon.at](mailto:stenli@aon.at)

19

### Heilmassagen Peer Hubert

Oberweg 4, 6145 Navis

☎ 0664 2218702

✉ [hubipeer@aon.at](mailto:hubipeer@aon.at)

20

### Schmerztherapie Weber Sabine

Außerweg 66, 6145 Navis

☎ 0664 3615923

## HEBAMME

21

### Hebamme Pompernigg Karin MSc

Brenner Str. 59, 6143 Matrei am Brenner

Seiteneingang 3. Liftstock

☎ 0664 10 22 340

✉ [info@hebammenbetreuung.at](mailto:info@hebammenbetreuung.at)

## LOGOPÄDIN

22

### Logopädie Mader Barbara

Statz 63, 6143 Mühlbachl

☎ 0680 1330002

✉ [logopaedie.mader@gmail.com](mailto:logopaedie.mader@gmail.com)

## PSYCHOTHERAPIE

23

### Mag. Dr. Maria Mader

*Gesundheitspsychologin/ Klinische Psychologin*

Ekiz/Bahnhofstraße 158, 6150 Steinach am Brenner

☎ 0664 5264659

🌐 [www.psychnet.at/mariamader](http://www.psychnet.at/mariamader)



## ALLGEMEINE BERATUNG

24

### Caritas der Diözese Innsbruck

Sozialberatung

Heiligegeiststr. 16, 6020 Innsbruck

0512 7270-15



✉ [beratungszentrum.caritas@dibk.at](mailto:beratungszentrum.caritas@dibk.at)

🌐 [www.caritas-tirol.at](http://www.caritas-tirol.at)

🕒 Mo-Fr 08.00-12.00, Di 17.00-19.00

mit der Bitte um telefonische Terminvereinbarung

**Angebot:** Beratung und Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und Notlagen, Sozialberatung und Sicherung des Lebensunterhaltes (in Zusammenarbeit mit Sozialfonds „Caritas und Wir im Wipptal“ für alle Wipptaler- und Wipptalerinnen). Gemeinsam planen wir mit Ihnen die notwendigen Schritte aus der Krise und arbeiten dabei eng mit anderen Sozialeinrichtungen, Ämtern, Behörden und Pfarren zusammen. Wir beraten Sie über Ihre sozialrechtlichen Ansprüche zur Existenzsicherung wie z.B. die Mindestsicherung oder die Mietzinsbeihilfe. Darüber hinaus informieren wir Sie über mögliche Gebührenbefreiungen. Das Angebot ist barrierefrei und in Deutsch und Englisch zugänglich.

25

### Vinzenzgemeinschaft Oberes Wipptal

Andreas Hörtnagl

Nösslach 456, 6156 Gries am Brenner

05274 874 55



26

### Vinzenzgemeinschaft Matrei

Christine Diregger

Mützens 48, 6143 Matrei am Brenner

05273 6197



✉ [christine.diregger@gmx.at](mailto:christine.diregger@gmx.at)

27

### Caritas & Wir im Wipptal

Raiffeisenbank Wipptal - Stubaital Mitte

☎ 05272 6531



Raiffeisenbank Matrei am Brenner

☎ 05273 6111

Finanzielle Hilfe in Kooperation mit Caritas Tirol, Sozialfonds „Caritas und Wir im Wipptal“ für die Soforthilfe aller in Not geratenen Wipptaler:innen.

## KINDER & JUGENDLICHE

28

### NEXT - Jugendplattform Wipptal

Regionalmanagement Wipptal

Zieglstadl 32, 6143 Matrei am Brenner

☎ 0676 9756570

🌐 [www.next-wipptal.at](http://www.next-wipptal.at)

**Angebot:** NEXT ist eine unabhängige Plattform für junge WipptalerInnen und fungiert als Sprachrohr bzw. Interessenvertretung dieser. Durch das Engagement und die Partizipation Jugendlicher soll die Lebensqualität und das Zusammenleben in der Region und in den Gemeinden gefördert werden.

#### Welchen Nutzen hat die Jugendplattform?

- Steigerung der Identifikation mit der Region
- Interessensvertretung der Wipptaler Jugendlichen

#### Unsere Aufgabe

- vorhandene Ressourcen nutzen und nutzbar machen
- Menschen vernetzen
- an unserer Zukunft mitbauen

29

**JUGENDGRUPPEN des Roten Kreuzes**

Brennerautobahn 1, 6141 Schönberg

☎ 057 144-2022

✉ office@roteskreuz-innsbruckland.at

🌐 [www.roteskreuz-innsbruckland.at](http://www.roteskreuz-innsbruckland.at)

**Angebot: ENGAGEMENT KENNT KEIN ALTER.**  
Mitmachen, Erste Hilfe lernen und Freunde finden.

**Was ist das, eine Jugendgruppe beim Roten Kreuz?**  
In einer Jugendgruppe kannst du dich freiwillig engagieren. Ob in der Schule oder außerschulisch, Jugendgruppen bieten die Gelegenheit, mitzuarbeiten und freiwillig tätig zu werden. Bei regelmäßigen Gruppentreffen widmen sich die Jugendlichen ganz unterschiedlichen Themen. Angefangen bei Schulungen in Erste Hilfe über die Umsetzung von sozialen Projekten in der Umgebung bis hin zu gemeinsamen Unternehmungen in Form von Zeltlagern oder Abenteuer-Wochenenden ist alles dabei!

## FAMILIENBERATUNG & KINDERBETREUUNG

30

**Eltern-Kind-Zentrum Wipptal**

Huebenweg 9a, 6150 Steinach am Brenner

☎ 0664 73484626

✉ office@roteskreuz-innsbruckland.at

🌐 [www.ekiz-wipptal.at](http://www.ekiz-wipptal.at)

**Von A wie Anfang des Lebens bis Z wie Zukunft - wir begleiten euch in den ersten 1000 Tagen eines Lebens**  
Unser Eltern-Kind-Zentrum Wipptal unterstützt seit 2004 werdende Eltern und junge Familien mit vielfältigen Angeboten in Alltagsfragen. Ziel des Eltern-Kind-Zentrum Wipptal ist es, Eltern in alltäglichen Situationen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, den Erfahrungsaustausch zu fördern und Kindern den Umgang mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Hier können Eltern Gleichgesinnte treffen und Kinder erste freundschaftliche Bande knüpfen.

Die Bandbreite der Angebote im Eltern-Kind-Zentrum Wipptal reicht von Geburtsvorbereitung über Spiel-, Musik- und

Kreativgruppen bis hin zu pädagogischen Vorträgen, Workshops und Seminaren für junge Mütter und Väter. Das neue EKIZ-Haus wird barrierefrei zugänglich sein. Das Angebot ist in Deutsch verfügbar, internationale Sprachen beim Frauencafé durch teilnehmende BesucherInnen.

31

**Erziehungsberatung Wipptal**

☎ 0512 5082972

✉ erziehungsberatung-innsbruck@tirol.gv.at

🌐 [www.tirol.gv.at/erziehungsberatung](http://www.tirol.gv.at/erziehungsberatung)🕒 Mo-Do 9.00-12.00 + 14.00-16.00 Uhr  
Fr 9.00-12.00 Uhr

Information und Beratung für Eltern, Jugendliche und Kinder, junge Erwachsene, Kindergärtner:innen, Lehrer:innen, Ärzt:innen und alle Personen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Gemeinsam mit den Betroffenen versuchen wir Lösungsmöglichkeiten zu finden, wenn sich im erzieherischen, familiären und schulischen Alltag Fragen ergeben oder schwierige Situationen entstehen. Bei Bedarf Beratung mit Dolmetscher:innen.

32

**Katholischer Familienverband**

Riedgasse 9, 6020 Innsbruck

☎ 0512 2230-4383

✉ info-tirol@familie.at

🌐 [www.familie.at/tirol](http://www.familie.at/tirol)

🕒 Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr

Der Katholische Familienverband bemüht sich seit über 60 Jahren, Familien auf vielfältigste Weise zu unterstützen. Die politische Arbeit und das Service für Familien stehen dabei im Vordergrund. Die ideelle Aufwertung der Familie, materielle Sicherung für Familien und die Mitgestaltung der Schulpolitik sind österreichweit die Schwerpunkte der familienpolitischen Arbeit. Wir bringen Veranstaltungen, Aktivitäten und Impulse zu familienrelevanten Themen wie Kindern Mut machen, Entspannter lernen, Buch Kindergebete, der heilige Nikolaus, u. a. m. zu den Familien vor Ort.

Für Angebote vor Ort im Wipptal können Sie sich jederzeit mit unserem Büro in Innsbruck in Kontakt setzen.



33

### Netzwerk Gesund ins Leben

Bürgerstraße 18, Innsbruck

☎ 0676 8850882276

✉ [willkommen@gesundinsleben.at](mailto:willkommen@gesundinsleben.at)

🌐 [www.gesundinsleben.at](http://www.gesundinsleben.at)

Das Netzwerk „Gesund ins Leben“ wendet sich an Schwangere, frisch gebackene Eltern und Familien in belastenden Lebenssituationen. Mit zwei Schwerpunkten:

**EINE PROFESSIONELLE BERATUNG UND BEGLEITUNG**  
für werdende Mütter und frisch gebackene Eltern mit psychischen Belastungen während der Schwangerschaft und nach der Geburt (Hausbesuche, telefonische Beratung, Begleitungen zu Terminen usw.)

**EINEM NETZWERK AN FRÜHEN HILFEN**  
für werdende und frisch gebackene Eltern mit Kindern bis zu 1 Jahr (ein Service, der derzeit in Innsbruck Stadt/Land, Landeck/Umgebung und Osttirol angeboten wird).

## ESSEN/SCHLAFEN/KLEIDUNG

34

### Die Tafel Rotes Kreuz

Außerweg 61, 6145 Navis

#### DIE TEAM ÖSTERREICH TAFELN

Zum einen gibt es Lebensmittel im Überfluss, zum anderen Menschen, die sich den Lebensmittelkauf nur schwer leisten können, weil sie finanziell - kurz oder langfristig - benachteiligt sind. Hier helfen die zwanzig Tiroler Team Österreich Tafeln.

#### Geben statt verschwenden

Das Prinzip ist einfach. Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien oder die Tiroler Gemüsebauern spenden frische Lebensmittel an die Team Österreich Tafeln. Dort können sie kostengünstig von Menschen erworben werden, die ein geringes Einkommen haben. Ohne große Bürokratie. Was zählt ist die subjektiv empfundene Not, die ein Mensch hat.

**Erstanmeldung:** Jeden Samstag von 17:00-18:00 in der Tafel Wipptal - Außerweg 61, 6145 Navis direkt im Erdgeschoß.

Bitte zur Erstanmeldung einen Lichtbildausweis und die unterfertigte Erklärung zu Einkommensgrenzen mitbringen! Anmeldung zur Abholung am Samstag:

Diese erfolgen coronabedingt derzeit telefonisch jeweils Freitags von 08:00-12:00 unter 057/144-2022.

Bitte halten sie dazu ihren Tafelausweis bereit!

**Check In:** Coronabedingt bitte unbedingt pünktlich zur zugewiesenen Zeit kommen.

## FREIWILLIGENARBEIT NACHBARSCHAFTSHILFE LOKALE INITIATIVEN

35

### Freiwilligenzentrum Wipptal

Zieglstadl 32, 6143 Matrei am Brenner

☎ 0664 7936497

✉ [freiwilligenzentrum@regio-wipptal.at](mailto:freiwilligenzentrum@regio-wipptal.at)

🌐 [www.freiwilligenzentren-tirol.at/ueber-unskontakt/freiwilligenzentren/fwz-wipptal/](http://www.freiwilligenzentren-tirol.at/ueber-unskontakt/freiwilligenzentren/fwz-wipptal/)

🕒 Bitte um Terminvereinbarung!

Das Freiwilligenzentrum Wipptal hat zum Ziel, das freiwillige Engagement im Wipptal zu stärken. Das regionale Freiwilligenzentrum steht interessierten Personen sowie Vereinen und Organisationen zur Seite. Freiwilligenzentren beraten, unterstützen und vernetzen, initiieren und begleiten Projekte und organisieren Veranstaltungen im Sinne der Bewusstseinsbildung mit Bezug zum Ehrenamt.

36

### Pflegebettverleih der Ortsbäuerinnen Schmirn

☎ 05279 5203

✉ [meldeamt@schmirn.tirol.gv.at](mailto:meldeamt@schmirn.tirol.gv.at)

37

### Vereine helfen St. Jodok

☎ 05279 5209  
 ✉ [gemeinde@vals.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@vals.tirol.gv.at)

„Hilfsfonds der Vereine - SOS Die Krippe ein Zeichen“. In diesem Verein arbeiten die Bergwacht Vals-Schmirn, die Feuerwehr St. Jodok-Vals, die Musikkapelle Vals-St. Jodok, die Schützenkompanie Vals-St. Jodok, die Jungbauern/Landjugend Vals und die Gemeinde Vals zusammen, um Pflegeprodukte (Pflegebetten, Rollatoren, Rollstühle, Krücken,...) für Bewohner der Pfarrgemeinde St. Jodok (umfasst Teile von Stafflach, die Schmirn-Leite und das Gemeindegebiet Vals) kostenlos zur Verfügung stellen zu können. Außerdem tritt der Vereinsfonds unterstützend bei Schicksalsfällen in Erscheinung.

Es bestehen weitere lokale Initiativen die hier nicht genannt werden wollen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde!

## GESUNDHEITS- & KRANKENDIENSTE

38

### Österreichisches Rotes Kreuz Bezirksstelle Innsbruck Land

Brennerautobahn 1, 6141 Schönberg  
 ☎ 057 144-2022  
 ✉ [office@roteskreuz-innsbruckland.at](mailto:office@roteskreuz-innsbruckland.at)  
 🌐 [www.roteskreuz-innsbruckland.at](http://www.roteskreuz-innsbruckland.at)  
 🕒 Rund um die Uhr

#### FAHRDIENSTLEISTUNGEN

Beim Roten Kreuz Innsbruck Land stehen unterschiedliche Transportmöglichkeiten zur Verfügung

Je nachdem, welche Erkrankung und welches Bedürfnis Sie haben, ob eine ärztliche Transportanweisung vorliegt bzw. wie mobil Sie selbst noch sind können Sie wählen zwischen:

- qualifizierter Krankentransport
- mobilen Krankentransport
- betreuten Fahrdienst

Hier finden Sie die Informationen, welche Fahrdienstleistung die für Sie richtige ist:

[www.roteskreuz.at/tirol/kt-finder-tirol-1](http://www.roteskreuz.at/tirol/kt-finder-tirol-1)

39

### Hospizteam Wipptal/Stubaital

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft  
 Milser Straße 23, 6060 Hall

☎ 0676 8818874  
 ✉ [office@hospiz-tirol.at](mailto:office@hospiz-tirol.at)  
 🌐 [www.hospiz-tirol.at](http://www.hospiz-tirol.at)  
 🕒 nach telefonischer Vereinbarung

Hospiz kommt aus dem lateinischen „hospitum“ und bedeutet Gastfreundschaft. Wir möchten für schwer Kranke und Sterbende sowie deren Angehörigen einen Rastplatz anbieten. In unseren Begegnungen schenken wir Zeit, hören zu, achten auf die Bedürfnisse und Wünsche, wir unterstützen, wir ermutigen, wir hoffen, wir lachen und weinen gemeinsam. Wir entlasten durch unser Da-Sein Angehörige und ermöglichen ihnen außer Haus zu gehen, um Kraft zu tanken und Zeit für sich zu haben. Wir sind aber auch für Trauerende da, um ein Stück des Weges durch die Trauer gemeinsam zu gehen.

Wertschätzung, Menschlichkeit, Achtsamkeit und Verschwiegenheit sind Werte, die in unserer Arbeit selbstverständlich sind. Jeder von uns begleitete Mensch soll spüren, dass „du uns wichtig bist, weil du du bist“ und dass „du uns wichtig bist, bis zuletzt“. (Cicely Saunders)  
 Wir begleiten ehrenamtlich, unentgeltlich und kommen nach Hause, in Altenwohnheime oder ins Krankenhaus, unabhängig von Religion und Herkunft.

**Verfügbare Sprachen:** Erst- und Beratungsgespräche können in deutscher und englischer Sprache angeboten werden. Die Begleitungen finden bevorzugt in deutscher Sprache statt. Diese Gespräche können (barrierefrei) im Hospizhaus Hall oder zu Hause vor Ort erfolgen.

40

### Psychosozialer Pflegedienst Tirol (PSP Tirol)

Beratungsstelle Wipptal Pfarr- & Jugendzentrum

Bergstein 28, 6143 Matrei am Brenner

0676 835536905

☎ Montags nach telefonischer Terminvereinbarung

PSP Hall Innsbrucker Straße 83-85, 6060 Hall in Tirol

☎ 05223 54911

✉ kontakt@psptirol.org

🌐 [www.psptirol.org](http://www.psptirol.org)

🕒 nach telefonischer Terminvereinbarung

Wir wollen jedem Menschen mit psychischen Erkrankungen / Beeinträchtigungen und jedem davon Mitbetroffenen in Tirol die individuell zielführendsten außerstationären Rehabilitations- und Reintegrationsmöglichkeiten bieten

- Einzelbetreuung / Aufsuchender Dienst
- Beschäftigungsinitiativen
- Betreute Wohnprojekte und Wohngemeinschaften
- Beratung

Büroräumlichkeiten Hall sind barrierefrei und mit Aufzug erreichbar. Fremdsprachliche Angebote können nur bedingt angeboten werden. Deutsch und Englisch (schulenglisch)

41

**Vaget** *Verbund Außerstationärer Gerontopsychiatrischer Einrichtungen Tirols Bereich Mobile Psychiatrische Betreuung von SeniorInnen ab 60 Jahren*

Schmiedorgasse 5, 6060 Hall in Tirol

☎ 05223 53636

✉ kontakt@vaget.at

🌐 [www.vaget.at](http://www.vaget.at)

🕒 Mo-Fr 08.00-16.00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

Information • Beratung • Begleitung • Betreuung • Psychiatrische Pflege

Die Pflege- und Betreuungsleistungen werden ausschließlich von Fachpersonal erbracht (Dipl. PflegerInnen, PflegeassistentInnen mit Weiterbildung psychiatrische Pflege, FachsozialbetreuerInnen)

**Betreuungsinhalte:** AUFLEBEN statt AUFGEBEN. Motivationsarbeit durch Gespräche • Restfähigkeiten

fördern • Biographie Arbeit und Gedächtnistraining • Aufbau einer Tages- und Wochenstruktur in Kooperation mit anderen ambulanten Einrichtungen • Aktivitäten des täglichen Lebens fördern und unterstützen (Sozialtraining) • Förderung der sozialen Re-Integration • Angehörigenbegleitung/-entlastung und Beratung und Gespräche • Sicherstellen kontinuierlicher Facharztkontakte • Beobachtung und Einhaltung der medikamentösen Therapie und Krisenintervention

**In Form von:** Mobiler Psychiatrischer Pflege (MPP) mit regionalen Bereichsstellen in Tirol • Tagesbetreuung und -pflege in der Stadt Innsbruck im TagesTherapieZentrum und Zentrum für DemenzRehabilitation • Beratung für Angehörige, Betroffene und Interessierte • Gerontopsychiatrischer Pflegekonsiliardienst für Einrichtungen.

**Richtet sich an:** • Menschen ab 60 Jahren, die aufgrund einer psychischen bzw. neurologischen Erkrankung (wie z.B. Demenz, Psychose oder Depression) vielfältige Hilfen benötigen • Angehörige/Bezugspersonen • Professionelle Pflegepersonen und -Einrichtungen

**Zugang barrierefrei:** • Beratungsgespräche für Betroffene und Angehörige in der eigenen Wohnumgebung • Psychiatrie und Psychotherapie A am LKH Hall in Haus 3/3. Stock Konferenzzimmer Informationsgespräche finden in deutscher Sprache statt.

42

### HAUSNOTRUF TIROL

☎ 0810 100 144 (Servicezentrale)

Die Rufhilfe oder der Hausnotruf können Leben retten.

Im Roten Kreuz Tirol gibt es das „Armband mit Knopf“ als Hausnotruf in Tirol. Direkt verbunden mit der Leitstelle.

Aktiviert der/ die Klient:in den Druckknopf am Armband, so wird eine Verbindung zur Leitstelle aufgebaut. Eine Mitarbeiter:in dort wird sich um die Klient:in kümmern und den Auftrag an die Leitstelle Tirol übertragen. Von dort wird gegebenenfalls ein Rettungsteam losgeschickt. Kann die/ der Klient:in nicht mehr selbst antworten, wird jedenfalls ein Rettungsteam losgeschickt. Dieser Service funktioniert an allen Tagen im Jahr und rund um die Uhr - vorausgesetzt, Sie tragen Ihr Armband.

## PFLEGE

43

### Annaheim Mühlbachl

*Alters- und Pflegeheim*

Zieglstadl 24, 6143 Mühlbachl

☎ 05273 6576

✉ [verwaltung@annaheim.tirol.gv.at](mailto:verwaltung@annaheim.tirol.gv.at)

🌐 [www.annaheim-muehlbachl.at](http://www.annaheim-muehlbachl.at)

Im Annaheim finden **97 betreuungs- und pflegebedürftige BewohnerInnen** aus den elf Verbandsgemeinden ein zu Hause.

Zusätzlich stehen zur Entlastung pflegender Angehöriger vier Kurzzeitpflegeplätze (max. 28 Tage) zur Verfügung. Diese können auch der Regeneration nach einem Krankenhausaufenthalt dienen. Wir begegnen unseren BewohnerInnen und deren An- und Zugehörigen individuell, wahrnehmend und wertschätzend.

Regelmäßig gibt es Angebote für eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung durch unsere soziale Betreuung. Ziel ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich unsere BewohnerInnen wohl fühlen.

#### Aufnahmekriterien für die Langzeitpflege:

- Personen mit einem Hauptwohnsitz in einer der elf Verbandsgemeinden
- mindestens Pflegestufe 3

#### Informationen zur Kurzzeitpflege:

- maximale Dauer: 28 Tage
- Auszeit für pflegende Angehörige
- Regeneration nach einem Krankenhausaufenthalt, ...

Wichtig ist eine zeitgerechte Terminabsprache, da die Kurzzeitpflegeplätze begrenzt sind.

44

### Seniorenheim Steinach

Bahnhofstraße 166, 6150 Steinach am Brenner

☎ 05272 6251

✉ [gemeinde@steinach-am-brenner.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@steinach-am-brenner.tirol.gv.at)

🌐 [www.steinach.tirol.gv.at](http://www.steinach.tirol.gv.at)

🕒 Mo-Fr 08.00-12.00, Di 13.30-17.30

45

### Sozial- und Gesundheitsprengel Wipptal

*Alters- und Pflegeheim*

Zieglstadl 24, 6143 Mühlbachl

☎ 05273 6576-62

🌐 [www.annaheim-muehlbachl.at](http://www.annaheim-muehlbachl.at)

Oberstes Ziel ist es, pflegebedürftigen Personen möglichst lange ein Leben in ihrem gewohnten Umfeld zu ermöglichen. Im Mittelpunkt stehen die Beratung, Pflege und Betreuung hilfsbedürftiger Menschen, sowie die Unterstützung und Entlastung der Angehörigen. Der Fokus richtet sich auf die Erhaltung und Förderung vorhandener Fähigkeiten der Menschen, sowie die Einbindung und Unterstützung der Angehörigen. Selbstpflegedefizite werden durch unsere ausgebildeten, qualifizierten MitarbeiterInnen kompensiert.

Unser Angebot umfasst:

- Hauskrankenpflege
- medizinische Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Tagesbetreuung
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Essen auf Rädern

Über Details zu unseren Angeboten sowie über die anfallenden Kosten informieren wir Sie gerne im Rahmen eines persönlichen, unverbindlichen Beratungsgesprächs.

#### ESSEN AUF RÄDERN

Unsere vielen freiwilligen Helfer im Essen auf Rädern-Team sind für Sie im Wipptal unterwegs. Die Menübestellung erfolgt direkt über den Sozialsprengel Wipptal.

46

### Fachstelle für pflegende Angehörige

*der CARITAS der Diözese Innsbruck*

Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck

☎ 0512 727045 oder 0676 87306220

✉ [c.saxer.caritas@dibk.at](mailto:c.saxer.caritas@dibk.at)

🌐 [www.caritas-tirol.at](http://www.caritas-tirol.at)

🕒 Mo-Fr 08.30-12.30 & 13.30-16.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu Erholungswochen für pflegende Angehörige finden Sie unter [www.caritas-pflege.at/tirol](http://www.caritas-pflege.at/tirol). Beratungen nach Vereinbarung.



## SOZIALES IM ALTER

47

### Pensionistenverband Matriei

Sportplatzsiedlung 135, 6143 Matriei am Brenner

☎ 0676 622 70 14

✉ p.oberdanner@a1.net

Wir machen kostengünstige Ausflüge, Kartennachmittage, Kegelnachmittage und gesellige Zusammenkünfte.

48

### Pensionistenverband Steinach

Höhenweg 124, 6150 Steinach am Brenner

☎ 0664 4417921 oder 0664 1000543

✉ hoertnagl@wipptaxi.at

Wir machen kostengünstige Ausflüge - Kartennachmittage - Geburtstagsfeiern und gesellige Zusammenkünfte.

49

### Tiroler Seniorenbund

Adamgasse 9, 6020 Innsbruck

☎ 0512 580168

✉ office@tiroler-seniorenbund.at

🌐 [www.tiroler-seniorenbund.at](http://www.tiroler-seniorenbund.at)

🕒 Mo, Di, Do 08.30-16:00

Mi, Fr 08.30-12.30 Uhr

Für Kontakt mit den Ortsgruppen im Wipptal setzen Sie sich bitte mit dem Landesbüro in Innsbruck in Kontakt.

#### Kostenlose Rechtsberatung

Der Tiroler Seniorenbund bietet seinen Mitgliedern Beratung in verschiedensten Angelegenheiten. Sollten Sie Fragen zum Mietrecht, Erbschaft, Arbeitnehmerveranlagung oder Sonstiges haben, wenden Sie sich bitte an das Landessekretariat. Unser Büro in Innsbruck ist barrierefrei erreichbar.

## BERATUNGSSTELLEN INSTITUTIONEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

50

### Lebenshilfe Matriei

Matriei am Brenner 51, 6143 Matriei am Brenner

☎ 0676 88509391

✉ n.wett@lebenshilfe.tirol

🌐 [www.lebenshilfe.tirol](http://www.lebenshilfe.tirol)

🕒 Beratungen nur nach Terminvereinbarung

Wir begleiten Menschen mit kognitiver und oder Mehrfachbehinderung im Bereich Wohnen, Freizeitaktivitäten, pädagogische Arbeit im Wohnhaus - Pflege, Unterstützung bei Alltagssituationen (Haushalt, Soziales, Kommunikation...). Das Angebot ist barrierefrei zugänglich.

51

### Lebenshilfe Steinach

Nöblachstrasse 7, 6150 Steinach am Brenner

☎ 0676 88509392 oder 0504342220

✉ arbeit-wipptal@lebenshilfe.tirol

🌐 [www.lebenshilfe.tirol](http://www.lebenshilfe.tirol)

🕒 Beratungen nur nach Terminvereinbarung

Die Lebenshilfe Tirol gestaltet Lebens- und Entwicklungsräume, in denen Menschen mit Beeinträchtigungen ihre individuellen Ressourcen und Potentiale entfalten und ein lebenswertes Leben gemäß ihren Vorstellungen und Lebensphasen führen können.

Der Bereich Arbeit Wipptal orientiert sich an der unterschriebenen UN-Konvention und der generellen strategischen Ausrichtung der Lebenshilfe Tirol, insbesondere im Bereich „Arbeit“. Das übergeordnete Ziel ist es, Menschen dahingehend zu unterstützen, dass sie sich in einem „gelingen Arbeitsleben“ wiederfinden, mit Wahlmöglichkeiten, Erfahrungsräumen und mit einem möglichst hohen Grad an Selbstbestimmung. Konkret bedeutet dies in der Assistenzsituation Klienten nur dort Unterstützung anzubieten, wo diese benötigt wird.

Der Bereich „Arbeit“ Wipptal unterstützt Menschen mit besonderen Stärken dabei, Erfahrungen im Bereich „Arbeit“ zu sammeln. Die Basis dieser gesammelten Erfahrungen liegt

in der individuellen Stärkung der Person, in der Erweiterung der Wahl- und Arbeitsmöglichkeiten sowie in der Nachhaltigkeit der Unterstützung entlang der aktuellen Lebensphase. Wesentlich dabei ist, dass sich die Erfahrungswelten nach den Fähigkeiten und Interessen der Person richten. Neue Erfahrungen werden von einer sicheren und strukturierten Basis aus für KlientInnen geschaffen, erlebbar gemacht und reflektiert. So erleben Klient:innen Sicherheit, Wertschätzung, Resonanz und Sinnhaftigkeit in ihrer Arbeit.

52

### Arche Steinach

Bahnhofstraße 163, 6150 Steinach am Brenner

☎ 05272 20292-11

✉ [office@arche-tirol.at](mailto:office@arche-tirol.at)

🌐 [www.arche-tirol.at](http://www.arche-tirol.at)

🕒 Beratungen nur nach Terminvereinbarung

Die Arche ist eine Gemeinschaft von Menschen mit kognitiven und mehrfachen Behinderungen und denen, die sie begleiten. In den beiden Häusern in St. Jodok und Steinach am Brenner bietet die Arche 10 Plätze für Wohnen und Tagesstruktur an. In Steinach befindet sich die Werkstatt und die Basale Gruppe. Es gibt einen Platz für Kurzzeitunterbringung. Die Einrichtung ist barrierefrei zugänglich.

## SEELSORGERÄUME

53

### Seelsorgeraum Oberes Wipptal

*röm.-kath. Pfarren*

Gries 59, 6156 Gries am Brenner

☎ 05274 86241 oder 0676 87307752

✉ [pfarre.griesambrenner@dibk.at](mailto:pfarre.griesambrenner@dibk.at)

🌐 [www.kirche-obereswipptal.at](http://www.kirche-obereswipptal.at)

🕒 Mi-Do 09.00-12.00

Beratungen nur nach Terminvereinbarung

Geistliche Begleitung in Krisenfällen, Möglichkeit eines Gesprächs mit einem Seelsorger. Empfang der Krankenkommunion, Unterstützung im Rahmen der Möglichkeiten der Pfarrcaritas.  
Das Angebot ist barrierefrei zugänglich.

54

### Seelsorgeraum Mittleres Wipptal

*Pfarren Gschnitz, Matrei, Navis*

Pfarrbüro Matrei, Schöfens 1, 6143 Pfons

☎ 05273 6244 oder 0664 5373188

✉ [pfarramt\\_matrei@aon.at](mailto:pfarramt_matrei@aon.at)

🌐 [www.sr-mittlereswipptal.at](http://www.sr-mittlereswipptal.at)

🕒 Beratungen nur nach Terminvereinbarung

Seelsorgliche Begleitung, Krankenkommunion, Geistliche Begleitung

55

### Auferstehungskirche

*Evangelische Pfarrgemeinde Innsbruck-Wipptal*

Gutshofweg 8

6020 Innsbruck

☎ 0512 344 411

✉ [pfarramt.innsbruck@auferstehungskirche.at](mailto:pfarramt.innsbruck@auferstehungskirche.at)

🌐 [www.auferstehungskirche.at](http://www.auferstehungskirche.at)

🕒 Mo-Fr 09.00-12.00, Mi 14.00-17.00

Seelsorgliche und geistliche Begleitung, Hausabendmahl und Segnungen.  
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung.



## GEMEINDEN

56

### Gemeindeamt Ellbögen

St.Peter 31, 6083 Ellbögen

☎ 0512 377555

✉ [gemeinde@ellboegen.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ellboegen.tirol.gv.at)

🌐 [www.ellboegen.at](http://www.ellboegen.at)

🕒 Mo-Fr 08.00-12.00

57

### Gemeindeamt Matrei am Brenner

Brennerstraße 59, 6143 Matrei am Brenner

☎ 05273 6230

✉ [gemeinde@matrei-brenner.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@matrei-brenner.tirol.gv.at)

🌐 [www.matrei-brenner.tirol.gv.at](http://www.matrei-brenner.tirol.gv.at)

🕒 Mo, Mi, Do, Fr 08.00-12.00

Di 08.00-12.00 & 14.00-18.00

58

### Gemeindeamt Navis

Unterweg 39, 6145 Navis

☎ 05278 6211

✉ [gemeinde@navis.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@navis.tirol.gv.at)

🌐 [www.navis.tirol.gv.at](http://www.navis.tirol.gv.at)

🕒 Mo-Fr 08.00-12.00

59

### Gemeindeamt Steinach am Brenner

Rathausplatz 1, 6150 Steinach am Brenner

☎ 05272 6251

✉ [gemeinde@steinach-am-brenner.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@steinach-am-brenner.tirol.gv.at)

🌐 [www.steinach.tirol.gv.at](http://www.steinach.tirol.gv.at)

🕒 Mo, Mi, Do, Fr 08.00-12.00

Di 08.00-12.00 & 13.30-17.30

60

### Gemeindeamt Trins

Trins 36, 6152 Trins

☎ 05275 5210

✉ [gemeinde@trins.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@trins.tirol.gv.at)

🌐 [www.trins.tirol.gv.at](http://www.trins.tirol.gv.at)

🕒 Mo-Fr 08.00-12.00

61

### Gemeindeamt Gschnitz

Gschnitz 101, 6150 Gschnitz

☎ 05276209

✉ [gemeinde@gschnitz.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@gschnitz.tirol.gv.at)

🌐 [www.gschnitz.tirol.gv.at](http://www.gschnitz.tirol.gv.at)

🕒 Mo-Fr 08.00-12.00

62

### Gemeindeamt Vals

St. Jodok 2, 6154 Vals

☎ 05279 5209

✉ [gemeinde@vals.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@vals.tirol.gv.at)

🌐 [www.vals.at](http://www.vals.at)

🕒 Mo-Fr 08.00-12.00

63

### Gemeindeamt Schmirn

Schmirn 58b, 6154 Schmirn

☎ 05279 5203

✉ [gemeinde@schmirn.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@schmirn.tirol.gv.at)

🌐 [www.schmirn.tirol.gv.at](http://www.schmirn.tirol.gv.at)

🕒 Mo-Fr 08.00-12.00

64

### Gemeindeamt Gries am Brenner

Gries 73, 6156 Gries am Brenner

☎ 05274 87237

✉ [gemeinde@griesambrenner.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@griesambrenner.tirol.gv.at)

🌐 [www.griesambrenner.tirol.gv.at](http://www.griesambrenner.tirol.gv.at)

🕒 Mo, Di, Mi, Fr 08.00-12.00, Do 14.00-18.00 Uhr

65

### Gemeindeamt Obernberg

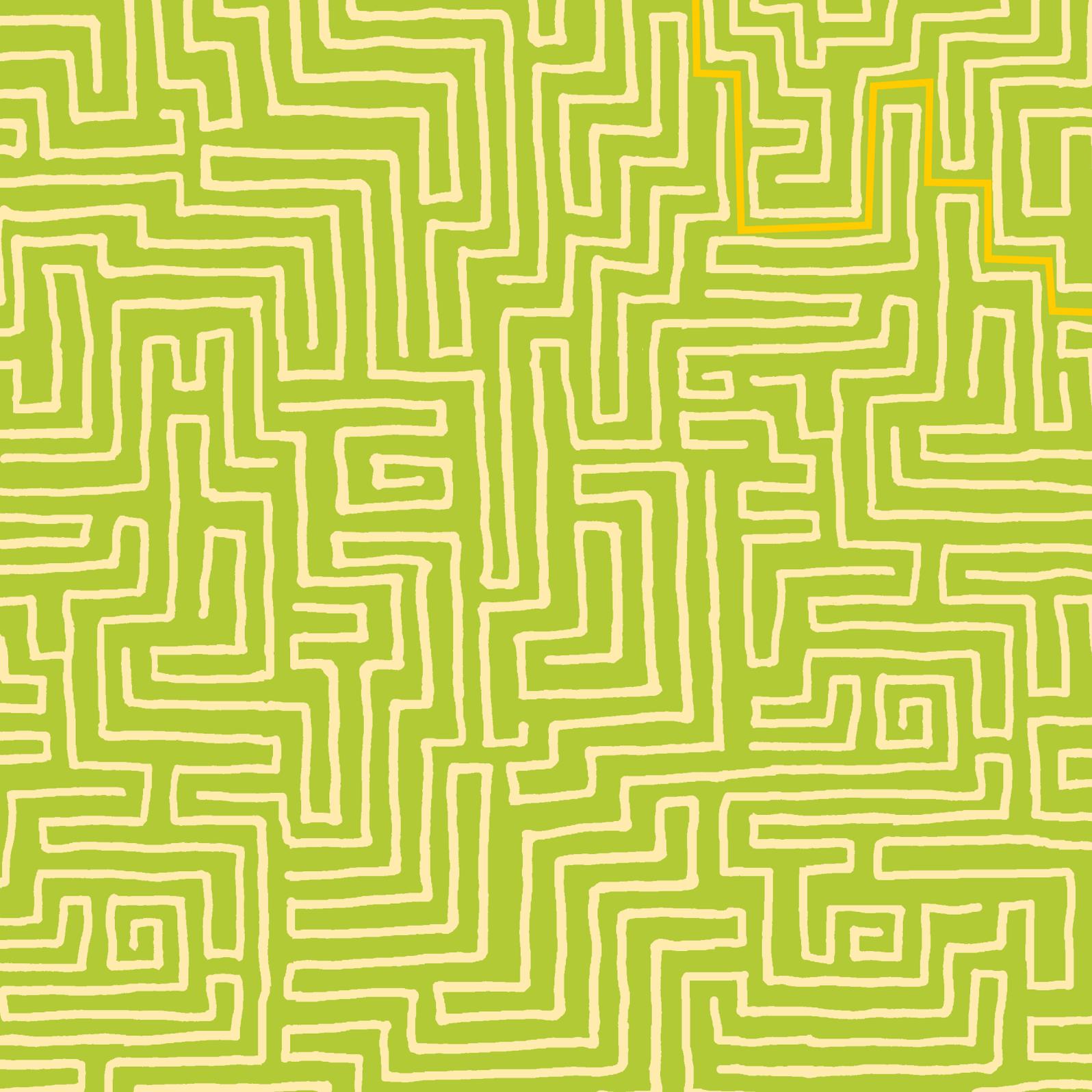
Außertal 34a, 6157 Obernberg am Brenner

☎ 05274 8746210

✉ [gemeinde@obernberg-brenner.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@obernberg-brenner.tirol.gv.at)

🌐 [www.obernberg.tirol.gv.at](http://www.obernberg.tirol.gv.at)

🕒 Mo-Fr 08.00-17.00





# Sozialroutenplan

Ihr Wegweiser bei sozialen Schwierigkeiten

- Wo Sie Beratung und Unterstützung erhalten
- Wer im Notfall helfen kann
- Wie die Behörden Sie unterstützen können

Die Broschüre als Download finden Sie unter [www.unicummensch.org](http://www.unicummensch.org)



Mit freundlicher Unterstützung von:

**INNS'  
BRUCK**



**iKB**

**SWAROVSKI**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Was – Wie – Wer?</b> .....	27
<b>Kulturpass Tirol</b> .....	28
<b>Hilfe rund um die Uhr</b> .....	28
<b>Angebote und Beratungsstellen in Innsbruck</b> .....	29
● Allgemeine Beratung / Wohnung / Arbeit.....	29
● Recht / Schulden.....	32
● Kinder & Jugendliche.....	34
● Familienberatung / Kinderbetreuung.....	38
● Gewalt .....	43
● Essen / Schlafen / Kleidung .....	44
● Gesundheit / Krankheit / Pflege .....	47
● Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung .....	53
● Drogen- und Suchtberatung .....	59
● Migration.....	61
● Unterstützung in Notlagen .....	64
<b>Rechtliche Rahmenbedingungen</b> .....	66
Arbeitslosigkeit .....	67
Mindestsicherung.....	69
Mietzinsbeihilfe und Wohnbeihilfe .....	72
Krankheit.....	74
Schwangerschaft, Geburt, Leben mit Kindern .....	77
Behinderung .....	84



## ALLGEMEINE BERATUNG / WOHNUNG / ARBEIT

- 1 Caritas-Beratungszentrum (S. 29)
- 2 Sozialberatungsstelle des DOWAS (S. 30)
- 3 DOWAS für Frauen (S. 30)
- 4 Frauen helfen Frauen (S. 30)
- 5 Beratungsstelle Delogierungsprävention (S. 31)
- 6 bildungsinfo-tirol (S. 31)
- 7 IBUS – Beratung für Sexarbeiter\_innen (S. 31)
- 8 Sozialbegleitung des Roten Kreuz (S. 32)

## RECHT / SCHULDEN

- 9 AK – Arbeiterkammer (S. 32)
- 10 Bezirksgericht Innsbruck (S. 32)
- 11 NEUSTART Tirol (S. 33)
- 12 Schuldenberatung Tirol (S. 33)
- 13 inbus (Beratung für Armutgefährdete) (S. 33)

## KINDER & JUGENDLICHE

- 14 Chill Out (S. 34)
- 15 InfoEck der Generationen (S. 34)
- 16 Rainbows Tirol (S. 34)
- 17 Z6 (S. 35)
- 18 ARANEA Zentrum für Mädchen\*(arbeit) (S. 35)
- 19 Jugendcoaching (Innovia) (S. 36)
- 20 Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol (S. 36)
- 21 KIZ (S. 36)
- 22 Arbeitsassistentz Tirol GmbH (für Jugendliche) (S. 37)

## FAMILIENBERATUNG / KINDERBETREUUNG

- 23 Erziehungsberatung (S. 38)
- 24 AEP Familienberatungsstelle (S. 38)
- 25 Amt Kinder- und Jugendhilfe (S. 38)
- 26 Zentrum für Ehe- und Familienfragen (S. 39)
- 27 Netzwerk Gesund ins Leben – Frühe Hilfen Tirol (S. 39)
- 28 InfoEck der Generationen (S. 39)
- 29 FIB – Frauen im Brennpunkt (S. 40)
- 30 Aktion Tagesmütter/-väter Tirol (S. 40)
- 31 aktion leben tirol (S. 40)
- 32 MFI Heilpädagogische Familien (S. 40)
- 33 Frühförderung & Familienbegleitung (S. 41)
- 34 Freizeitassistentz & Familienentlastung (S. 41)
- 35 COURAGE Innsbruck (S. 42)
- 36 Mannsbilder (S. 42)
- 37 Volkshilfe Tirol Besuchsbegleitung (S. 42)

## GEWALT

- 38 Frauenhaus Tirol (S. 43)
- 39 Tiroler Kinder und Jugend GmbH (S. 43)
- 40 Gewaltschutzzentrum Tirol (S. 44)
- 41 Frauen gegen VerGEWALTigung (S. 44)

## ESSEN / SCHLAFEN / KLEIDUNG

- 42 Tiroler Sozialmarkt (S. 44)
- 43 „Textil“ – Kleiderausgabe (S. 44)
- 44 Serviten (S. 45)
- 45 ISD-Alexihaus (S. 45)
- 46 ISD-Herberge (S. 45)
- 47 Tiroler Soziale Dienste – Winternotschlafstelle (S. 45)
- 48 Mentivilla (Caritas) (S. 46)
- 49 Kleidung „im Bogen“ (S. 46)
- 50 Wäscheleine (S. 46)

## GESUNDHEIT / KRANKHEIT / PFLEGE

- 51 Selbsthilfe Tirol (S. 47)
- 52 VAGET – TagesTherapieZentrum (S. 47)
- 53 medcar(e) (S. 47)
- 54 INSIEME – Beratung (S. 47)
- 55 Hausnotruf Tirol (S. 48)
- 56 Entlastungsdienst der Familienhilfe (Caritas) (S. 48)
- 57 Sozialministeriumservice Landesstelle Tirol (S. 48)
- 58 pro mente tirol (S. 49)
- 59 Frauengesundheitszentrum an d. Univ.-Klinik Ibk. (S. 50)
- 60 Psychosozialer Pflegedienst Tirol (S. 50)
- 61 Kraft für Leben (S. 50)
- 62 AIDS-Hilfe Tirol (S. 50)
- 63 Tiroler Patientenvertretung (S. 51)
- 64 ZSB (S. 51)
- 65 Johanniter Tirol (S. 52)
- 66 start pro mente gemGmbH (S. 52)

## BERATUNGSSTELLEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

- 67 ÖZIV Landesverband Tirol (S. 53)
- 68 ÖZIV SUPPORT Tirol (S. 53)
- 69 WIBS (S. 53)
- 70 Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Soziales (S. 54)
- 71 slw Innsbruck (S. 54)
- 72 Arbeit finden trotz Behinderungen: Job.Chance.Tirol der Lebenshilfe (S. 54)
- 73 Beratungsstelle für Gehörlose/ Dolmetschzentrale für Gebärdensprache (S. 55)
- 74 Job Training Innsbruck (Aufbauwerk) (S. 56)

- 75 MOHI Tirol gGmbH (S. 56)
- 76 Wohnen, Freizeit, Mobile Begleitung (Lebenshilfe) (S. 56)
- 77 Job-Fit (Innovia) (S. 57)
- 78 Arbeitsassistentz Tirol gGmbH (für Menschen mit Behinderung) (S. 58)

## DROGEN- UND SUCHTBERATUNG

- 79 ASP (Ambulante Suchtprävention der ISD) (S. 59)
- 80 Drogenarbeit Z6 (S. 59)
- 81 Mentivilla (Anlaufstelle für Drogenkonsumierende) (S. 60)
- 82 Suchthilfe Tirol (S. 60)
- 83 abrakadabra (Caritas) (S. 60)

## MIGRATION

- 84 ZeMiT – Zentrum für Migrantinnen und Migranten (S. 61)
- 85 Bildungs- und Berufsberatung (Innovia) (S. 61)
- 86 FLUCHTpunkt (S. 62)
- 87 Frauen aus allen Ländern (S. 62)
- 88 Ankyra (S. 62)
- 89 Tiroler Soziale Dienste (S. 63)
- 90 Diakonie Flüchtlingsdienst (S. 63)
- 91 ÖIF – Integrationszentrum Tirol (S. 64)



## WAS – WIE – WER?

### Was?

Der Sozialroutenplan ist eine vom Verein unicum:mensch herausgegebene Broschüre für Menschen in finanziellen und sozialen Notlagen, insbesondere (aber nicht nur) für Frauen und Familien. Das Projekt entstand im Frühjahr 2005 im Rahmen des Kurses „Heimat bist du reicher Töchter? Wege aus der Frauenarmut in Österreich“ und wurde in Zusammenarbeit mit von Armut betroffenen Frauen entwickelt. Nach Neuauflagen in den Jahren 2009, 2012, 2016 und 2018 gibt es nun eine sechste, aktualisierte und wiederum erweiterte Auflage.

Die Broschüre möchte Menschen helfen, Schwierigkeiten zu bewältigen und Wege aus der Krise zu finden. Sie richtet sich an Betroffene ebenso wie an Personen, die in ihrer beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit beratend tätig sind – an alle Personen also, die in eigener Sache oder für andere zur Sozialroutenplane-rin oder zum Sozialroutenplaner werden.

### Wie?

Der Sozialroutenplan bietet **Hilfestellung und Orientierung in sozialen und finanziellen Notlagen**. Das Heft gibt nach Schwerpunktthemen sortiert Auskunft, wo man sich Beratung und Unterstützung holen kann – inkl. Kontaktinformationen, Adressen und Öffnungszeiten, Hinweisen zu Voraussetzungen für Unterstützung und zu wichtigen Dokumenten, die am besten gleich mitgebracht werden sollten, sowie Tipps zur Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und (teilweise) zur Barrierefreiheit der gesuchten Beratungsstelle oder Behörde. Dabei finden sich allgemeine Beratungsstellen, aber auch spezielle Angebote für Frauen, Familien, Kinder und Jugendliche. Damit der Weg zur Unterstützung leichter gefunden wird, sind die Beratungsstellen in zwei Stadtplänen eingezeichnet. Der Sozialroutenplan informiert auch darüber, wer in akuten Notfällen finanziell helfen

kann, welche Leistungen von öffentlichen Stellen in bestimmten Lebenssituationen in Anspruch genommen werden können und welche rechtlichen Rahmenbedingungen dabei bestehen.

Der Sozialroutenplan will umfassend und leicht verständlich erste Informationen geben. Die Broschüre erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben dieser Neuauflage wurden mit größtmöglicher Sorgfalt kontrolliert (Stand Frühjahr 2020, Covid-19-Maßnahmen konnten allerdings nicht berücksichtigt werden), dennoch können inhaltliche Fehler nicht ausgeschlossen werden. Für entsprechende Hinweise sind wir dankbar. **unicum:mensch haftet nicht für Schäden**, die aus unrichtigen oder unvollständigen Inhalten bzw. aus Handlungen entstehen, die im Vertrauen auf die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes dieser Broschüre getätigt wurden.

### Wer?

Der Verein **unicum:mensch** bemüht sich um einen Brückenschlag zwischen universitärer Forschung und praktischem sozialen Engagement – mit dem Ziel, zu einer Gesellschaft gelebter Menschlichkeit beizutragen. **unicum:mensch** organisiert Veranstaltungen und Kurse zu den Themen Ethik und Armut und koordiniert konkrete Projekte wie z. B. die Aktion „Hunger auf Kunst & Kultur“ (Kulturpass Tirol) oder den vorliegenden „Sozialroutenplan“ für Innsbruck-Stadt.

#### Kontakt:

unicum:mensch, c/o Haus der Begegnung  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

☎ 0664/5846661

✉ [sozialroutenplan@unicummensch.org](mailto:sozialroutenplan@unicummensch.org)

[www.unicummensch.org](http://www.unicummensch.org)

## KULTURPASS TIROL

Auch Menschen mit finanziellen Engpässen haben ein Recht auf Kunst und Kultur. Der Kulturpass erlaubt freien Eintritt in zahlreiche kulturelle Einrichtungen.

### Wie funktioniert der Kulturpass?

Mit dem Kulturpass kann man das Angebot der teilnehmenden Kultureinrichtungen kostenlos in Anspruch nehmen. Rechtzeitige Kartenreservierung wird empfohlen.

### Wer kann den Kulturpass bekommen?

Der Kulturpass ist ein Angebot an alle, die gerne am kulturellen Leben teilnehmen möchten, es sich aber nicht leisten können: Menschen, die Arbeitslosengeld (Tagsatz unter € 42,88), Notstandshilfe, Mindestsicherung, Mindestpension bzw. Ausgleichszulage beziehen, AsylwerberInnen sowie Menschen, deren Einkommen unterhalb der Armutsgefährdungsgrenze (€ 1.286 pro Monat) liegt.

## HILFE RUND UM DIE UHR

### 142 TelefonSeelsorge

Vertraulich – kostenlos – rund um die Uhr

☎ Notruf 142 (ohne Vorwahl)

Auch Online- und Chatberatung: [www.telefonseelsorge.at](http://www.telefonseelsorge.at)

Wir sind für Sie da und hören zu, wenn Sie sich etwas von der Seele reden wollen. Dabei versuchen wir, Ihre aktuelle Notsituation und Ihr Anliegen zu verstehen und andere Sichtweisen zu ermöglichen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das aktive Zuhören und das gemeinsame Suchen nach hilfreichen Schritten aus der Krise. Wir achten auf Ihre persönlichen Möglichkeiten und respektieren Ihre Lösungsversuche und Entscheidungen.

### Wo kann ich den Kulturpass bekommen?

Der Kulturpass wird formlos in zahlreichen Sozialeinrichtungen und Beratungsstellen vergeben, z. B. im ① Caritas Beratungszentrum oder in den ⑤ ISD-Sozialzentren. Dazu werden die persönliche Anwesenheit, ein Lichtbildausweis, ein Meldezettel und der Nachweis über das Haushaltseinkommen benötigt.



Hunger  
auf  
Kunst  
&  
Kultur

Welche Einrichtungen mitmachen, alle Ausgabestellen u. weitere Informationen finden Sie auf [www.hungeraufkunstundkultur.at](http://www.hungeraufkunstundkultur.at)

**Kontakt:** unicum:mensch, ✉ [kulturpass@unicummensch.org](mailto:kulturpass@unicummensch.org)  
☎ 0664/5846661 (Bürozeiten: Di 10:00–14:00)

### 116 123 Ö3-Kummernummer

Die Ö3-Kummernummer – wir hören zu! 365 Tage im Jahr sind speziell ausgebildete Rotkreuz-MitarbeiterInnen ganz Ohr. Täglich zwischen 16 und 24 Uhr helfen sie bei Kummer und Sorgen, gemeinsam mit Fachkräften wie PsychologInnen und PädagogInnen, unter der gebührenfreien Hotline ☎ 116 123. Angebot: Einfühlsames, aktives Zuhören; klärendes, ermutigendes Gespräch; Interesse an Problemen und Sorgen; Hilfe zur Selbsthilfe; Kontakt zu fachlichen SpezialistInnen.

### 147 Rat auf Draht

Notrufnummer für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen → siehe Seite 18.

## ANGEBOTE UND BERATUNGSSTELLEN IN INNSBRUCK

Sie finden hier eine thematisch sortierte Liste von Beratungseinrichtungen in Innsbruck mit Informationen zu Lage, Öffnungszeiten, Angebot, Voraussetzungen und notwendigen Dokumenten sowie Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Anhand der Nummerierung finden Sie die Einrichtungen auf den Stadtplänen im Sozialroutenplan (Umschlaginnenseiten).

Für weitere Beratungsstellen auch in allen Tiroler Bezirken siehe: [www.werhilftwie-tirol.at](http://www.werhilftwie-tirol.at)

● **Allgemeine Beratung / Wohnung / Arbeit** (S. 7)

● **Recht / Schulden** (S. 10)

● **Kinder & Jugendliche** (S. 12)

● **Familienberatung / Kinderbetreuung** (S. 16)

● **Gewalt** (S. 21)

● **Essen / Schlafen / Kleidung** (S. 22)

● **Gesundheit / Krankheit / Pflege** (S. 25)

● **Menschen mit Behinderung** (S. 31)

● **Drogen- und Suchtberatung** (S. 37)

● **Migration** (S. 39)

● **Unterstützung in Notlagen** (S. 42)

Online-Fahrplanabfrage der IVB: [fahrplan.ivb.at](http://fahrplan.ivb.at)

### ALLGEMEINE BERATUNG / WOHNUNG / ARBEIT

#### 1 Caritas-Beratungszentrum

Heiliggeiststr. 16

☎ 0512/727015 ✉ [beratungszentrum.caritas@dibk.at](mailto:beratungszentrum.caritas@dibk.at)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8:30–12:00,  
nachmittags nach Vereinbarung

**Angebot:** Angebote der Sozialberatung, der Familienberatung und der Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und Notlagen. Die Angebote richten sich an Menschen, die ihren ordentlichen Wohnsitz im Zuständigkeitsbereich der Diözese Innsbruck haben. Von unseren Beratungen sind wohnungslose Menschen sowie AsylwerberInnen ausgenommen, die wir an die → **10 Mobile Sozialberatung der Caritas** bzw. an die → **106 Tiroler Sozialen Dienste** sowie deren Kooperationspartner verweisen möchten.

**Sozialberatungsangebot:** Beratung und Unterstützung insbesondere in Fragen zu Mindestsicherung, Mietzinsbeihilfe, Familienbeihilfe, ArbeitnehmerInnenveranlagung, Rezeptgebührenbefreiung, GIS-Befreiung etc.; nach Terminvereinbarung: Schuldnerberatung, Sektenberatung, Rechtsberatung; Überbrückungshilfe gegen Nachweise der Notlage.

**Familienberatungsangebot:** Familien- und Lebensberatung, Erziehungs- und Jugendberatung, Schwangerenberatung, ergebnisoffene Schwangerenkonfliktberatung, Adoptionsberatung.

Terminvereinbarung erforderlich.

☎ **IVB-Haltestellen:** Heiliggeiststr. (F, M, R, 501–503, 505, 590), Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590)

## 2 Sozialberatungsstelle des DOWAS, Durchgangsort für Wohnungs- und Arbeitssuchende

Leopoldstr. 18; eingeschränkt barrierefrei

☎ 0512/572343 ✉ [ibk@dowas.org](mailto:ibk@dowas.org)

[www.dowas.org](http://www.dowas.org)

Öffnungszeiten: Mo 9:00–12:00 und 16:00–18:00,

Mi–Fr 9:00–12:00 (Freitag nur auf Terminbasis und für Postbehebung)

**Angebot:** Vertraulich und kostenlos. Beratung und Unterstützung bei der Sicherung des Lebensunterhaltes und der Arbeitssuche, Hilfe bei Wohnungssuche und Anmietung, Wohnungserhalt, Hilfestellung im Kontakt mit Behörden und Ämtern, Unterstützung bei Antragsstellungen, schuldenregulierende Maßnahmen, Beschaffung und Aufbewahrung von Dokumenten, Einrichtung einer Post- und/oder AMS-Adresse, Kontaktstelle zur Einrichtung einer Hauptwohnsitzbestätigung, Information über und Weitervermittlung an spezialisierte Einrichtungen.

Die Angebote der Sozialberatungsstelle richten sich an Menschen, die vor allem bei der Existenzsicherung, der Arbeits- und Wohnungssuche bzw. bei drohendem Wohnungsverlust Beratung und Unterstützung benötigen.

Über die Sozialberatungsstelle kann der Kontakt zu weiteren Einrichtungen des DOWAS hergestellt werden: das Übergangswohnhaus, die Wohngemeinschaft, das betreute Wohnen und die Familiennotwohnung.

Beratungen auch auf Englisch.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Triumphpforte/Casino (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503, 505, 590), Heiliggeiststr. (F, M, R, 501–503, 505, 590)

## 3 DOWAS für Frauen – Beratungsstelle, betreutes Wohnen, sozialpädagogische Wohngemeinschaft

Adamgasse 4/II; Beratung in barrierefreien Räumlichkeiten nach Terminvereinbarung

☎ 0512/562477 ✉ [beratung@dowas-fuer-frauen.at](mailto:beratung@dowas-fuer-frauen.at)

[www.dowas-fuer-frauen.at](http://www.dowas-fuer-frauen.at)

Öffnungszeiten: Mo, Do 9:00–13:00, Di 13:00–17:00,

Mi 9:00–17:00

**Angebot:** Anlaufstelle für Frauen mit und ohne Kinder in Krisensituationen, für Frauen mit existenziellen Problemen, für wohnungslose Frauen. Beratung, Begleitung, betreute Wohnmöglichkeit und Hilfe bei der Existenzsicherung. Beratung bei Bedarf mit Dolmetscherin.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590)

## 4 Frauen helfen Frauen

Museumstr. 10;

barrierefreier Zugang nach telefonischer Anmeldung

☎ 0512/580977 ✉ [info@fhf-tirol.at](mailto:info@fhf-tirol.at)

[www.fhf-tirol.at](http://www.fhf-tirol.at)

Öffnungszeiten: Mo–Do 9:00–14:00

und nach telefonischer Vereinbarung

**Angebot:** Kostenlose Rechtsberatung, psychosoziale und finanzielle Beratung, Frauenhaus, Übergangswohnungen, ambulante Familienbetreuung. Beratung bei Bedarf mit DolmetscherIn (vorher abklären).

🚏 **IVB-Haltestelle:** Museumstr. (1, 2, 3, 5, STB, A, C, J, M)

## 5 Beratungsstelle Delogierungsprävention

Kapuzinergasse 43; barrierefrei

☎ 0664/1954348 ✉ office@delo.tirol

[www.delo.tirol](http://www.delo.tirol)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9:00–12:00, Mi 16:00–18:00

**Angebot:** Kostenlose und anonyme Beratung und Unterstützung von MieterInnen, die aufgrund von Mietrückständen vom Verlust ihrer Wohnung bedroht sind. Ziel ist es, den Erhalt der Wohnung sicherzustellen bzw. Alternativen zu erarbeiten. Klärung der Situation, Erstellung eines Haushaltsplanes/Finanzplanes, Unterstützung bei der Abklärung und der Beantragung von Versicherungs- und Sozialleistungen sowie finanziellen Hilfen, Information über miet- und verfahrensrechtliche Angelegenheiten, Kontaktaufnahme, Konfliktregelung und Vermittlung mit Eigentümern, Behörden und Hausverwaltung, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Rückzahlungsplanes, Krisenintervention. Beratung auch auf Englisch, Spanisch.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Messe/Zeughaus (1), Bienenstr. (R)

## 6 bildungsinfo-tirol

Wilhelm-Greil-Str. 15; barrierefrei

☎ 0512/562791–40 ✉ bildungsinfo@amg-tirol.at

[www.bildungsinfo-tirol.at](http://www.bildungsinfo-tirol.at)

[www.facebook.com/bildungsinfo](https://www.facebook.com/bildungsinfo)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10:00–18:00 Uhr

**Angebot:** Kostenlose und offen zugängliche Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bildung und Beruf. Infos zu Förderungen und Aus- und Weiterbildungen, Orientierung, Information, Motivation, Erarbeiten der Stärken und Interessen, Sichtbarmachen der eigenen Kompetenzen, Aufzeigen von beruflichen Möglichkeiten, Unterstützung bei Entscheidungen, Impulse für die

Bewerbungsunterlagen. Das Angebot richtet sich an alle, die sich beruflich verändern, weiterentwickeln oder neu orientieren wollen oder müssen. Unabhängig von Alter, Ausbildung oder beruflichem Hintergrund. Zu den Öffnungszeiten für Fragen und Austausch offen zugänglich. Für ein persönliches Beratungsgespräch ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590), Bozner Platz (501–503, 505, 590)

## 7 IBUS – Innsbrucker Beratung und Unterstützung für Sexarbeiter\_innen

Schöpfstr. 19 – Hof; barrierefrei

☎ 0660/4757345 ✉ ibus@aep.at

[www.aep-ibus.at/](http://www.aep-ibus.at/)

Beratungen auf Terminbasis

**Angebot** für Sexarbeiter\_innen: Beratungen und psychosoziale Unterstützung zu folgenden Themenschwerpunkten: Gesundheitsförderung und Prävention, Existenzsicherung, rechtliche und soziale Beratung, Unterstützung in Beziehungs- und Gewaltkonflikten, Unterstützung bei beruflicher Umorientierung, arbeits- und sozialrechtlicher Schutz sowie tatsächliche Arbeits- und Rahmenbedingungen in der Sexarbeit (legale Arbeitsplätze, persönliche Meldepflichten, Steuerpflichten, Sozialversicherungspflichten, landesgesetzliche Besonderheiten). Beratungen sind vertraulich, anonym und kostenfrei und können nach Bedarf (auch mit Dolmetscherin) vereinbart werden.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Franz-Fischer-Str. (1, STB)

## 8 Sozialbegleitung des Roten Kreuz

Rotes Kreuz Innsbruck  
 Sillufer 3/3A (Zugang über Parkplatz – siehe Beschriftung)  
 ☎ 0512/33444 ✉ info@roteskreuz-innsbruck.at  
[www.roteskreuz-innsbruck.at](http://www.roteskreuz-innsbruck.at)

**Angebot:** In schwierigen sozialen Lagen oder Notsituationen leisten die ehrenamtlichen Sozialbegleiter des Roten Kreuz Hilfe zur Selbsthilfe. Im Rahmen der Begleitung werden die Klienten in der Erarbeitung von Strategien zur Problemlösung unterstützt. Die Rotkreuz Mitarbeiter geben Informationen über Hilfsangebote und führen Begleitungen zu Ämtern, Behörden und Beratungsstellen durch. Die Inanspruchnahme der Sozialbegleitung ist für die Klienten kostenlos.

🚆 **IVB-Haltestellen:** Tivoli (J, T), Leipziger Platz (2, 3, 5, C)

## RECHT / SCHULDEN

### 9 AK – Arbeiterkammer

Maximilianstr. 7  
 ☎ 0800/225522 ✉ innsbruck@ak-tirol.com  
[www.ak-tirol.com](http://www.ak-tirol.com)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8:00–12:00, Mo 14:00–16:00,  
 Mi 13:00–17:00

**Angebot:** Beratung für AK-Mitglieder zu: Arbeitsrecht, Sozialrecht, Mietrecht, KonsumentInnenschutz, Steuer, Bildung; große Bücherei (für alle offen). Alle Unterlagen, die mit dem Problem zu tun haben, mitbringen!

🚆 **IVB-Haltestellen:** Triumphpforte/Casino (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503, 505, 590), Bürgerstr. (1, STB)

### 10 Bezirksgericht Innsbruck

Brunecker Str. 3; barrierefrei  
 ☎ 05/76014–342

**Amtstag:** Di 8:00–12:00 nur mit Termin;  
 Terminvergabe im Service-Center täglich von 8:30–15:30

**Beratung in Mietrechtsangelegenheiten:** alle ungeraden Kalenderwochen Di 8:00–12:00 nur mit Termin; Terminvergabe im Service-Center täglich von 8:30–15:30

**Angebot ohne Terminvereinbarung:** Familienberatung (Ehe- und Familienrecht, jeden Di 8:30–12:00) sowie Beratung durch den Verein VertretungsNetz Erwachsenenvertretung (Clearingstelle, jeden Di 9:00–12:00). Alle relevanten Dokumente bzw. Unterlagen mitbringen.

🚆 **IVB-Haltestelle:** Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590)

**11 NEUSTART Tirol**

Andreas-Hofer-Str. 46; barrierefrei

☎ 0512/580404 ✉ office.tirol@neustart.at

[www.neustart.at](http://www.neustart.at)

Öffnungszeiten: Mo–Do 9:00–16:00, Fr 9:00–13:00

**Angebot:** Resozialisierungshilfe für Straffällige, Unterstützung von Opfern sowie Prävention: Angebote, mit denen Kriminalität in der Gesellschaft verringert wird (Bewährungshilfe, Haftentlassenenhilfe, elektronisch überwachter Hausarrest, Tatausgleich, Vermittlung gemeinnütziger Leistungen, Prozessbegleitung). NEUSTART unterstützt Menschen respektvoll und professionell dabei, die krisenhafte Vergangenheit zu verarbeiten, die Schwierigkeiten der Gegenwart zu bewältigen und eine lebenswerte Zukunft zu sichern.

🚆 **IVB-Haltestelle:** Westbahnhof (1, STB, T)

**12 Schuldenberatung Tirol**

Wilhelm-Greil-Str. 23/5; nicht barrierefrei erreichbar (5 Stufen)

☎ 0512/577649 ✉ office@sbtiro.at

[www.sbtiro.at](http://www.sbtiro.at)

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9:00–13:00, Di 9:00–12:00,  
Mo, Mi 15:00–17:00

Telefonische Terminvereinbarung notwendig!

Nur mit Lift erreichbar (5. Stock) – außerhalb der Öffnungszeiten klingeln (Lift wird geschickt)!

**Angebot:** Beratung und Hilfe bei Überschuldung.

🚆 **IVB-Haltestellen:** Bozner Platz (501–503, 505, 590),  
Triumphpforte/Casino (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503, 505, 590)

**13 inbus – Beratung für Erwerbstätige, die armutsgefährdet sind**

Rennweg 7a; barrierefrei zugänglich

☎ 0676/84384310 ✉ johannes.ungar@innovia.at

**Angebot:** Wenn es trotz Arbeit vorne und hinten nicht reicht dann sind Sie bei uns richtig! inbus bietet Beratung zu einem höheren Einkommen, Unterstützung beim Beantragen von Förderungen, Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten, damit mehr Geld zum Leben bleibt!

inbus richtet sich an Erwerbstätige, die trotz Arbeit armutsgefährdet sind. Armutsgefährdet ist, wer monatlich nicht mehr als € 1.079,- netto verdient.

Wir analysieren die Einkommens- und Lebenssituation und erarbeiten gemeinsam einen Plan, wie man der Armutsgefährdung entkommt. Das kann eine berufliche Weiterqualifizierung sein, die über Förderungen finanziert wird oder der Wechsel des Arbeitsplatzes – es gibt immer viele Möglichkeiten.

Das Angebot ist vertraulich, kostenlos und abgestimmt auf den individuellen Bedarf. Termine nach Vereinbarung, bei Bedarf vor Ort; Beratung auch auf Englisch.

🚆 **IVB-Haltestelle:** Löwenhaus/ORF (502, 503)

## KINDER & JUGENDLICHE

### 14 Chill Out – Anlaufstelle, Beratungsstelle, Übergangswohnen für Jugendliche

Heiliggeiststr. 8a; eingeschränkt barrierefrei  
(Wohnbereich nicht barrierefrei)

☎ 0512/572121 ✉ chillout@dowas.org

[www.dowas.org](http://www.dowas.org)

Facebook und Instagram: Chill Out Innsbruck

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9:00–12:00 und 17:00–19:30

#### Angebot:

Drei Bereiche unter einem Dach für Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren.

**Anlaufstelle:** Kleine Imbisse und alkoholfreie Getränke, Wasch- und Duschgelegenheit, Waschmaschine und Trockner, Schließfächer, Freizeitangebote, Internetzugang, Möglichkeit, eine Postadresse einzurichten etc.

**Sozialberatungsstelle:** Abklärung von Problemlagen und Unterstützung in Krisensituationen: Existenzsicherung, Hilfe bei Wohnungssuche und Anmietung, Suche nach einem betreuten Wohnplatz; Beratung und Unterstützung bei der Arbeitssuche bzw. der Abklärung von Ausbildungsperspektiven; schuldenregulierende Maßnahmen, Information und Beratung bei Alkohol- und Drogenproblemen, Information und Beratung bei Straftatigkeit etc. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

**Übergangsbereich für wohnungslose Jugendliche:** Vorübergehende betreute Wohnmöglichkeit bis zu drei Monaten. Eigener Mädchenbereich. 10 Wohnplätze (Einzelzimmer).

Beratung auch auf Englisch.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Heiliggeiststr. (F, M, R, 501–503, 505, 590)

### 15 InfoEck der Generationen

Bozner Platz 5; barrierefrei

☎ Gratistelefon: 0800/800508 ✉ info@infoeck.at

[www.infoeck.at](http://www.infoeck.at)

Öffnungszeiten: Mo–Do 10:00–17:00, Fr 10:00–14:00

**Angebot:** Anlaufstelle für Jugendliche, Familien und SeniorInnen, für Erziehungsberechtigte und in der Jugendarbeit Tätige. Das InfoEck der Generationen hilft mit Infos, Tipps, Adressen und Broschüren weiter. Kostenlos und anonym – persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Themen: Auslandsmöglichkeiten, Familienpass, Familienförderungen, Kinderbetreuung, Neue Medien, Jugendschutz, Jobsuche, Ausbildung, Freizeitaktivitäten, Freiwilligenarbeit, Schwangerschaft, Geburt, Mutter-Eltern-Beratung.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Bozner Platz (501–503, 505, 590), Brixner Str. (A, B, R)

### 16 Rainbows Tirol

Amthorstr. 49/EG; barrierefrei

☎ 0512/579930, 0650/9578869 ✉ tirol@rainbows.at

[www.rainbows.at](http://www.rainbows.at)

Kontakt: Mo–Do 9:00–13:00, Fr 8:00–12:00

**Angebot:** Gruppen- u. Einzelbegleitung für Kinder u. Jugendliche von 4–17 Jahren nach Trennung/Scheidung der Eltern; Trauerbegleitung von Kindern u. Jugendlichen von 4–17 Jahren nach/vor dem Tod eines geliebten Menschen; Elternberatung für Betroffene von Trennung/Scheidung bzw. Tod; Elternberatungen vor einer einvernehmlichen Scheidung; Erziehungsberatungen bei Obsorgestreitigkeiten und strittigen Besuchskontaktregelungen; Coaching von Bezugspersonen, LehrerInnen, KindergartenpädagogInnen, ErzieherInnen. Beratungen auch auf Englisch.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Rennerschule (2, 5, F)

**17 Z6**

Dreiheiligenstr. 9c; barrierefrei

[www.z6online.com](http://www.z6online.com)

**Zentrum für Jugendarbeit:**

Bürozeiten: Di, Do 9:00–14:00

☎ 0512/580808 ✉ jugendarbeit@z6online.com

**Jugendzentrum Z6:**

Mo 15:00–19:00, Di–Do 15:00–21:00, Fr 15:30–21:30

☎ 0664/2628985

**Angebot:** Jugendfreizeit- und Kulturarbeit, offenes Jugendzentrum, spezifische Gruppenangebote, Raumweitergabe an den Wochenenden.

**Jugend- und Familienberatung:**

Beratungszeiten: Mo 10:00–12:00 (Schwerpunkt Extremismusberatung), Mi 15:00–17:00, Do 15:00–17:00 (sowie für Jugendliche während der Öffnungszeiten des Jugendzentrums)

**Angebot:** Beratung für Jugendliche und deren Bezugspersonen, u. a. auch Gewalt- und Radikalisierungsprävention, Beratung zu Rassismus- und Diskriminierungserfahrung sowie zu verschiedenen jugendspezifischen Themen (Bildungs- und Berufsberatung, Familie, Erziehungskonflikte etc.). Beratung auch auf Englisch, Französisch, bei Bedarf mit DolmetscherInnen.

Außerdem: Zusammenarbeit mit PsychotherapeutInnen und bei spezifischen Fragen mit JuristInnen.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Dreiheiligenstr. (F), Ing.-Etzel-Str. (1), Sillpark (2, 3, 5, C, F, J)

→ siehe auch **96 Drogenarbeit Z6** (S. 43)

**18 ARANEA  
Zentrum für Mädchen\*(arbeit)**

Matthias-Schmid-Str. 10

☎ Mädchen\*: 0677/63004454,

☎ Multiplikator\_innen: 0650/2831902 ✉ info@aranea.or.at

[www.aranea.or.at](http://www.aranea.or.at)

Facebook und Insta: ARANEA Mädels

Öffnungszeiten und aktuelle Infos auf [www.aranea.or.at](http://www.aranea.or.at),

Insta oder auf Facebook!

**Angebot: Mo. 16–20 Uhr: Kochen im Jugendzentrum Space Reichenauerstraße 68.** Jeden Montag wird im Space gemeinsam gekocht. Offen für Mädchen\* und junge Frauen\* im Alter von 10–19 Jahren. **Di. 16–19 Uhr: Gewaltprävention (Matthias-Schmid-Str. 10):** niederschwelliges Gewaltpräventionsangebot im Mädchentreff! **Mi 13:30–15:30 Uhr: Workshopzeit in der Mädchenwerkstatt Fablab, 15:30–19 Uhr: offene Mädchenwerkstatt Fablab Franz-Fischer-Str. 12:** niederschwelliger Zugang zu High-techmaschinen wie Laser und Vinylcutter, 3D-Drucker und Werkstattgeräten. Die Mädchen können sich ausprobieren und bspw. T-Shirts bedrucken und Schmuck lasercutten. **Fr. 16–19 Uhr: niederschwellige Anlaufstelle/Girlspoint Matthias-Schmid-Str. 10:** offener Treffpunkt für Mädchen\* und junge Frauen\* von 10–19 Jahren mit Laptops inkl. freiem Internetzugang, Tischfußball, Wii, Singstar uvm. Mädchen\* und junge Frauen\* können sich bei ARANEA treffen, austauschen, andere Mädchen\* und junge Frauen\* kennenlernen, ihr Selbstbewusstsein stärken und unterschiedliche Lebensweisen kennenlernen; sie werden dabei von professionellen Mitarbeiterinnen betreut und bei Bedarf auch beraten. **Workshops:** kostenloses Workshop-Programm zu verschiedenen Themen, z. B. Siebdruck, Radio, Hip-Hop, Nähen, Homepage gestalten, Streetart, Sexualität (nähere Infos: siehe Homepage). **Beratung:** Einzel- und Gruppenberatungen kostenlos und anonym zu den Themen Liebe und Sexualität, Beziehungen, Gewalt, Konflikte, Schule, Berufswahl, Familie etc.

**Weitere Angebote:** Aufbauende Fachstelle für Mädchenarbeit in Tirol (Anlaufstelle und Weiterbildungs-Veranstaltungen für Multiplikator\_innen); Schulworkshops für Mädchen\*; Gewaltprävention. Alle Angebote sind kostenlos!

🚏 **IVB-Haltestellen:** Pauluskirche (2, 5, R), Seb.-Scheel-Str. (T)

## 19 Jugendcoaching (Innovia)

Rennweg 7a; barrierefrei

☎ 0676/84384320 ✉ vera.sokol@innovia.at

[www.jugendcoaching-tirol.at](http://www.jugendcoaching-tirol.at)

**Angebot:** Jugendcoaching ist ein kostenloses und freiwilliges Unterstützungsangebot für Schüler\*innen, außerschulische Jugendliche, ausbildungspflichtige Jugendliche und straffällige Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 19 Jahren bzw. bei erhöhtem Unterstützungsbedarf bis zum 24. Geburtstag. Ziele sind den Bildungsstand und die Arbeitsmarktchancen von Jugendlichen zu verbessern, Ausbildungsabbrüche zu verhindern bzw. an eine Ausbildung heranzuführen und individuelle Perspektiven zu planen. Mit dem Jugendcoaching soll außerdem ein wesentlicher Beitrag zur persönlichen und sozialen Stabilisierung von Jugendlichen geleistet werden. Gerade Probleme wie familiäre Schwierigkeiten, Suchtverhalten, Schulden, Wohnungsprobleme, Delinquenz, psychische Krisen etc. erschweren den Zugang zu höherer Qualifikation. Mit einer persönlichen Perspektivenplanung sollen ein weiterer Schulbesuch, eine Qualifizierungsmaßnahme, eine Ausbildungschance oder ein festes Arbeitsverhältnis ermöglicht werden.

Jugendcoaching ist ein bundesweites Angebot, gefördert vom Sozialministeriumsservice, und es gibt Jugendcoaches in allen Bezirken Tirols. Am einfachsten zu finden unter [jugendcoaching-tirol.at](http://jugendcoaching-tirol.at). Beratung auch auf Englisch.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Löwenhaus/ORF (502, 503)

## 20 Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol

Meraner Str. 5; barrierefrei

☎ 0512/5083792 ✉ kija@tirol.gv.at

[www.kija-tirol.at](http://www.kija-tirol.at)

Öffnungszeiten: Mo–Do 8:00–12:00 und 14:00–16:00, Fr 8:00–12:00. Terminvereinbarung notwendig!

**Angebot:** Die Kinder- und Jugendanwaltschaft (Kija) ist eine Ombudsstelle für alle Kinder und Jugendlichen, deren Interessen wir parteilich vertreten. Das Angebot umfasst Information, Beratung, Hilfe und Vermittlung. Wir widmen uns allen Fragen, Anliegen und Problemen von Kindern und Jugendlichen. Im Zusammenhang mit kinder- und jugendrelevanten Fragen können sich auch Erwachsene an uns wenden. Unsere Hilfe ist kostenlos, vertraulich und kann auch anonym in Anspruch genommen werden.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Bozner Platz (501–503, 505, 590)

## 21 KIZ – Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche

Pradler Str. 75

☎ 0512/580059 ✉ info@kiz-tirol.at

[www.kiz-tirol.at](http://www.kiz-tirol.at)

In Krisenfällen täglich rund um die Uhr erreichbar! Kostenlos.

**Angebot:** *Beratungsstelle* (persönlich, telefonisch, E-Mail – auch anonym) für Mädchen und Burschen sowie deren Familienangehörige in Krisensituationen. – *Notschlafstelle* für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Schutz vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt – Opferschutz; Unterstützung im familiären Dialog; Vermittlung und Vernetzung von Hilfsangeboten. Bei Bedarf Beratung mit DolmetscherIn.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Dr. Glatz-Str., Amraser Str. (3), Defreggerstr. (2, 5)

## 22 Arbeitsassistenz Tirol gGmbH

### 29a: Berufsausbildungsassistenz

Fürstenweg 80; barrierefrei

### 29b: Jugendcoaching

Fürstenweg 103; barrierefrei

☎ 0599699-100 ✉ office@arbas.at

[www.arbas.at](http://www.arbas.at)

Öffnungszeiten: Mo–Do 8:00–16:00, Fr 8:00–12:00

🚶 **IVB-Haltestellen:** Exlgasse (F); Höttinger Au/EKZ West (2, 5)

### Angebot Berufsausbildungsassistenz:

Die Berufsausbildungsassistenz berät und begleitet Jugendliche in der Verlängerten Lehre und Teilqualifizierung während der gesamten Ausbildungszeit. Begleitet werden Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren mit sonderpädagogischem Förderbedarf, mit negativem oder fehlendem Abschluss der Pflichtschule, mit Beeinträchtigung und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen eine Unterstützung während der Lehre benötigen. Das Angebot ist kostenlos.

Wir pflegen einen regelmäßigen Austausch mit den Jugendlichen, Lehrbetrieben und Berufsschulen; Organisation von Lernbegleitung oder persönliche technische Hilfsmittel; Unterstützung bei Problemen oder Krisensituationen in der Berufsschule oder dem Lehrbetrieb; Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung; Unterstützung bei allen Formalitäten während der Ausbildung.

### Angebot Jugendcoaching:

Jugendcoaching hilft dir deine persönlichen Fähigkeiten kennenzulernen und deine beruflichen Interessen zu finden. Du lernst verschiedene Berufe kennen. Jugendcoaching informiert über mögliche weitere Schulen und Ausbildungsmöglichkeiten, gibt dir Entscheidungshilfe für weitere Schritte und unterstützt dich bei deinen persönlichen Problemen. Das Angebot ist kostenlos.

Du bekommst Unterstützung bei individuellen Frage- und Problemstellungen für die Zukunft. Coaching kann dir Veränderungen erleichtern oder überhaupt erst ermöglichen. Coaching ist die Begleitung in einem Veränderungsprozess in dem du Experte oder Expertin bist und bleibst. Wenn du zwischen 15 und 19 Jahren alt bist, kannst du dich jederzeit bei einem für dich zuständigen Coach bzw. Coacherin melden. Du kannst dich auch melden, wenn du noch keine 24 Jahre alt bist und aus verschiedenen Gründen Unterstützung benötigst (sonderpädagogischer Förderbedarf, Lernschwierigkeiten, längerfristige Erkrankungen, Behinderung, emotionale oder psychische Probleme).

## 147 Rat auf Draht – Notrufnummer für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

☎ 147 rund um die Uhr, kostenlos, anonym, österreichweit

✉ 147@rataufdraht.at

[www.rataufdraht.at](http://www.rataufdraht.at)

**Angebot:** Psychologische Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen zu verschiedensten Themenbereichen von Problemen in der Familie, schulischen Belangen, Anfragen zu Gesundheit und Sexualität, rechtlichen Angelegenheiten und Fragen rund um die neuen Medien bis hin zu Gewalt, sexuellem Missbrauch und Suizidgedanken; Begleitung in schwierigen Lebenssituationen; Krisenintervention; Konferenzschaltungen bei Gesprächen mit weiterführenden Stellen.

*Beratungskanäle:*

Telefonisch: Notruf 147

Online: Montag bis Freitag

Chatberatung: Montag bis Freitag von 18:00–20:00 Uhr

Facebook: <https://www.facebook.com/147rataufdraht>

Instagram Account

→ siehe auch 48 Tiroler Kinderschutz (S. 25)

## FAMILIENBERATUNG / KINDERBETREUUNG

### 23 Erziehungsberatung

Anichstr. 40; nicht barrierefrei

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf,  
um einen Termin zu vereinbaren: ☎ 0512/508–2972

✉ erziehungsberatung-innsbruck@tirol.gv.at

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

[www.tirol.gv.at/erziehungsberatung](http://www.tirol.gv.at/erziehungsberatung)

Öffnungszeiten: Mo–Do 9:00–12:00 und 14:00–16:00,  
Fr 9:00–12:00

Beratung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.  
Außenstellen in allen Bezirken Tirols

**Angebot:** Information und Beratung für Eltern, Jugendliche und Kinder, junge Erwachsene, KindergärtnerInnen, LehrerInnen, ÄrztInnen und alle Personen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Gemeinsam mit den Betroffenen versuchen wir Lösungsmöglichkeiten zu finden, wenn sich im erzieherischen, familiären und schulischen Alltag Fragen ergeben oder schwierige Situationen entstehen. Bei Bedarf Beratung mit DolmetscherInnen.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Klinik/Universität (2, 5, C, F, H, K, M, R)

### 24 AEP Familienberatungsstelle – Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft

Schöpfstr. 19 – Hof; barrierefrei

☎ 0512/573798 ✉ familienberatung@aep.at,

✉ bibliothek@aep.at

Öffnungszeiten: Mo 17:00–20:00, Di 17:00–19:00,  
Do, Fr 9:00–12:00

**Angebot: Psychologische Beratung:** Unterstützung und Begleitung in herausfordernden Lebenssituationen und gemeinsame Suche nach möglichen Lösungsansätzen und Perspektiven; Beratung bei Beziehungs-, Ehe- und Partnerschaftsfragen, im Fall von Trennung und Scheidung, bei Fragen zu Familienplanung, Sexualität, Schwangerschaft und Kinderwunsch. Schwangerschaftskonfliktberatung, Begleitung bei Erziehungsfragen, Orientierungshilfen für Jugendliche und junge Erwachsene, Beratung bei beruflichen Fragestellungen, Begleitung von Migrationsprozessen.

**Rechtsberatung:** Möglichkeit zur juristischen Beratung in verschiedenen familienrechtlichen Angelegenheiten (z. B. Ansprüche und Pflichten im Falle einer Scheidung/Trennung, Kindesunterhalt, Informationen zu Obsorge und Besuchsrechtsregelungen).

🚏 **IVB-Haltestelle:** Franz-Fischer-Str. (1, STB)

### 25 Amt Kinder- und Jugendhilfe

Ing.-Etzel-Str. 5

☎ 0512/5360–9228 ✉ post.kinderhilfe@innsbruck.gv.at

Öffnungszeiten: Mo–Do 8:00–12:00 und 14:00–17:00,  
Fr 8:00–12:00

Terminvereinbarung notwendig!

Anrufbeantworter: Nachricht, Name und Telefonnummer hinterlassen – es wird zurückgerufen!

**Angebot:** Beratung in Erziehungsfragen, Hilfe bei der Erziehung; Schulung, Betreuung und Kontrolle von Pflegeeltern, Vermittlung und Begleitung von Adoptionen, Beratung und Vertretung von Kindern in Unterhaltsangelegenheiten u. a. Mitzubringende Dokumente für Vaterschaftsanerkennung und Unterhaltsfestsetzung: Geburtsurkunde und Meldezettel von Kind, Mutter, Vater; Staatsbürgerschaftsnachweis und Pass von Mutter und Vater; Einkommensnachweis des Vaters (der letzten 6 Monate).

Im Falle einer Scheidung zusätzlich Scheidungsurteil, alle Beschlüsse vom Gericht.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Bruneckerstr. (1), Sillpark (2, 3, 5, C, F, J)

## 26 Zentrum für Ehe- und Familienfragen

Anichstr. 24; barrierefrei

☎ 0512/580871 ✉ kontakt@zentrum-beratung.at

[www.zentrum-beratung.at](http://www.zentrum-beratung.at)

Öffnungszeiten: Mo–Do 9:00–12:00 und 15:00–18:00,  
Fr 9:00–12:00 und nach Vereinbarung

**Angebot:** Beratung bei Beziehungsproblemen, Konflikten im familiären Zusammenleben, Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen, Schul- und Ausbildungsproblemen bei Kindern und Jugendlichen, Problemen vor und nach Scheidung, Sexualproblemen, Schwangerschaftskonflikten, Kinderwunsch, Familienplanung; psychologische Beratung bei Lebenskrisen, Konflikten, Neuorientierung, Ängsten, depressiven Verstimmungen; Beratung und Information zum Thema Extremismus, Rassismus und Radikalisierung für Angehörige. Familienberatung bei Gericht; Rechtsauskünfte bei Scheidung, Trennung, Unterhalt, Obsorge, Besuchsregelung etc. – Anonym, vertraulich, kostenlos.

**Zusätzliches Angebot:** Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung nach § 95 Abs. 1a Außerstreitgesetz über die spezifischen aus der Scheidung resultierenden Bedürfnisse minderjähriger Kinder.

Beratungen auch auf Englisch, Französisch, Spanisch und muttersprachlich Italienisch und Türkisch möglich.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Bürgerstr. (1, STB),  
Klinik/Universität (2, 3, 5, C, F, H, J, M, R)

## 27 Netzwerk Gesund ins Leben – Frühe Hilfen Tirol

☎ 0676/8850882376 ✉ willkommen@gesundinsleben.at

[www.gesundinsleben.at](http://www.gesundinsleben.at)

Bürozeiten: Mo–Fr 9:00–15:00 Uhr

**Angebot:** Begleitung für Familien mit besonderen Herausforderungen rund um die Geburt und bis zum ersten Lebensjahr ihres Babys. Wir bieten aufsuchende Familienbegleitung über ein Jahr lang im Sinne einer Brücken- und Case Management-Funktion. Wir navigieren und vermitteln die Familien an bestehende Angebote, zugeschnitten auf deren Bedürfnisse. Akutangebot bei postpartaler Depression.

## 28 InfoEck der Generationen

Bozner Platz 5; barrierefrei

☎ Gratistelefon: 0800/800508 ✉ info@infoeck.at

[www.infoeck.at](http://www.infoeck.at)

Öffnungszeiten: Mo–Do 10:00–17:00, Fr 10:00–14:00

**Angebot:** Anlaufstelle für Jugendliche, Familien und SeniorInnen, für Erziehungsberechtigte und in der Jugendarbeit Tätige. Das InfoEck der Generationen hilft mit Infos, Tipps, Adressen und Broschüren weiter. Kostenlos und anonym – persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Themen: Auslandsmöglichkeiten, Familienpass, Familienförderungen, Kinderbetreuung, Neue Medien, Jugendschutz, Jobsuche, Ausbildung, Freizeitaktivitäten, Freiwilligenarbeit, Schwangerschaft, Geburt, Mutter-Eltern-Beratung.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Bozner Platz (501–503, 505, 590),  
Brixner Str. (A, B, R)

### 29 FIB – Frauen im Brennpunkt

Innrain 25; barrierefrei

☎ 0512/587608 ✉ info@fib.at

[www.fib.at](http://www.fib.at)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8:00–12:30 und nach Vereinbarung

**Angebot:** Beratung bei der Suche und Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen bei Tagesmüttern und -vätern und in vereinseigenen Kinderkrippen. Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater. Frauenberatung und Workshops im Auftrag des AMS bei beruflichem Neu- und Wiedereinstieg, bei Karriereplanung und Erarbeitung eines Ausbildungs- und Weiterbildungsplans. Frauenberatung in Innsbruck und Landeck bei privaten Belangen und beruflichen Entscheidungen. Die Online Frauenberatung unterstützt und begleitet Frauen anonym, kostenlos und vertraulich. Gender und Diversity Expertise, geschlechtersensible Jugendarbeit, EU-Projekte.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Terminal Marktplatz (1, 2, 3, 5, STB, C, H, M, K, 501–503)

### 30 Aktion Tagesmütter/-väter Tirol

Josef-Hirn-Str. 1; nicht barrierefrei

☎ 0512/583268 ✉ office@atmtv.at

[www.atmtv.at](http://www.atmtv.at)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–12:00

**Angebot:** Vermittlung von Betreuungsplätzen für Kinder von 0–14 Jahren bei Tagesmüttern/-vätern; Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Klinik/Universität (2, 5, C, F, H, K, M, R)

### 31 aktion leben tirol

Riedgasse 9; nicht barrierefrei zugänglich

☎ 0512/2230–4090 ✉ info@aktionleben-tirol.org

[www.aktionleben-tirol.org](http://www.aktionleben-tirol.org)

Büroöffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8:00–12:00, Do 8:00–12:00 und 14:00–17:00. Beratung: Do 17:30–19:30 nach Terminvereinbarung

**Angebot:** Information bei Fragen in der Schwangerschaft, Beratung bei ungeplanter oder belastender Schwangerschaft, bei Problemen nach einem Schwangerschaftsabbruch, Mutter-Kind-Bindungsanalyse zur Förderung der vorgeburtlichen Mutter-Kind-Beziehung, Unterstützung mit Sachspenden wie Erstausrüstung, Kinderwägen ... (nach Verfügbarkeit) oder bei finanziellen Notfällen in Form von Gutscheinen oder Patenschaften für Familien mit Kleinkindern.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Höttinger Kirchplatz (H, J, K)

### 32 MFI Heilpädagogische Familien

Mentlgasse 12a; barrierefrei

☎ 0512/580004 ✉ peter.weiler@chello.at

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8:30–11:30, Mi 16:00–18:00 und nach Vereinbarung

**Themenschwerpunkte:** Konfliktberatung, Krisen, Lebensberatung, Sexueller Missbrauch, Vergewaltigung, Essstörung, Behinderung, Todesfall, Trauer, Finanzielle Probleme, Schulden, Probleme am Arbeitsplatz, Beziehung, Partnerschaft, Sexualberatung, Familienplanung, Kinderlosigkeit, Schwangerschaftskonflikt, Erziehung, Scheidung, Trennung, Generationenkonflikt, Kinder- und Jugendberatung, Alleinerzieher/innen.

**Angebot:** Beratung von Pflegeeltern, heilpädagogische Pflegeeltern, Adoptiveltern, Eltern mit eigenen behinderten Kindern, Familien mit erwachsenen Behinderten einschließlich eines barrierefreien Lebens, von Personen und Paaren in Fragen der Schwangerschaft und Familienplanung, Beratung HIV-positiver Mütter bezüglich der Betreuung ihrer Kinder, Beratung von MitarbeiterInnen von Institutionen zu all diesen Schwerpunkten.

🚶 **IVB-Haltestellen:** Heiliggeiststr. (F, M, R, 501–503, 505, 590), Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590)

### 33 Frühförderung & Familienbegleitung

Andechsstr. 73; barrierefrei

☎ 0676/88509316

✉ innsbruck.stadt@fruehfoerdern.at

[www.fruehfoerdern.at](http://www.fruehfoerdern.at)

Beratungstermine nach Vereinbarung

**Angebot:** Unterstützung von Kindern mit Entwicklungsverzögerung oder Behinderung von Geburt bis zum Schuleintritt. Dazu kommt eine ausgebildete Frühförderin regelmäßig nach Hause. Sie orientiert sich an den Ressourcen und Fähigkeiten des Kindes und unterstützt es mit gezielten Anregungen für die Entwicklung seiner Motorik, Wahrnehmung, Kommunikation, Kognition und Konzentration, seines Sozialverhaltens und seiner Selbstständigkeit. Die Frühförderin stärkt Eltern in ihrer Kompetenz und ermutigt die Familie zu einer selbstverständlichen Teilhabe an der Gesellschaft. Das Angebot gilt für ganz Tirol.

🚶 **IVB-Haltestelle:** Andechsstraße (C, F, T)

### 34 Freizeitassistentz & Familienentlastung

Andechsstr. 73; barrierefrei

☎ 0676/88509970

✉ fafe.innsbruck.stadt@fruehfoerdern.at

[www.fruehfoerdern.at](http://www.fruehfoerdern.at)

Beratungstermine nach Vereinbarung

**Angebot:** Begleitung von Kinder und Jugendlichen mit Entwicklungsverzögerungen und/oder Behinderungen von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr in ihrer Freizeit die Pflegegeld oder die erhöhte Familienbeihilfe beziehen.

Durch die Freizeitassistentz entlasten wir Familien und pflegende Angehörige im Alltag, ermöglichen ihnen Zeiten der Erholung. Eine Chance für Kind und Eltern, eigene Freiräume neu zu entdecken und zu nutzen. Zusätzlich kann die Ferienbegleitung für Kinder, die einen Kindergarten oder die Schule besuchen, beantragt werden.

Das bewilligte Stundenausmaß durch das Land Tirol erstreckt sich von 40 bis 376 Stunden pro Jahr und ist von der individuellen Familiensituation abhängig. Selbstbehalt richtet sich nach der Höhe des Pflegegeldes.

🚶 **IVB-Haltestelle:** Andechsstraße (C, F, T)

→ siehe auch [64 Wäscheleine](#) (S. 29)

und [72 Entlastungsdienst der Familienhilfe \(Caritas\)](#) (S. 32)

### 35 COURAGE Innsbruck – Partner\*innen-, Familien- & Sexualberatungsstelle

Salurner Straße 15 / 2. Stock / (Casino-Hilton-Passage);  
barrierefrei

☎ 0699/16616663 ✉ innsbruck@courage-beratung.at

[www.courage-beratung.at](http://www.courage-beratung.at)

Beratungszeiten: Mo, Mi, Do 17:00–20:00

Termine nur nach Vereinbarung!

Telefonische Voranmeldung: Mo–Do 9:00–15:00

**Angebot:** Beratung für Jugendliche, Erwachsene, Paare, Familien und (Jugend-)Gruppen. Schwerpunkte: Sexualitäten & Beziehungen, gleichgeschlechtliche L(i)ebensweisen, Fragen in den Bereichen Trans\* / Transidentitäten und Inter\*/Intergeschlechtlichkeit, Regenbogenfamilien sowie Gewalt & sexuelle Übergriffe. Beratung, Information und Hilfe in Themenbereichen wie Beziehungs-, Ehe- und Partnerschaftskonflikten, sexuelle Aufklärung und Bildung, selbstbestimmte Sexualität, sexuelle Orientierung, Probleme innerhalb der (Paar-)Sexualität, Verhütung, Schwangerschaft, Kinderwunsch, Geschlechts-Identität\*, Geschlechtsrollenkonflikten, sexuelle Kulturen, Erotik und Sexualität bei Menschen mit Behinderung, Sexualität im Alter, belastende sexuelle Wünsche bis hin zu Erfahrungen mit Diskriminierung und (sexueller) Gewalt. Im Bereich LGBTIQ\* auch Beratung und Begleitung des familiären Umfeldes (Eltern und Bezugspersonen, Partner\*innen, Angehörige, ...). Aufklärungs- und Bildungsarbeit in Form von Workshops, Vorträgen, Seminaren etc. für schulische/auerschulische Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, sowie für Multiplikator\*innen und pädagogische/betreuende Einrichtungen. Beratung auch auf Englisch, Italienisch, Rumänisch und Ungarisch.

🚶 **IVB-Haltestellen:** Triumphpforte/Casino (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503, 505, 590), Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590)

### 36 Mannsbilder – Männerzentrum in Tirol für Bildung, Begegnung und Beratung

Anichstr. 11, 1. Stock; barrierefrei

☎ 0512/576644 ✉ beratung@mannsbilder.at

[www.mannsbilder.at](http://www.mannsbilder.at)

Öffnungszeiten: Mo, Mi 17:00–20:00, Fr 10:00–13:00

bzw. nach Vereinbarung (um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten)

**Angebot:** Die Männerberatung Mannsbilder bietet Männern und männlichen Jugendlichen die Möglichkeit, ein offenes und ehrliches Gespräch von Mann zu Mann zu führen. Mannsbilder bietet professionelle Hilfe bei Lebenskrisen, Gewalt, Vaterschaft, Erziehungsproblemen, Schwierigkeiten in der Partnerschaft, Fragen zu Eherecht, Obsorge, Besuchsrecht, Unterhalt, Sexualität, Homosexualität und Coming-Out, Kontaktschwierigkeiten, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz oder in der Schule. Die Beratung ist kostenlos, durch einen freiwilligen Kostenbeitrag unterstützen Sie die Arbeit.

🚶 **IVB-Haltestelle:** Anichstr./Rathausg. (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503)

### 37 Volkshilfe Tirol Besuchsbegleitung

Dr.-Franz-Werner-Straße 34, barrierefrei

☎ 050/8902000 ✉ besuchsbegleitung@volkshilfe.net

Öffnungszeiten: Mi und Do nach telefonischer Vereinbarung

**Angebot:** Unterstützung von Eltern bei der Aufrechterhaltung, der Neu- oder Wiederanbahnung des Kontaktes zwischen Kindern und Eltern und Bereitstellung eines Rahmens, um die Besuche kindgerecht und konfliktfrei durchführen zu können.

Angebote für selbstfinanzierende Eltern und Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen einer Bundesförderung oder im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Haller Straße (504),  
Hochhaus Schützenstraße (2, 5)

## GEWALT

→ siehe auch **44** Mannsbilder

### 38 Frauenhaus Tirol

Wohnhaus: Adresse geheim

Beratungsstelle: Adamgasse 16

☎ 0512/342112 (Beratungsstelle u. Frauenhaus-Notruf rund um die Uhr), Onlineberatung: ✉ [wohnen@frauenhaus-tirol.at](mailto:wohnen@frauenhaus-tirol.at)

Büro und Geschäftsführung: ☎ 0512/272303

✉ [office@frauenhaus-tirol.at](mailto:office@frauenhaus-tirol.at)

[www.frauenhaus-tirol.at](http://www.frauenhaus-tirol.at)

**Angebot:** Das Frauenhaus Tirol ist eine Opferschutz- und Kriseneinrichtung für Frauen und Kinder, die von körperlicher, psychischer und/oder sexualisierter Gewalt bedroht oder betroffen sind. Das Frauenhaus bietet außerdem Schutzplätze für Frauen, die von Zwangsprostitution, Zwangsheirat oder Frauenhandel bedroht oder betroffen sind. Frauenhäuser sind auch Kinderschutzeinrichtungen. Schutzhaus für von Gewalt betroffene und/oder bedrohte Frauen, Kinder und Jugendliche mit einem vielschichtigen, interdisziplinären und interkulturellen Beratungs- und Begleitungsangebot. Ambulante (Familien-)Beratungsstelle und Rechtsberatung in Innsbruck. Wohnhaus und Beratungsstelle sind barrierefrei zugänglich. Betreutes Wohnen in vom

Frauenhaus betreuten Übergangswohnungen. Vielschichtige Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit. Durchführung von Polizeischulungen, Infoveranstaltungen, Workshops, Vorträgen ... Beratungen in verschiedenen Sprachen, dolmetschgestützt sowie mit Gebärdendolmetsch.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Heiliggeiststr. (F, M, R, 501–503, 505, 590),  
Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590)

→ siehe auch **4** Frauen helfen Frauen (S. 8)

### 39 Tiroler Kinder und Jugend GmbH

Prävention – Beratung – Begleitung – Schutz

Museumstraße 11/1. Stock – barrierefrei

☎ 0512/552358 ✉ [office@kinder-jugend.tirol](mailto:office@kinder-jugend.tirol)

Die genauen Erreichbarkeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.kinder-jugend.tirol](http://www.kinder-jugend.tirol)

**Angebot:** Die Tiroler Kinder und Jugend GmbH unterstützt Kinder und Jugendliche mit drei fachlichen Schwerpunkten: durch den Betrieb von Beratungs-, Schutz- und Betreuungseinrichtungen: Tiroler Kinderschutz mit den Beratungsstellen in Innsbruck, Imst, Lienz, Wörgl und Reutte, weiters stellt die Gesellschaft ambulante und stationäre Hilfen der Erziehung für das Land Tirol zur Verfügung: Turntable – Kriseneinrichtung für Kinder und Jugendliche mit der Turntable WG Kufstein sowie mit Mitarbeiter\_innen in der Kurzzeitwohngemeinschaft neMo in Schwaz. Zudem bieten wir SCHUSO – Schulsozialarbeit in Tirol mit aktuell 43 Standorten und zusätzlicher Präventionsarbeit an. Alle Beratungsangebote sind kostenlos.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Museumstr. (1, 2, 3, 5, STB, A, C, J, M)

→ siehe auch **28** KIZ (S. 17)

**40 Gewaltschutzzentrum Tirol**

Maria-Theresien-Str. 42a

☎ 0512/571313 ✉ office@gewaltschutzzentrum-tirol.at

[www.gewaltschutzzentrum-tirol.at](http://www.gewaltschutzzentrum-tirol.at)Öffnungszeiten: Mo–Mi 9:00–17:00, Do 9:00–20:00,  
Fr 9:00–13:00; Termine nach Vereinbarung

**Angebot:** Beratung und Unterstützung für Personen, die von familiärer Gewalt oder von Stalking betroffen sind, Prozessbegleitung (psychosoziale und juristische Prozessbegleitung für Opfer im Strafverfahren). Beratung auch auf Türkisch, Englisch, Italienisch; weitere Sprachen mit Dolmetscherin.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Triumphforte/Casino (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503, 505, 590)

**41 Frauen gegen VerGEWALTigung**

Sonnenburgstr. 5; nicht barrierefrei  
(bei Bedarf Ausweichmöglichkeiten möglich –  
Kontakt aufnehmen!)

☎ 0512/574416 ✉ office@frauen-gegen-vergewaltigung.at

[www.frauen-gegen-vergewaltigung.at](http://www.frauen-gegen-vergewaltigung.at)

Öffnungszeiten: Mo, Fr 9:00–12:00 und Di, Do 9:00–16:00

**Angebot:** Psychosoziale und rechtliche Beratung für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, sowie für Bezugspersonen und MultiplikatorInnen. Psychosoziale und rechtliche Prozessbegleitung im Fall einer Anzeige. Sensibilisierungsarbeit: Wendo-Selbstverteidigungskurse, Workshops und Fortbildung für MultiplikatorInnen. Bei Bedarf dolmetschunterstützte Beratung.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Franz-Fischer-Str. (1, STB),  
Michael-Gaismair-Str. (M)

**ESSEN / SCHLAFEN / KLEIDUNG****42 Tiroler Sozialmarkt**

Adamgasse 13–15

☎ 0512/580593

[www.tiso.at](http://www.tiso.at)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8:30–12:30, Mi 15:00–18:00

**Angebot:** Günstige Einkaufsmöglichkeit für Lebensmittel.

Benötigte Dokumente: Einkommensnachweis, Meldezettel und Passfoto (für die Kundenkarte). Monatliche Einkommensgrenzen: 900–950 € für Einzelpersonen, 1.250–1.300 € für Lebensgemeinschaften, plus 100 € pro Kind. Weihnachts-, Urlaubs- und Pflegegeld werden NICHT einberechnet.

Kundenkarte kann im Geschäft beantragt werden (Dokumente und Passfoto mitbringen!) Mit der Kundenkarte kann 3-mal wöchentlich für je 12–15 € eingekauft werden.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Heiliggeiststr. (F, M, R, 501–503, 505, 590),  
Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590)

**43 „Textil“ – Kleiderausgabe**

Rotes Kreuz Innsbruck

Sillulfer 3/3 A (Zugang über Parkplatz – siehe Beschriftung)

☎ 0512–33444 ✉ info@roteskruz-innsbruck.at

[www.roteskruz-innsbruck.at](http://www.roteskruz-innsbruck.at)

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung (telef. oder per Mail)

**Angebot:** Kostenlose Ausgabe von Second-Hand Bekleidung an Menschen in sozialen Notlagen. Die Bekleidung wird von der Bevölkerung gespendet und von RK-MitarbeiterInnen sor-

tiert und ausgegeben. Die Klienten werden über eine soziale Einrichtung angemeldet bzw. begleitet und erhalten nach Feststellung der Bezugsberechtigung eine Bezugsberechtigungskarte. – Wozu dient die Bezugskarte? Das Österreichische Rote Kreuz hilft zielgerichtet. Das funktioniert nur, wenn der Zugang zur Kleiderausgabe TEXTIL in geregelter Form erfolgt. Die Kleider werden ausschließlich an Personen abgegeben, die von sozialen Einrichtungen betreut oder begleitet werden.

 **IVB-Haltestellen:** Tivoli (J, T), Leipziger Platz (2, 3, 5, C)

#### 44 Serviten

Maria-Theresien-Str. 42

 0512/588883

**Angebot:** Jeden Tag um 11:15 kostenlose Klostersuppe.

 **IVB-Haltestelle:** Triumphpforte/Casino (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503, 505, 590)

#### 45 ISD-Alexihaus

Dreiheiligenstr. 9b; barrierefrei

 0512/5331–7620  alexihaus@isd.or.at

Öffnungszeiten: 7:00–23:00

Anmeldung bis 19:00 Uhr erwünscht

**Angebot:** Notschlafstelle für Männer ab 18 Jahren mit Mindestsicherungsanspruch; Beherbergung von wohnungslosen Menschen: Grundversorgung mit dem Nötigsten (Essensmöglichkeit im Haus, Kleidung, Hygieneartikel usw.); Beratung der Hausbewohner durch SozialarbeiterInnen: Unterstützung bei der Beschaffung von Dokumenten, bei Wohnungs- und Arbeitssuche, freiwillige Geldverwaltung, Freizeitaktivitäten. 10 Min.

Fußweg vom Bahnhof.

 **IVB-Haltestellen:** Dreiheiligenstr. (F), Ing.-Etzel-Str. (1), Sillpark (2, 3, 5, C, F, J)

#### 46 ISD-Herberge

Hunoldstr. 22; barrierefrei

 0512/5331–7840  herberge@isd.or.at

Öffnungszeiten: Mo–So 6:00–23:00

**Angebot:** Notschlafstelle für Männer und Frauen ab 18 Jahren mit Mindestsicherungsanspruch. *Beherbergung* von wohnungslosen Menschen: Grundversorgung mit dem Nötigsten. *Beratung* durch SozialarbeiterInnen: Unterstützung bei der Beschaffung von Dokumenten, Wohnungs- und Arbeitssuche, Geldverwaltung. *Betreuung* durch Pflegefachkräfte (an Werktagen): Körperhygiene, bei Bedarf Wundversorgung und Verbandswechsel. Beratung durch einen psychiatrischen Facharzt. 10 Min. Fußweg vom Bahnhof.

 **IVB-Haltestellen:** Leipziger Platz (2, 3, 5, C), Tivoli (J)

#### 47 Tiroler Soziale Dienste GmbH – Winternotschlafstelle

Schusterbergweg 73

 0660/4125564  nostel@tsd.gv.at

Erreichbarkeit: in der Zeit von 17:00 Uhr bis 9:00 Uhr

Öffnungszeiten: täglich von 18:00 bis 8:00 Uhr

**Angebot:** Notschlafstelle – Schlafplatz, warme Mahlzeit, Kleidung, Hygieneartikel, Duschmöglichkeit, Waschmöglichkeit; Hygieneberatung, psychosoziale Grundversorgung; Sozialarbeit (Beratung, Krisenintervention, Vernetzungsarbeit, Vermittlung zu anderen Einrichtungen).

🚶 **IVB-Haltestelle:** Siemens Innsbruck (502)

### 48 Mentvilla (Caritas)

Mentlgasse 20

☎ 0512/564351 ✉ [mentvilla.caritas@dibk.at](mailto:mentvilla.caritas@dibk.at)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 16:30–9:45 (zwischen 9:45 und 16:30 geschlossen), Sa, So und Feiertage ganztägig offen

**Angebot:** Notschlafstelle, geschützter Lebensraum für Drogenkonsumierende, eigener Frauenbereich, Unterstützung bei sozialen Fragen, Obdach- und Grundversorgung (Schutzraum, Schlafplatz, Wohnbereich, Versorgung mit Nahrungsmitteln, Kleidung und Hygieneartikeln, Postfach, Meldeadresse, Gepäckseinstellmöglichkeit, Telefon), Gesundheits- und Hygieneberatung, Möglichkeit zum Spritzenaustausch/-kauf, sozialarbeiterische Betreuung (Begleitung, Beratung, Krisenintervention, Angehörigenarbeit, Vernetzungsarbeit, Nachbetreuung).

🚶 **IVB-Haltestellen:** Heiliggeiststr. (F, M, R, 501–503, 505, 590), Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590)

### 49 Kleidung „im Bogen“ (Verein für Obdachlose)

Viaduktbogen 35; barrierefrei

☎ 0512/560623 ✉ [kleiderausgabe@obdachlose.at](mailto:kleiderausgabe@obdachlose.at)

[www.obdachlose.at](http://www.obdachlose.at)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–12:00

**Angebot:** Kleiderausgabestelle für einkommensschwache Personen ab 18 Jahren mit einem Einkommen unter € 966,65 im Monat (jeweiliger Richtsatz, Stand 2020).

🚶 **IVB-Haltestellen:** Bienenstr. (R), Bundesbahndirektion (1, B, R), Messe/Zeughaus (1)

### 50 Wäscheleine – Ausgabe von Kinderkleidung

Viktor-Franz-Hess-Str. 7 (Kolpinghaus); barrierefrei

☎ 0699/10283763 ✉ [g.machajdik@tsn.at](mailto:g.machajdik@tsn.at)

Öffnungszeiten: Do 15:00–16:00 (an Feiertagen und im August geschlossen)

**Angebot:** Kleidung und Schuhe für Kinder und Jugendliche aus zweiter Hand. Gratis und unbürokratisch.

🚶 **IVB-Haltestelle:** Technik (2, 5, T, K)

→ siehe auch Angebote in „ALLGEMEINE BERATUNG/  
WOHNUNG/ARBEIT“ (S. 7–12)

## GESUNDHEIT / KRANKHEIT / PFLEGE

### 51 SELBSTHILFE TIROL

Innrain 43/Parterre; barrierefrei

☎ 0512/577198 ✉ dachverband@selbsthilfe-tirol.at

[www.selbsthilfe-tirol.at](http://www.selbsthilfe-tirol.at)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8:30–12:00 sowie nach Vereinbarung

**Angebot:** Informieren und Beraten gehören zu den wichtigsten Aufgaben im Dachverband der Tiroler Selbsthilfvereine und -gruppen. Hier erfahren Betroffene und Angehörige alles Wissenswerte rund ums Thema Selbsthilfgruppen. Zum Beispiel: Wie kann ich einer Gruppe beitreten und wo in Tirol gibt es Gruppen? Oder wie kann ich selbst eine Gruppe gründen?

🚏 **IVB-Haltestellen:** Klinik/Universität (2, 5, C, F, H, K, M, R), Terminal Marktplatz (1, 2, 3, 5, STB, C, H, M, K, 501–503), Marktplatz (A, J, W)

### 52 VAGET – TagesTherapieZentrum

Pradler Str. 41; barrierefrei

☎ 0512/343219, 0676/8982902119

[www.vaget.at](http://www.vaget.at)

Öffnungszeiten: Mo 12:00–16:00, Di–Fr 8:00–16:00

**Angebot:** Aktivierende, therapeutische, biographische und pflegerische Gruppenangebote für SeniorInnen mit psychischen Erkrankungen, speziell Demenz.

**VAGET – Mobile Psychiatrische Pflege:** Aufsuchender Dienst für SeniorInnen mit psychischen Erkrankungen. Adresse wie oben, ☎ 0676/8982902122

🚏 **IVB-Haltestelle:** Leipziger Platz (2, 3, 5, C)

### 53 medcar(e)

Kontakt: Heiliggeiststr. 16

☎ 0676/87306330

Öffnungszeiten: Mo 15:45–18:00 Ordination Innrain 28,

Mi 9:00–10:00 Ordination Innrain 28,

anschließend 7 Teestube, Kapuzinergasse 43,

Fr ab 18:00 medcar(e) Bus – mobil in der Innenstadt

**Angebot:** Kostenlose soziale und medizinische Basisversorgung für Menschen, die keinen Zugang zu sonstiger ärztlicher Unterstützung haben. Stationäres und ambulantes Hilfsangebot. Sozialrechtliche Abklärung. Gemeinschaftsprojekt von Caritas und dem Roten Kreuz.

🚏 **IVB-Haltestellen:**

*Innrain 28:* Klinik/Universität (2, 3, 5, C, F, H, J, K, M, R),

Terminal Marktplatz (1, 2, 3, 5, STB, C, H, M, K, 501–503)

*Kapuzinergasse 43:* Messe/Zeughaus (1), Bienerstr. (R)

### 54 INSIEME – Beratung

Maximilianstr. 2

☎ 0650/2563894 (Tel.zeiten: Mo–Do 8:00–8:30 für Terminvereinbarung) ✉ [insieme.beratung@verein-insieme.at](mailto:insieme.beratung@verein-insieme.at)

[www.verein-insieme.at](http://www.verein-insieme.at)

**Angebot:** Gemeinsam Krise bewältigen – psychologische Beratung und Psychotherapieplatzvermittlung. Beratung bei psychischen Problemen wie z. B. depressiven Zuständen, Stimmungsschwankungen, Überforderung, Erschöpfung, Ängsten, Konzentrations- und Schlafstörungen, Süchten, mangelndem Selbstvertrauen, psychosomatischen Symptomen, Lebens- und Sinn-

krisen, Beziehungsschwierigkeiten, Paarkonflikten, sexuellen Problemen, Gewalt- oder Missbrauchserfahrungen, Traumata, Schwierigkeiten in bestimmten Lebensphasen (Erwachsenwerden, Älterwerden, Schwangerschaft ...) – Beratungsangebot: genaue Abklärung des Problems; Indikationsstellung bzw. Erarbeiten von Behandlungs-/Beratungsvorschlägen; lösungsorientierte Beratung; professionelle Begleitung in Krisen und schwierigen Situationen; Unterstützung bei der Suche eines Psychotherapieplatzes; Begleitung, bis die professionelle Unterstützung gefunden wird.

Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen (Jugendliche ab 16 J. und Erwachsene jeden Alters), Paare und Familien. Kosten: Abklärung und Indikationsstellung sind kostenlos. Weitere Termine richten sich nach den individuellen Möglichkeiten.

**IVB-Haltestelle:** Triumphforte/Casino (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503, 505, 590)

## 55 Hausnotruf Tirol

Rotes Kreuz Innsbruck

Hunoldstraße 12

☎ 0810–100144 (24 Stunden erreichbar)

✉ [info@hausnotruf-tirol.at](mailto:info@hausnotruf-tirol.at)

[www.hausnotruf-tirol.at](http://www.hausnotruf-tirol.at)

Öffnungszeiten: Mo–So 8:00–18:00

**Angebot:** Stationäre und mobile Hausnotrufgeräte, Pflegehilfsmittelverleih. Der Hausnotruf Tirol des Roten Kreuzes Innsbruck bietet seit 35 Jahren kompetente Soforthilfe per Knopfdruck in ganz Tirol. Er bietet Betroffenen dadurch ausreichend Sicherheit, trotz Alter, Krankheit oder Beeinträchtigungen unabhängig im eigenen Zuhause leben zu können und bei Bedarf rasche Hilfe zu bekommen.

Die monatlichen Kosten für Mindestsicherungsempfänger und Empfänger der Ausgleichzulage für Innsbruckerinnen und Innsbrucker übernimmt die Stadt Innsbruck.

**IVB-Haltestellen:** Tivoli (J), Leipziger Platz (2, 3, 5, C)

## 56 Entlastungsdienst der Familienhilfe (Caritas)

Heiliggeiststr. 16

☎ 0512/7270–37

Erreichbarkeit: Mo–Fr 8:30–16:00

**Angebot:** Die Familienhilfe der Caritas ist eine „Krisenfeuerwehr“, die ins Haus kommt, wenn es akute Notsituationen und kurzfristige Betreuungsengpässe für Kinder in einer Familie gibt. Mitarbeiter/innen der Caritas unterstützen und entlasten die Familie dieser Zeit in ihrem Alltag. Die Kosten werden von der Stadt Innsbruck, den Gemeinden und der Familie (Selbstbehalt) getragen. Durch Spendengelder und Sponsoren ist es möglich, den Selbstbehalt der Familie an das familiäre Einkommen anzupassen und Nothilfe leisten zu können.

**IVB-Haltestellen:** Heiliggeiststr. (F, M, R, 501–503, 505, 590), Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590)

## 57 Sozialministeriumservice Landesstelle Tirol

Herzog-Friedrich-Str. 3; barrierefrei

☎ 0512/563101 ✉ [post.tirol@sozialministeriumservice.at](mailto:post.tirol@sozialministeriumservice.at)

Beratungszeiten: Mo–Fr 8:00–12:00,

nachmittags nach Vereinbarung

Öffnungszeiten: Mo–Do 8:00–15:30, Fr 8:00–14:30

**Angebot:***Hilfe für pflegende Angehörige:*

Das Sozialministeriumservice hilft pflegenden Angehörigen, wenn sie etwa wegen Krankheit oder Urlaubes nicht in der Lage waren, die Pflege selbst zu erbringen. Menschen, die nahe Angehörige bereits seit mindestens einem Jahr überwiegend pflegen, können bei uns eine Unterstützung beantragen. Diese soll ein Beitrag zur Abdeckung jener nachgewiesenen Kosten sein, welche die Hauptpflegeperson für die Ersatzpflege getragen hat.

Weitere Voraussetzung ist, dass die pflegebedürftige Person zumindest seit einem Jahr ein Pflegegeld der Stufen 3–7 nach dem Bundespflegegeldgesetz (bei demenzkranken – sowie minderjährigen Angehörigen bereits ab Stufe 1) bezieht.

Unterstützt werden Kosten für eine professionelle oder private Ersatzpflege von durchgehend zumindest einer bis höchstens vier Wochen pro Kalenderjahr. Die Zuwendung beträgt je nach Pflegegeldstufe maximal € 1.200,00 bis € 2.200,00. Wird die Ersatzpflegekraft kürzer in Anspruch genommen, verringert sich die Förderung aliquot.

Für demenzkranke – sowie minderjährige Angehörige erhöht sich die maximale Förderung um € 300,00 und die Unterstützung kann bereits ab durchgehend vier Tagen Ersatzpflege beantragt werden.

*Förderung der 24-Std.-Betreuung für pflegebedürftige Menschen:*

Mit dem Fördermodell des Sozialministeriums können dafür finanzielle Unterstützungen an pflegebedürftige Personen oder deren Angehörige aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung gewährt werden.

Das Sozialministeriumservice ist erste Anlaufstelle für Fragen zur 24-Stunden-Betreuung und für die Antragstellung. Voraussetzungen sind, dass die pflegebedürftige Person ein Pflegegeld nach dem Bundespflegegeldgesetz ab der Stufe 3 bezieht und eine 24-Stunden-Betreuung notwendig ist.

Die Betreuung muss gemäß den Bestimmungen des Hausbetreu-

ungsgesetzes im privaten Haushalt erfolgen. Die sachgerechte Durchführung der Betreuung wird im Rahmen einer Qualitätssicherung überprüft, etwa im Rahmen eines Hausbesuches durch diplomierte Pflegefachkräfte des Kompetenzzentrums „Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege“.

Die Förderung gebührt bei Zutreffen der Voraussetzungen monatlich für maximal zwei Betreuungskräfte. Sie beträgt bei Werkverträgen mit zwei selbstständigen Personenbetreuenden maximal € 550,00, für zwei angestellte Betreuungskräfte maximal € 1.100,00.

**IVB-Haltestelle:** Terminal Marktplatz (1, 2, 3, STB, C, H, M, K, 501–503)

## 58 pro mente tirol – Psychosozialer Dienst/ PSD – Zentrum Innsbruck

Karl-Schönherr-Str. 3; barrierefrei

☎ 0512/589051 und 0664/88358010

✉ psychosozialerdienst.ibk@promente-tirol.at

[www.promente-tirol.at](http://www.promente-tirol.at)

Erreichbarkeit: Mo–Do 9:00–11:00 und 14:00–16:00,  
Fr 9:00–11:00

**Angebot:** Ein differenziertes Spektrum ambulanter Betreuungsleistungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Ziel der Beratung und Begleitung unserer KlientInnen ist die Förderung der psychischen Gesundheit, der Autonomie und der sozialen und gesellschaftlichen Teilhabe.

Mobile Begleitung, Basisrehabilitation & Tagesstruktur, Wohnen, tagesstrukturierende Beschäftigung, Arbeit, Schulung & berufliche Integration, Freizeit, Kommunikation & Lebensqualität. Beratung auch auf Türkisch.

**IVB-Haltestellen:** Tschurtschenthalerstraße (B), Löwenhaus/ORF (502, 503)

## 59 Frauengesundheitszentrum an der Univ.-Klinik Innsbruck

Anichstr. 35; barrierefrei

☎ 0512/504-81827 ✉ [angelika.bader@tirol-kliniken.at](mailto:angelika.bader@tirol-kliniken.at)

<http://fgz.i-med.ac.at/>

Ambulanzzeiten: Di, Mi 13:00–16:00, Do 8:00–12:00,  
Fr 8:00–12:00. Telefonische Voranmeldung erforderlich!

**Angebot:** Medizinische Abklärung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte, Zweitmeinung einholen; Information und Beratung zu körperlichen und seelischen Veränderungen, zu diversen Erkrankungen und deren Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten; Hilfe in schwierigen Lebenssituationen. Migrantinnenambulanz speziell für türkische Patientinnen. KEIN Krankenschein und keine Überweisung notwendig! E-card mitbringen. Beratung auch auf Englisch, Türkisch, bei Bedarf mit DolmetscherIn.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Klinik/Universität (2, 5, C, F, H, K, M, R)

## 60 Psychosozialer Pflegedienst Tirol

Anichstr. 4

☎ 0512/572750 ✉ [kontakt@psptirol.org](mailto:kontakt@psptirol.org)

[www.psptirol.org](http://www.psptirol.org)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8:00–12:00 und nach Vereinbarung

**Angebot:** Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen/Beeinträchtigungen; Beratung anonym und kostenlos, Einzelbetreuung, betreute Wohngemeinschaften und Wohnheime, Beschäftigungsinitiative, Arbeitsinitiative, Berufsvorbereitung.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Anichstr./Rathausg. (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503)

## 61 Kraft für Leben

Speckbacherstr. 30

☎ 0699/16202020 ✉ [e.kutmon@kraftfuerleben.org](mailto:e.kutmon@kraftfuerleben.org)

[www.kraftfuerleben.org](http://www.kraftfuerleben.org)

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

**Angebot:** Treffen, Kreativitäts- und Bewusstseinsseminare, Workshops, Unternehmungen, um Kraft für den Alltag zu tanken; für Menschen in und nach überfordernden Krisenzeiten. Keine therapeutische Einrichtung.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Franz-Fischer-Str. (1, STB), Westbahnhof (1, STB, T)

## 62 AIDS-Hilfe Tirol

Kaiser-Josef-Str. 13; nicht barrierefrei,  
bei Bedarf vorher Kontakt aufnehmen

☎ 0512/563621 ✉ [tirol@aidshilfen.at](mailto:tirol@aidshilfen.at)

[www.aidshilfe-tirol.at](http://www.aidshilfe-tirol.at)

Öffnungszeiten: Mo 10:00–14:00 und 17:00–18:30,

Di, Mi 10:00–15:00, Do 10:00–17:00

Testung: Mo 17:00–18:30, Di 13:30–15:00

**Angebot:** Information, Beratung, Testung, soziale Beratung und Unterstützung für Betroffene, Rechtsauskünfte. Beratung auch auf Englisch.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Klinik/Universität (2, 5, C, F, H, K, M, R)

### 63 Tiroler Patientenvertretung

Meraner Str. 5; barrierefrei

☎ 0512/508-7702 ✉ [patientenvertretung@tirol.gv.at](mailto:patientenvertretung@tirol.gv.at)

Öffnungszeiten: Mo–Do 8:00–12:00 und 14:00–17:00,  
Fr 8:00–12:00

Die Patientenvertretung wurde eingerichtet, um die Rechte und Interessen von Personen zu wahren und zu sichern, die Leistungen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens in Anspruch zu nehmen oder aufgrund ihres Gesundheitszustandes solcher Leistungen bedürfen – und zwar in Krankenanstalten, in Kuranstalten, in sonstigen in die Zuständigkeit des Landes fallende Gesundheitseinrichtungen und im Bereich des Rettungswesen. Die Patienten bekommen kostenlose Beratung und Auskunft. Unabhängig und weisungsfrei. Wir sind zur Verschwiegenheit über alle aus unserer Tätigkeit stammenden Informationen verpflichtet.

**Angebot:** Entgegennahme und Behandlung von Beschwerden sowie Information über das Ergebnis der Prüfung, Aufzeigen von Mängeln oder Missständen und Hinwirken auf deren Beseitigung, Erteilen von Auskünften im Zusammenhang mit den Rechten und Pflichten von Patientinnen/Patienten, Prüfung von Anregungen und Abgabe von Empfehlungen zur Verbesserung der Stellung der Patientinnen/Patienten, Wahrnehmung der Aufgaben des Entschädigungsbeauftragten nach dem Tiroler Patientenentschädigungsfonds-Gesetz. Errichtung von verbindlichen Patientenverfügungen.

🚗 **IVB-Haltestellen:** Anichstr./Rathausg. (3, STB, F, R, 501–503), Bozner Platz (501–503, 505, 590)

### 64 ZSB – Zentrum für systemisch orientierte Beratung, Behandlung und Psychotherapie

Mariahilfpark 4, Top 712, 7. Stock; barrierefrei

☎ 0650/2835868 ✉ [ZSB@gmx.at](mailto:ZSB@gmx.at)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–12:00 nach Vereinbarung

**Angebot:** Der VEREIN ZSB bietet kostenlose individuelle, aufsuchende psychosoziale und systemisch orientierte Beratung, Behandlung und Psychotherapie von drogengefährdeten oder drogenabhängigen Personen in ärztlichen Substitutionsprogrammen, bei illegalem Substanzkonsum, Tablettensucht oder Alkoholproblemen sowie für deren Angehörige und nahen Bezugspersonen an. Es werden ebenso ambulante Begleitungen bei Drogenentwöhnung angeboten.

Die individuellen Angebote umfassen Nachbetreuungen, psychosoziale Hilfestellungen, Therapieangebote, Beratungen von Eltern und Kindern und Erziehungsberatungen. Längerfristige Resozialisierungshilfen und Unterstützungen zur Arbeitswiedereingliederung stellen einen besonderen Arbeitsschwerpunkt dar. Wir bieten ebenso kostenlose Unterstützungen und Begleitungen für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen an.

Die Einrichtung ist barrierefrei von der Straße her zugänglich und im Hause ist ein Lift vorhanden. Das Angebot erfolgt in Deutsch, Englisch, Italienisch und Spanisch.

**Themenbereiche:** Drogen, Alkohol, Nachbetreuung, Entwöhnung, Krisensituationen, Suchterkrankung, Rückfallprophylaxe, aufsuchende Arbeit, Drogenberatung, Suchtberatung, Drogenprobleme, Alkoholprobleme, Drogen, Sucht, Zentrum für systemisch orientierte Beratung, Behandlung und Psychotherapie.

🚗 **IVB-Haltestelle:** Mariahilfpark (A)

## 65 Johanniter Tirol

### 81a: Gesundheits- und soziale Dienste mildtätige GmbH

Josef-Wilberger-Str. 48; barrierefrei

☎ 0512/2411-24 ✉ pflege.tirol@johanniter.at

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8:00–12:00

### 81b: Johanniter Tirol Rettung und Einsatzdienste mildtätige GmbH

Josef-Wilberger-Str. 48; barrierefrei

☎ 0512/2411-10 ✉ fahrdienst.tirol@johanniter.at

Öffnungszeiten Fahrdienst: täglich 6:30–23:00

Telefonische Anmeldung: Mo–Fr 6:30–18:00

**Angebot Gesundheits- und soziale Dienste:** Beratung, Unterstützung und Information über alle Angebote der Mobilen Pflege und Betreuung der Johanniter (medizinische Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Hauswirtschaftsdienst, Seniorencafe), finanzielle Förderungen etc.

**Angebot Johanniter Tirol Rettung und Einsatzdienste:** Betreuter Fahrdienst: Hilfe bei Einkäufen, betreute Ausflugsfahrten, Arzt- und Therapietermine, Fahrten zu Rehabilitationsmaßnahmen, Schülerfahrdienste, Fahrten zu Dialyse-, Strahlen- und Chemotherapien, betreute Fahrten zu Konzertbesuchen, Vernissagen und anderen Veranstaltungen, Fahrten für soziale Organisationen. Die Johanniter verfügen über speziell adaptierte Fahrzeuge für Rollstuhlfahrer (kein Umsteigen/kein Umsitzen), moderne und komfortable Fahrzeugflotte.

🚊 **IVB-Haltestellen:** Neu-Arzl (504) oder Rotadlerstraße (504)

## 66 start pro mente gemGmbH

Karmelitergasse 21; barrierefrei

☎ 0699/15918963 ✉ office@startpromente.at

[www.startpromente.at](http://www.startpromente.at)

Erreichbarkeit: Mo–Fr 9:00–13:00

Terminvereinbarung nach telefonischer oder persönlicher Anfrage

**Angebot:** Unterstützung und Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Wir bieten Beratung und Begleitung, Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen und aufsuchende Hilfe im persönlichen Umfeld. Wir bieten Raum für kreative und praktische Beschäftigungs- und Arbeitsmöglichkeiten bis hin zu Arbeitsqualifizierung. Wir laden ein zu Kontakt und Begegnung – aktive Beteiligung, Mitgestaltung und Mitbestimmung sind dabei wesentlich.

🚊 **IVB-Haltestellen:** Heiliggeiststr. (F, M, R, 501–503, 505, 590), Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590), Fritz-Konzert-Str./Cineplexx (1, STB, T)

**Zug-Haltestellen:** Westbahnhof und Hauptbahnhof

## BERATUNGSSTELLEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

### 67 ÖZIV Landesverband Tirol – Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen

Bürgerstr. 12 / 2. OG im Innenhof; barrierefrei

☎ 0512/571983 ✉ office@oeziv-tirol.at

[www.oeziv-tirol.at](http://www.oeziv-tirol.at)

Bürozeiten: Mo–Do 8:00–12:00 und 13:00–16:00,  
Fr 8:00–12:00

Beratungszeiten Sozialberatung:

Mo–Fr 8:00–12:00 ohne Termin,

Mo–Do nachmittags nur mit Terminvereinbarung

**Angebot:** Der ÖZIV-Landesverband Tirol sieht als Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen eine wichtige Aufgabe darin, gemeinsam mit Betroffenen Lösungen für unterschiedlichste Probleme im Zusammenhang mit dem Thema zu finden! Unser Ziel ist es, die selbstbestimmte und gleichberechtigte Lebensführung von Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen. Wir bieten: Sozialberatung, Rechtsberatung, Beratung für bauliche und gestalterische Barrierefreiheit, Hilfsmittelberatung und -verleih und Freizeitangebote in den 8 Bezirksvereinen.

🚶 **IVB-Haltestellen:** Bürgerstr. (1, STB, 3),  
Terminal Marktplatz (1, 2, 3, 5, STB, C, H, M, K, 501–503),  
Anichstr./Rathausg. (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503)

### 68 ÖZIV SUPPORT Tirol

Bürgerstr. 12 / EG im Innenhof; barrierefrei

☎ 0512/571983–17 oder 0699/15660611

✉ support@oeziv-tirol.at

Parteienverkehr: Mo–Fr 8:30–12:00

**Angebot:** ÖZIV SUPPORT ist ein Coachingangebot für Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen im arbeitsfähigen Alter. Bei SUPPORT arbeiten professionelle Coaches mit und ohne Behinderungen. SUPPORT Coaching fördert eigene Fähigkeiten und hilft, neue Perspektiven im Arbeits- und Privatleben zu finden. Es werden kostenlose Beratungen zu behindertenspezifischen Fragen (Mobilität, finanzielle Unterstützung, Wohnen ...), bei behördlichen Anträgen (z. B. Behindertenpass, Pflegegeld, Reha-Geld ...) und zu sozialen Einrichtungen und Angeboten angeboten. Finanziert wird ÖZIV SUPPORT vom Sozialministeriumservice. Daher kann dieses Angebot kostenlos in Anspruch genommen werden.

🚶 **IVB-Haltestellen:** Bürgerstr. (1, STB, 3),  
Terminal Marktplatz (1, 2, 3, 5, STB, C, H, M, K, 501–503),  
Anichstr./Rathausg. (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503)

### 69 WIBS – Beratungsstelle für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Anton-Eder-Str. 15

Öffnungszeiten: Mo–Do 9:00–16:00, Fr 9:00–12:00

☎ 0512/578989–53 ✉ wibs@selbstbestimmt-leben.at

[www.wibs-tirol.at](http://www.wibs-tirol.at)

Facebook: @projektwibs

**Angebot:** Wibs ist eine Beratungs-Stelle für Menschen mit Lernschwierigkeiten. Wir finden den Begriff geistige Behinderung abwertend.

Deshalb nennen wir uns Menschen mit Lernschwierigkeiten. Wir machen Menschen mit Lernschwierigkeiten Mut. Wir bestärken Menschen mit Lernschwierigkeiten. Alle Menschen mit Lernschwierigkeiten sollen so leben wie sie wollen. Zum Beispiel bei: Arbeit, Freizeit, Wohnen oder Partnerschaft. Wir beraten Menschen mit Lernschwierigkeiten. Und wir beraten Menschen ohne Lernschwierigkeiten. Wibs ist barrierefrei. Wir arbeiten in Leichter Sprache.

🚶 **IVB-Haltestellen:** Pacherstraße (J), Sonnpark (3)

## 70 Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Soziales – Unterstützung für Kriegsoffer und Menschen mit Behinderungen

Michael-Gaismair-Str. 1 / Parterre, Zimmer 12  
 ☎ 0512/508-3693 oder -7660 ✉ ukmb@tirol.gv.at  
 Parteienverkehr: Mo–Fr 8:00–12:00,  
 nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

**Angebot:** Zuwendung zum Wohnbedarf. Förderung für den Ankauf von Hilfsmitteln, Heilbehelfen, technischen Arbeitshilfen. Förderung zur Verbesserung der Wohnsituation. Zuschüsse für Kuraufenthalte. Zuschüsse für Ausbildungen.

**Antragsformular und Richtlinien:**

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/unterstuetzung-kriegsoffer-und-menschen-mit-behinderungen/>

🚶 **IVB-Haltestelle:** Michael-Gaismair-Str. (M, 505)

## 71 slw Innsbruck

Elisabethstr. 2; barrierefrei  
 ☎ 0512/582440 ✉ innsbruck@slw.at  
[www.slw.at](http://www.slw.at)

Öffnungszeiten: Mo–Do 8:30–16:00, Fr 8:30–12:00  
 Um Terminvereinbarung wird gebeten.

**Angebot:** Das slw Innsbruck ist eine in jeder Hinsicht mobile Einrichtung für Menschen mit Behinderungen. Das Angebot umfasst vollbetreutes und begleitetes Wohnen (in Wohngruppen und Wohngemeinschaften), Tagesstruktur, mobile Begleitung und persönliche Assistenz bei der Freizeitgestaltung. Tagesstruktur bedeutet, mit der Unterstützung von fachlich qualifizierten Assistent\_innen und angepasst an die individuellen Bedürfnisse und Stärken tätig zu sein. Beratung auch auf Englisch.

🚶 **IVB-Haltestelle:** Martin-Luther-Platz/HAK (A, 502, 504)

## 72 Arbeit finden trotz Behinderungen: meine Job.Chance (Lebenshilfe)

Defreggerstraße 29; barrierefrei  
 ☎ 050/434-1031 ✉ Job.Chance-ibk@job.chance.tirol  
[www.lebenshilfe.tirol/Job.Chance](http://www.lebenshilfe.tirol/Job.Chance)

Öffnungszeiten: Beratungs-Termine nach Vereinbarung

**Angebot:** Die Job.Chance.Tirol ist ein Angebot der Lebenshilfe Tirol für Menschen mit Behinderungen, die Unterstützung bei der Arbeit benötigen. Menschen mit Behinderung erhalten Unterstützung und Begleitung beim Neu- oder Wiedereinstieg in das Berufsleben, der Arbeitsplatzsuche, Einarbeitung im Betrieb und in schwierigen Phasen am Arbeitsplatz.

🚶 **IVB-Haltestellen:** Gabelsbergerstraße (2, 5), Langstraße (C)

### 73 **Beratungsstelle für Gehörlose/ Dolmetschzentrale für Gebärdensprache/ Vermittlungszentrale für Schrift- dolmetschen**

Franz-Fischer-Str. 7; barrierefrei, kein barrierefreies WC

☎ 0512/580800 ✉ [beratung@gehoerlos-tirol.at](mailto:beratung@gehoerlos-tirol.at)

[www.gehoerlos-tirol.at/beratungsstelle](http://www.gehoerlos-tirol.at/beratungsstelle)

Beratungszeiten: Mo 15:00–19:00, Mi 9:00–13:00,

Fr 15:00–19:00 (Mitzubringen zur offenen Beratung:

Behindertenpass, wenn vorhanden)

#### **Angebot Beratungsstelle für Gehörlose:**

Zielgruppe: Gehörlose, Schwerhörnde (mit einem Grad der Behinderung von 30% oder höher) und CI-Träger, aber auch: Angehörige (Eltern, Kinder, Geschwister ...), Institutionen (Vereine, Schulen, Kindergärten ...) und Interessierte (jeder!). Alle MitarbeiterInnen sind gebärdensprachkompetent.

Beratung in Gebärdensprache, Deutsch und alternativen Kommunikationsformen; Technische Beratung; Beratung im Seniorenclub; Gehörlosendienste: telefonieren, Briefe schreiben und übersetzen, Beratung zu finanzieller Existenzsicherung, Wohnen, Familie, Gesundheit.

*Öffentlichkeitsarbeit:* Allgemeine Informationen für Hörende (z. B. für Angehörige von Gehörlosen), Bibliothek/ Bücherei, Newsletter, Seniorenclub usw.

**Jobcoaching:** Begleitung der Kunden am Arbeitsplatz, Verbesserung und Unterstützung von Inklusion und Gleichstellung der Kunden im Unternehmen, Sensibilisierung von Vorgesetzten und Mitarbeitern, Unterstützung direkt am Arbeitsplatz in Gebärdensprache und Deutsch, Erläuterung von Arbeitsaufgaben und Arbeitsstrukturen.

*Organisation von DolmetscherInnen:* Die Dolmetschzentrale für Gebärdensprache vermittelt GebärdensprachdolmetscherInnen. Die Vermittlungszentrale für Schriftdolmetschen vermittelt SchriftdolmetscherInnen.

*Die jeweiligen DolmetscherInnen übersetzen bei verschiedenen Angelegenheiten:* Arbeitsplatz (Vorstellungs- und Mitarbeitergespräche, Schulungen, Betriebsversammlungen), Weiterbildung (Schule, Kurse), öffentliches Leben (Vorträge, Informationsveranstaltungen), private Termine (Amtswege, Arztbesuche, Banktermine, Versicherungsgespräche, Elterngespräche in Schulen und Kindergärten), kirchliche Termine (Messen, kirchliche Feste), Abklärung der Finanzierung von Dolmetschaufträgen, Terminvereinbarungen. Schwerpunkte am Arbeitsplatz:

#### **Angebot Dolmetschzentrale:**

Organisation von Dolmetschern für verschiedene Angelegenheiten: Arbeitsplatz (Vorstellungs- und Mitarbeitergespräche, Schulungen, Betriebsversammlungen), Weiterbildung (Schule, Kurse), öffentliches Leben (Vorträge, Informationsveranstaltungen), private Termine (Amtswege, Arztbesuche, Banktermine, Versicherungsgespräche, Elterngespräche in Schulen und Kindergärten), kirchliche Termine (Messen, kirchliche Feste), Abklärung der Finanzierung von Dolmetschaufträgen, Terminvereinbarungen.

*Schwerpunkte am Arbeitsplatz:* Begleitung der Kunden am Arbeitsplatz, Verbesserung und Unterstützung von Inklusion und Gleichstellung der Kunden im Unternehmen, Sensibilisierung von Vorgesetzten und Mitarbeitern, Unterstützung direkt am Arbeitsplatz in Gebärdensprache und Deutsch, Erläuterung von Arbeitsaufgaben und Arbeitsstrukturen.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Kaiserschützenplatz (M, 505, 590)

**74 Job Training Innsbruck (Aufbauwerk)**

Rennweg 17b; barrierefrei

☎ 0512/585814 ✉ office.innsbruck@aufbauwerk.com

**Angebot:** Das Aufbauwerk ist eine Einrichtung für junge Menschen in Tirol, die Unterstützung brauchen. Das Aufbauwerk möchte die Entwicklung junger Menschen durch Bildung fördern. Dabei stehen die jungen Menschen mit den BetreuerInnen auf gleicher Stufe. Praktische Module: Design, Elektrische Datenverarbeitung und Archivierung, Housekeeping, Küche, Betreuung von Gebäuden und Grünflächen, Service, Shop, Tischlerei, Radwerkstatt. Schulungsmodule: Berufsorientierung und Bewerbungstraining, Gesundheit und Sexualität, Ich-Kompetenzen, Lebenspraxis, Partizipation, Empowerment, Schulische Bildung. Auch: Erste-Hilfe-Kurse, erlebnispädagogische Tage, Selbstverteidigung, Führerschein, ECDL-Führerschein.

**Job-Coaching:** Berufsorientierung, Arbeitserprobung in Firmen, Vermitteln auf einen geeigneten Arbeitsplatz. Das Angebot ist für Jugendliche, wenn sie mit der Schule fertig sind und Unterstützung bei der Jobsuche brauchen. Wir haben die Möglichkeit bei Erstgesprächen etc. Unterstützung durch eine/n DolmetscherIn zu bekommen. Voraussetzung: Eignung nach dem Tiroler Teilhabegesetz.

🚒 **IVB-Haltestelle:** Martin-Luther-Platz/HAK (A, 504)

**75 MOHI Tirol gGmbH**

Heiliggeiststr. 21/2; barrierefrei

☎ 0512/579583 ✉ mohi@mohi-tirol.at

[www.mohi-tirol.at](http://www.mohi-tirol.at)

Öffnungszeiten: Mo–Do 9:00–13:00 und 13:30–17:00,  
Fr 9:00–13:00

**Angebot:** Langfristige Unterstützung für Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen, Suchterkrankungen, HIV/AIDS. Mobile Begleitung nach dem Tiroler Teilhabegesetz. Sozialinklusive Alltagsbegleitung; Beratung, Motivationsarbeit, Gespräche, Begleitung bei Behördenterminen, Mobilisation, Einkaufen, Freizeitbegleitung, Mithilfe im Haushalt. Tätig in den Bezirken Innsbruck-Stadt und Innsbruck-Land. Für das Oberland (Bezirke Landeck, Imst und Innsbruck-Land-West) gibt es eine eigene Regionalstelle Oberland in Telfs.

🚒 **IVB-Haltestelle:** Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590)

**76 Wohnen, Freizeit, Mobile Begleitung (Lebenshilfe)**

Ing.-Etzel-Straße 11; barrierefrei

☎ 050/434-0 ✉ Beratung-ibk@lebenshilfe.tirol

[www.lebenshilfe.tirol](http://www.lebenshilfe.tirol)

Öffnungszeiten: Mo–Do 9:00–12:00 und 13:00–15:00,  
Fr 9:00–12:00 und nach Vereinbarung

**Angebot:** Personen mit Behinderungen haben Anspruch auf Begleitung. Egal ob Sie Unterstützung im Alltag, in der Organisation Ihrer Lebensbelange oder Freizeitgestaltung brauchen: die Lebenshilfe BeraterInnen beraten neutral, informieren über alle Angebote in der Stadt und vermitteln die passende Unterstützung. Lebenshilfe selbst bietet Vollzeit begleitetes Wohnen (Wohngemeinschaft, Einzelwohnung mit Vollzeitbegleitung) od. mobile stundenweise Begleitung und Assistenz in den eigenen vier Wänden. In der Stadt und in Gemeinden der Umgebung.

🚒 **IVB-Haltestelle:** Ing.-Etzel-Str. (1), Sillpark (2, 3, 5, C, F, J)

## 77 Job-Fit (Innovia)

Rennweg 7a; barrierefrei

[www.job-fit.innovia.at](http://www.job-fit.innovia.at)

### Job-Fit für Arbeitnehmer\*innen:

☎ 0676/84384342 ✉ [christiane.zimmer@innovia.at](mailto:christiane.zimmer@innovia.at)

[www.job-fit.innovia.at/de/Bildung](http://www.job-fit.innovia.at/de/Bildung)

**Angebot:** Individuell abgestimmte Bildungs- und Qualifizierungsangebote für ArbeitnehmerInnen mit Lernschwierigkeiten und Behinderung. Ziel ist es, mit Schulungen: neue Arbeitsplätze zu eröffnen, einen neuen Arbeitsplatz zu erlangen, oder den bestehenden Arbeitsplatz zu erhalten und sich beruflich weiter zu entwickeln. Die Schulungen finden in Form von Kursen und Einzelschulungen statt.

### Job-Fit für Mädels:

☎ 0676/84384350 ✉ [gerda.reiter@innovia.at](mailto:gerda.reiter@innovia.at)

[www.job-fit.innovia.at/de/JobFit-Maedels](http://www.job-fit.innovia.at/de/JobFit-Maedels)

**Angebot:** Begleitung von Mädchen und jungen Frauen am Übergang Schule – Beruf für 10 bis maximal 18 Monate. Die Teilnehmerinnen arbeiten an konkreten Berufswünschen, lernen durch Praktika verschiedene Berufe kennen und bereiten sich durch das Nachholen von notwendigen Kompetenzen/Voraussetzungen auf den Berufseinstieg oder einen weiterführenden Schulbesuch vor. Schwerpunkte: Neue Medien, Computer und Basisbildung. Die Berufsvorbereitung richtet sich an Mädchen und junge Frauen bis 24 Jahre mit Lernschwierigkeiten und Behinderung ab einer Einschränkung von 30%.

### Job-Fit für Unternehmen:

☎ 0676/84384344 ✉ [bettina.unger@innovia.at](mailto:bettina.unger@innovia.at)

[www.job-fit.innovia.at/de/Unternehmensberatung](http://www.job-fit.innovia.at/de/Unternehmensberatung)

**Angebot:** Information und Unterstützung von Unternehmen

zu allen Fragen rund um das Thema Beschäftigung und Behinderung. Durch gezielte Information und Unterstützung vor Ort helfen wir Ihnen, wirtschaftlichen und sozialen Mehrwert zu erzielen. Beratung bei Fragen zum Thema Beschäftigung von ArbeitnehmerInnen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen; zu rechtlichen Neuerungen oder Förderungen; zur Beschäftigung von MitarbeiterInnen, die durch Unfall, Krankheit, psychische oder chronische Erkrankungen veränderte Arbeitsbedingungen benötigen; zur Frage, welche Betätigungsfelder es in Ihrem Unternehmen für Menschen mit Behinderung und/oder Lernschwierigkeit geben kann; wenn Sie eineN MitarbeiterIn mit Behinderung/Lernschwierigkeit beschäftigen möchten, wenn Sie für Ihre ArbeitnehmerInnen mit Behinderung/Lernschwierigkeit einen Schulungs- oder Weiterbildungsbedarf sehen, oder wenn Sie selbst oder Ihre Angestellten sicherer im Umgang mit Menschen mit Behinderungen/Lernschwierigkeiten werden möchten und dazu Schulung oder Informationen benötigen. Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort!

### Job-Fit für Menschen im Autismus-Spektrum:

☎ 0676/84384342 ✉ [christiane.zimmer@innovia.at](mailto:christiane.zimmer@innovia.at)

[www.job-fit.innovia.at/de/Autismus](http://www.job-fit.innovia.at/de/Autismus)

**Angebot:** Berufsvorbereitung und berufliche Qualifizierung, die den gesamten Begleitprozess der Berufsausbildung bis zum Einstieg in den Arbeitsmarkt umfasst. Projektschwerpunkt im IT-Bereich: Informationstechnologie, Netzwerktechnik, Grafik, Mediendesign, Verwaltung oder Qualitätskontrolle. Innerhalb des Projektes werden die EDV-Kompetenzen und Talente der Teilnehmenden abgeklärt und gefördert. Angepasst an die jeweiligen beruflichen Ziele und Möglichkeiten findet die individuelle Qualifizierung und berufliche Begleitung statt. Das Projekt richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 15 und 30 Jahren mit Diagnose aus dem Autismus-Spektrum.

☎ **IVB-Haltestelle:** Löwenhaus/ORF (502, 503)

→ siehe auch MFI Heilpädagogische Familien, Frühförderung & Familienbegleitung (S. 22) sowie 42\* Freizeitassistenz & Familienentlastung (S. 23)

## 78 Arbeitsassistenz Tirol gGmbH

94a: Arbeitsassistenz für Erwachsene und Jugendliche

94b: Jobcoaching

94c: Technische Assistenz

Fürstenweg 80; barrierefrei

☎ 05/99699-100 ✉ office@arbas.at

[www.arbas.at](http://www.arbas.at)

Öffnungszeiten: Mo–Do 8:00–16:00, Fr 8:00–12:00

Für Menschen mit einer Beeinträchtigung oder Erkrankung ist es besonders schwer, eine passende Arbeitsstelle zu finden oder diese langfristig zu halten. Hier bietet die Arbeitsassistenz Tirol durch ein erfahrenes und geschultes Team Hilfe bei der Rückkehr oder dem Wiedereinstieg ins Berufsleben bzw. Unterstützung bei der Lösung von Schwierigkeiten und Krisen im Betrieb. Das Angebot ist kostenlos.

### Angebot Arbeitsassistenz für Erwachsene und Jugendliche:

Arbeitsplatzerlangung und Arbeitsplatzsicherung für Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung, chronischer oder psychischer Erkrankungen im arbeitsfähigen Alter. Beratung für Unternehmen, welche Menschen mit Beeinträchtigung oder Erkrankung einstellen möchten oder bereits angestellt haben.

### Angebot Jobcoaching:

Jobcoaching können Menschen mit Behinderung und/oder Erkrankung, aber auch junge Frauen und Männer mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Anspruch nehmen. Außerdem werden Betriebe, die geeignete Jobs zur Verfügung stellen,

entsprechend beraten und vorbereitet. Direkte und individuelle Unterstützung am Arbeitsplatz. Begleitung vor Ort durch eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter des Jobcoachingteams ab dem ersten Tag des Dienstverhältnisses für maximal sechs Monate, egal ob Einarbeitungs- oder Umschulungsphase. Hilfestellung bei organisatorischen Problemen oder bei der Bewältigung von Krisen im Arbeitsalltag.

### Angebot Technische Assistenz:

Die Technische Assistenz informiert und begleitet Menschen mit Behinderung bei der Auswahl und Anpassung geeigneter technischer Hilfsmittel. Unter technischen Hilfsmitteln versteht man Geräte und Gegenstände, welche Menschen mit Behinderung in seiner Selbständigkeit und Gesunderhaltung am Arbeits- oder Ausbildungsplatz unterstützen. Klärung des Hilfsmittelbedarfes und der notwendigen Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz; Organisation von Leihstellungen; Abklärung notwendiger Änderungen in der Arbeitsorganisation; Unterstützung bei der Antragstellung auf Kostenübernahme für Hilfsmittel und/oder bauliche Veränderungen; Evaluierung der Ausbildungs- oder Arbeitsplatzanpassung.

🚶 **IVB-Haltestellen:** Exlgasse (F), Höttinger Au/EKZ West (2, 5)

## DROGEN- UND SUCHTBERATUNG

### 79 ASP (Ambulante Suchtprävention der ISD)

Liebeneggstr. 2; barrierefrei

☎ 0512/5331-7440 ✉ asp@isd.or.at

[www.isd.or.at](http://www.isd.or.at)

Anmeldungen und Terminvergabe: Mo und Mi 9:00–12:00  
Außerhalb der Sekretariatszeiten: Rückruf nach Bekanntgabe Ihrer Nummer auf dem Anrufbeantworter

**Angebot:** Das Therapie- und Betreuungsangebot der ASP richtet sich an Menschen mit Formen von Suchterkrankungen wie Missbrauch oder Abhängigkeiten von illegalen Drogen (Opiate, Cannabinoide, Designerdrogen, Kokain, Polytoxikomanie), Alkohol und Arzneimitteln, Essstörungen (Anorexie, Bulimie etc.), nicht stofflich gebundenen Abhängigkeitserkrankungen (Glücksspielsucht, Co-Abhängigkeit, Internetsucht etc.).

Tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie, psychiatrische und medizinische Begleitung, Therapie aufgrund einer richterlichen Weisung „Therapie statt Strafe“, gesundheitsbezogene Maßnahmen nach § 12 SMG, Begleitung bis zu einer stationären Aufnahme, Nachbetreuung nach stationärem Aufenthalt, Beratung und Information für Angehörige, Beratung und Psychotherapie für Jugendliche, Beratung und Psychotherapie bei Internet- und Computerspielsucht, Beratung und Psychotherapie bei pathologischer Glücksspielsucht, Psychotherapie bei Essstörungen (Anorexie, Bulimie und Binge Eating). Die ASP ist eine nach § 15 SMG anerkannte Beratungseinrichtung.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Triumphpforte/Casino (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503, 505, 590)

### 80 Drogenarbeit Z6

Dreiheiligenstr. 9

☎ 0699/13143316 ✉ beratung@drogenarbeit6.at

[www.drogenarbeit6.at](http://www.drogenarbeit6.at)

[www.onlinedrogenberatung.at](http://www.onlinedrogenberatung.at)

#### Drogenberatung:

Termine nach telefonischer Vereinbarung

☎ 0699/11869676, 0680/3066075, 0680/1289712

✉ beratung@drogenarbeit6.at

**Angebot:** Anonym – vertraulich – kostenlos. Information und Beratung für Jugendliche, junge Erwachsene und deren Bezugspersonen rund um das Thema Drogen. Erlebnispädagogisches Angebot. Begleitung, Weitervermittlung und Nachsorge. Fachstelle für Substanzfragen, Drug Checking, Onlineberatung, Workshops und Teamfortbildungen, anerkannte Einrichtung nach § 15 SMG.

#### MDA basecamp:

☎ 0676/3659118 ✉ mobile@drogenarbeit6.at

**Angebot:** Mobile Drogenarbeit, Information und Beratung auf Partys, Gewaltprävention im Nachtleben

**Drug Checking:** Mo 17:30–20:30 ☎ 0699/11869676

Keine Anmeldung erforderlich.

**Angebot:** kostenlose und vertrauliche Substanzanalyse, inkl. Informationsvermittlung

🚏 **IVB-Haltestellen:** Dreiheiligenstr. (F), Ing.-Etsel-Str. (1), Sillpark (2, 3, 5, C, F, J)

## 81 Mentvilla Anlaufstelle – Kommunikationszentrum für Drogenkonsumierende

Mentlgasse 20

☎ 0512/561403 ✉ [komfuedro.caritas@dibk.at](mailto:komfuedro.caritas@dibk.at)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 11:00–14:00,

Mi 16:30–19:00 ausschließlich Spritzentausch,

Do 14:00–15:00 Frauenöffnungszeit; Anlaufstelle für Drogenkonsumierende (organisiert als Cafébetrieb)

**Angebot:** Angebot: Spritzentausch/-kauf, Safer-Use und Safer-Sex Beratung, gratis Kondomausgabe, HIV- und Hepatitis-Prävention, sozialarbeiterische Begleitung (Beratung, Substitution, Vermittlung zu anderen Organisationen, Wohnungs- und Arbeitssuche), frauenspezifische Angebote und Öffnungszeiten, warme Mahlzeiten, Wäsche-, Wasch- und Duscmöglichkeiten für Klient\*innen.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Heiliggeiststr. (F, M, R, 501–503, 505, 590), Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590)

→ siehe auch **62 Mentvilla (Caritas)** (S. 29)

## 82 Suchthilfe Tirol

Beratungsstelle Innsbruck, Anichstr. 10/II

☎ 0512/580080 ✉ [office@suchthilfe.tirol](mailto:office@suchthilfe.tirol)

[www.suchthilfe.tirol](http://www.suchthilfe.tirol)

**Angebot:** Beratung, Betreuung, Vermittlung, Nachsorge für suchtgefährdete und abhängige Menschen sowie deren Bezugspersonen. Anonym, vertraulich und kostenlos.

*Mobile Sozialarbeit:* Aufsuchende Sozialarbeit und Beratung in

der Wohnung/im Lebensraum der betroffenen Person, Besuche in Therapieeinrichtungen, Wohnheimen etc. als Kontaktangebot: ☎ 0512/580080–22

🚏 **IVB-Haltestellen:** Bürgerstr. (1, 3, STB), Anichstr./Rathausg. (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503)

## 83 abrakadabra (Caritas)

Kaiser-Josef-Str. 9

☎ 0512/588547 ✉ [abrakadabra.caritas@dibk.at](mailto:abrakadabra.caritas@dibk.at)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–15:00

[www.abrakadabra.caritas-tirol.at](http://www.abrakadabra.caritas-tirol.at)

**Angebot:** Arbeitsprojekt für Menschen mit Suchterkrankung: Versandservice, Kreativbereich (Weberei, Näherei, Werkstatt), Outdoorarbeiten.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Klinik/Universität (2, 3, C, F, H, J, M, R), Terminal Marktplatz (1, 2, 3, 5, STB, C, H, M, K, 501–503)

→ siehe auch **67 SELBSTHILFE TIROL** (S. 30)

## MIGRATION

### 84 ZeMiT – Zentrum für Migrantinnen und Migranten in Tirol

Andreas-Hofer-Str. 46; barrierefrei  
☎ 0512/577170 ✉ office@zemit.at

[www.zemit.at](http://www.zemit.at)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8:00–12:00, nachmittags  
nach Vereinbarung – Terminvereinbarung notwendig!  
Telefonische Beratung: Di, Mi, Do 13:00–14:30

**Angebot:** Beratung und Informationen bei allen Fragen rund um Arbeit und Arbeitsmarkt und die Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen. Beratung auch auf Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch, Kurdisch, Russisch, Englisch, Französisch, Arabisch.

Beratungen im AMS Innsbruck: Mo, Di, Do 8:00–12:00. Relevante Unterlagen möglichst sofort mitbringen: Pass, Aufenthaltstitel, Geburtsurkunde (auch der Kinder), Heiratsurkunde, Meldezettel (auch der Kinder), Beschäftigungsbewilligung, Arbeitsbuch, Versicherungszeitenauszug, Zeugnisse, Abschlüsse usw.

**AST – Anerkennungsstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen:** ✉ ast.tirol@zemit.at  
Terminvereinbarung notwendig!

Kostenlose, mehrsprachige Information, Beratung und ggf. Begleitung im gesamten Anerkennungs- bzw. Bewertungsverfahren, damit eine qualifikationsadäquate Integration in den Arbeitsmarkt erleichtert wird.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Westbahnhof (1, STB, T)

### 85 Bildungs- und Berufsberatung (Innovia)

Südtiroler Platz 6 / 1. Stock; barrierefrei  
Brigitte Carraro: ☎ 0676/84384365

✉ brigitte.carraro@innovia.at

Sandra Linter: ☎ 0676/84384361

✉ sandra.linter@innovia.at

[www.bildungsberatung.innovia.at](http://www.bildungsberatung.innovia.at)

Offene Beratungszeiten: Mo–Do 10:00–14:00  
oder nach telefonischer Terminvereinbarung

**Angebot:** Kostenlose Bildungsberatung und Berufsberatung für Menschen mit Migrationserfahrung Sie kommen aus einem anderen Land? Sie wollen eine Ausbildung oder eine Weiterbildung machen? Wir unterstützen Sie, wenn Sie Ihre Chancen durch Aus- und Weiterbildung verbessern wollen. Wir bieten unabhängige Beratung und Information zu Berufen und Ausbildungen an. Wir besprechen mit Ihnen Ihre Möglichkeiten. Wir unterstützen Sie dabei ihre Stärken, Talente und Interessen zu erkennen. Wir klären, welche Ausbildungen und Erfahrungen Sie haben. Wir vermitteln bei der Anerkennung von Zeugnissen. Wir besprechen mit Ihnen gemeinsam Ihren Bildungsplan. Wir unterstützen Sie bei der Abklärung der Finanzierungsmöglichkeiten für Ihre Aus- und Weiterbildungen. Wir sind bei Anmeldungen behilflich. Das Angebot ist offen für alle Menschen, richtet sich aber besonders an Menschen mit Migrationserfahrung.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590)

## 86 FLUCHTpunkt

Jahnstr. 17

☎ 0512/581488 ✉ info@fluchtpunkt.org

[www.fluchtpunkt.org](http://www.fluchtpunkt.org)

Offene Beratung: Mo, Do 10:00–14:00, Di 14:00–18:00  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

**Angebot:** FLUCHTpunkt ist eine Anlaufstelle für geflüchtete Menschen. FLUCHTpunkt orientiert sich an den Notlagen der Menschen, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. FLUCHTpunkt berät zu Fragen der Grundversorgung, des Asyl- und Fremdenrechts und zu gesundheitlichen, finanziellen und anderen Fragen. Kostenlos und anonym. Bei Bedarf mit DolmetscherIn.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Dreieinigkeitsstr. (F)

## 87 Frauen aus allen Ländern

Tschamlerstr. 4

☎ 0512/564778 ✉ info@frauenausallenlaendern.org

[www.frauenausallenlaendern.org](http://www.frauenausallenlaendern.org)

Facebook: Frauen aus allen Ländern

Öffnungszeiten: Mo 13:30–15:00, Di 8:30–11:30  
und 13:30–16:00, Mi 8:30–10:30 und 13:30–16:00

**Angebote für Frauen und Mädchen  
mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung:**

*Bildungsangebote:* Deutschkurse, Alphabetisierungskurse, Basisbildung, politische Bildung, freie Lernnachmittage, Mutter-Kind-Gruppe, Prüfungsvorbereitung, Informationsveranstaltungen.

*Beratungsangebote* zu frauen- und migrationsspezifischen Themen: Einzel- und Gruppenberatung in verschiedenen Sprachen, bei Bedarf mit Dolmetscherinnen.

*Kinderbetreuung:* kostenlose und professionelle Kinderbetreuung zu allen Bildungs- und Beratungsangeboten, Mütterberatung.

*Freizeit- und Kulturangebote:* Radfahr- oder Yogakurse, Museumsbesuche, Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen.

Beratung mit/ohne Dolmetscherin in Russisch, Türkisch, Kurdisch, Arabisch, Farsi, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch und nach Möglichkeit auch in weiteren Sprachen.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Fritz-Konzert-Str./Cineplexx (1, STB, T), Kaiserschützenplatz (M, 505, 590)

## 88 Ankyra – Zentrum für interkulturelle Psychotherapie – Diakonie Flüchtlingsdienst

Müllerstr. 7; erreichbar mit Lift

☎ 0512/564129 ✉ ankyra@diakonie.at

[www.fluechtlingsdienst.diakonie.at](http://www.fluechtlingsdienst.diakonie.at)

Termine nach Anmeldung und Vereinbarung.

**Angebot:** Dolmetschunterstützte, traumaspezifische Psychotherapie für Asylwerber\*innen, anerkannte Flüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte und Migrant\*innen im Einzel- und Gruppen-setting.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Triumphpforte/ Casino (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503, 505, 590)

## 89 Tiroler Soziale Dienste

**106a:** Sterzinger Str. 1; barrierefrei

☎ 0512/21440 ✉ office@tsd.gv.at

[www.tsd.gv.at](http://www.tsd.gv.at)

**106b:** Parteienverkehr: Trientlgasse 4

Di 9:00–11:00, Do 14:00–16:00

**Angebot:** Grundversorgung für alle in Tirol aufhältigen AsylwerberInnen (Betreuung und Beratung, Unterbringung, Verpflegung, medizinische Versorgung, Organisation des Schulbesuches).

🚏 **IVB-Haltestelle:** Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501–505, 590)

## 90 Diakonie Flüchtlingsdienst

Bürgerstr. 21/1; nicht barrierefrei,

bei Bedarf vorher Kontakt aufnehmen

☎ 0512/323072–1 ✉ beratung.tirol@diakonie.at

[www.diakonie.at/fluechtlingsdienst](http://www.diakonie.at/fluechtlingsdienst)

### Unabhängige Rechtsberatung Tirol

Öffnungszeiten: Mo 15:00–18:00, Do 10:00–13:00 ohne Voranmeldung und Termine nach Vereinbarung

Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte befinden sich oft in Situationen, in denen über sie und ihr Leben bestimmt wird. Wir informieren Geflüchtete und Migrant\*innen über ihre Rechte und unterstützen sie dabei, diese wahrzunehmen. So geben wir ihnen so viel Handlungsfähigkeit und Entscheidungsspielraum wie möglich zurück. Die unabhängige Beratung Tirol bietet kostenlose und dolmetschunterstützte Beratung für Geflüchtete und MigrantInnen im asyl- und fremdenpolizeilichen Verfahren sowie

im Verfahren nach dem Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz.

### Beratungsangebot:

Beratung im Asylverfahren; Verfassen und Einbringen von Stellungnahmen, Anträgen und Rechtsmitteln; Vorbereitung von Asylsuchenden auf die Einvernahmen beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA); Beratung u. Vertretung im aufenthaltsrechtlichen Verfahren; Beratung beim Umstieg von Aufenthaltstiteln nach dem Asylgesetz auf Aufenthaltstitel nach dem Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz; Beratung zu und Verfassen von Rechtsmitteln bei Bescheiden aus der Grundversorgung; Im Bedarfsfall Weitervermittlung an andere spezialisierte Einrichtungen und Organisationen

Während der Beratungszeiten sind Dolmetscher\*innen für die Sprachen Dari/Farsi und Arabisch anwesend, weitere Sprachen nach Anfrage möglich.

### Integrations- und Bildungszentrum Innsbruck

☎ 0664/88682255 ✉ integration.tirol@diakonie.at

Offene Beratungszeit (ohne Voranmeldung):

Mi 9:00–12:00 und Beratungen nach Termin

**Angebot:** Das Integrations- und Bildungszentrum Tirol ist eine Einrichtung des Diakonie Flüchtlingsdienstes mit Standorten in Telfs, Wörgl, Imst und Innsbruck, die Starthilfe für asylberechtigte und subsidiär schutzberechtigte Menschen anbietet, die sich eine Zukunft in Tirol aufbauen wollen.

### Wohnberatung

Das IBZ Innsbruck unterstützt anerkannte Flüchtlinge sowie subsidiär Schutzberechtigte bei der selbstständigen Wohnungssuche, bei der Abwicklung einer Anmietung und beantwortet mietrechtliche Fragen. Das Angebot steht Klientinnen und Klienten kostenlos zur Verfügung.

## Integrations- und Sozialberatung

Am Ende eines Asylverfahrens stehen die Menschen am Anfang eines langwierigen und schwierigen Prozesses. Wir sehen Integration als die Möglichkeit, am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Leben in Österreich teilnehmen zu können. Die Integrations- und Sozialberatung bietet Orientierung und Unterstützung bei unterschiedlichen Fragestellungen.

## Wohnversorgung durch Startwohnungen

Der Diakonie Flüchtlingsdienst kann selbst als Vermieter eintreten, um Hürden bei der Wohnungssuche zu senken.

🚏 **IVB-Haltestellen:** Terminal Marktplatz (1, 2, 3, 5, STB, C, H, M, K, 501–503), Anichstr./Rathausg. (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503)

## 91 ÖIF – Integrationszentrum Tirol

Lieberstr. 3

📞 0512/561771

[www.integrationsfonds.at/tirol](http://www.integrationsfonds.at/tirol)

Öffnungszeiten: Mo–Mi 8:00–16:30, Do 8:00–18:30, Fr 8:00–16:30

**Angebot:** Beratung von ZuwandererInnen und Flüchtlingen, in allen wichtigen Fragen der Integration, zu Deutschkursförderung und Wertevermittlung. Durchführung der für Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte verpflichtenden Werte- und Orientierungskurse und der ergänzenden Vertiefungskurse zu den Themen Arbeit und Beruf, Frauen, Gesundheit, Kultur und Gesellschaft, Umwelt und Nachbarschaft sowie Umsetzung von Integrationsprojekten wie „Mentoring für MigrantInnen“. Auf [www.sprachportal.at](http://www.sprachportal.at) finden Flüchtlinge und Zuwanderer/innen außerdem kostenlose Lernmaterialien und Online-Übungen für den Spracherwerb.

Zielgruppe: Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte, Asylwerber/innen mit hoher Anerkennungswahrscheinlichkeit und Drittstaatsangehörige; Menschen mit Migrationshintergrund; Institutionen, Organisationen und Multiplikator/innen im Integrations-, Sozial- und Bildungsbereich.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Triumphpforte/Casino (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503, 505, 590)

## UNTERSTÜTZUNG IN NOTLAGEN

Diese Einrichtungen können Sie in Notfällen finanziell unterstützen:

### Tiroler Hilfswerk

Kontakt: Michael-Gaismair-Str. 1 / Parterre, Zimmer 12  
Abteilung Soziales, Bereich Unterstützung  
hilfsbedürftiger TirolerInnen

📞 0512/508–3693 oder –3692

✉ [tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at](mailto:tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at)

Parteienverkehr: Mo–Fr 8:00–12:00,  
nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

### Angebot:

*Einmalige finanzielle Unterstützungen:* Formloses Ansuchen oder persönliche Vorsprache unter Vorlage aller Unterlagen der Einkommens- bzw. Ausgabensituation und Nachweis einer Notlage bzw. offenen Rechnung.

*Heizkostenzuschuss:* Antragsformular und Richtlinien:

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/fonds/hilfswerk/formulare/>

Antragsfrist zwischen Anfang Juli und Ende November für den kommenden Heizwinter.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Michael-Gaismair-Str. (M, 505)

## Landesunterstützung

Kontakt: Büro Landeshauptmann Günther Platter

☎ 0512/508-2000

✉ landeshauptmann@tirol.gv.at

**Angebot:** Finanzielle Unterstützung für Tiroler Familien in existenzbedrohenden Situationen (z. B. nach Tod Familienerhalter/ Familienerhalterin oder nach Brandgeschehen).

## Netzwerk Tirol hilft

Eduard-Wallnöfer-Platz 3

Kontakt: ☎ 0512/508-2014

✉ netzwerk@tirol.gv.at

**Angebot:** Einmalige finanzielle Unterstützung für Tirolerinnen und Tiroler, die unverschuldet in Not geraten sind. Benötigte Unterlagen sind je nach individueller Situation zusammen mit dem Antragsformular vorzulegen.

## Volkshilfe Tirol

Südtiroler Platz 10-12; barrierefrei

Öffnungszeiten: Mo, Mi 9:00-12:00, nach telefonischer Vereinbarung ✉ [unterstuetzung@volkshilfe.net](mailto:unterstuetzung@volkshilfe.net)

**Angebot:** Einmalige finanzielle Unterstützung für Familien und AlleinerzieherInnen, die unverschuldet in Not geraten sind. Übernahme von z. B. Mietrückständen, Strom-/Betriebskostennachzahlungen, Elektrogeräte wie Waschmaschine oder Kühlschrank. Schriftliches Ansuchen ist notwendig und über die Volkshilfe Landesgeschäftsstelle erhältlich. Keine Barauszahlung.

Benötigte Unterlagen: Antragsformular, alle Einkommens- und Ausgabennachweise aller im Haushalt lebender Personen, aktuelle Haushaltsbestätigung.

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie in der Volkshilfe Landesgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 050-8901000

🚏 **IVB-Haltestelle:** Hauptbahnhof (2, 3, 5, STB, B, F, M, R, 501-505, 590)

## Rettet das Kind – Tirol

Krippengasse 4; nicht barrierefrei

☎ 0512/202413 ✉ [office@rettet-das-kind-tirol.at](mailto:office@rettet-das-kind-tirol.at)

[www.rettet-das-kind-tirol.at](http://www.rettet-das-kind-tirol.at)

Parteienverkehr: Termine nach Vereinbarung

**Angebot:** Unterstützung für Familien und AlleinerzieherInnen, in deren Haushalt minderjährige Kinder wohnhaft sind (finanzielle Unterstützung, Lebensmittelgutscheine, Lernhilfe, Patenschafoten etc.).

Kontakt: Betroffene können sich direkt melden (auch per E-Mail möglich) oder es wird über eine Beratungsstelle angefragt.

🚏 **IVB-Haltestelle:** Arzl-West (A, 501-503)

## Vinzenzgemeinschaften

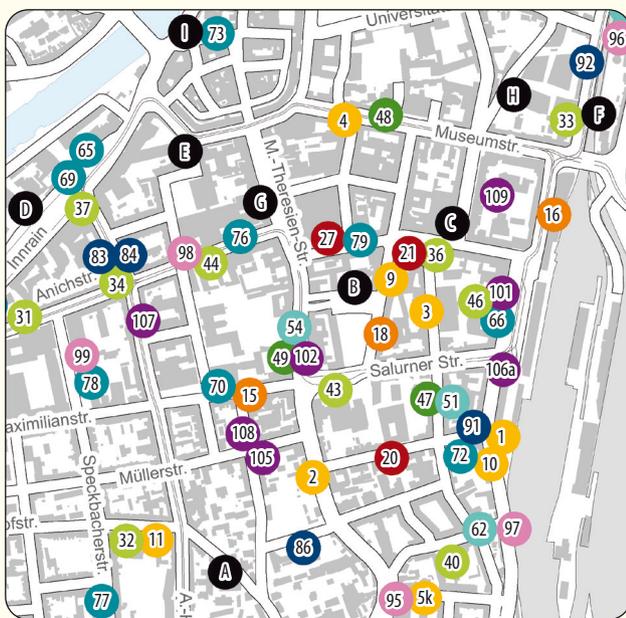
[www.vinzenzgemeinschaften-tirol.at](http://www.vinzenzgemeinschaften-tirol.at)

Hilfe, nach Bedarf auch finanzieller Art (Lebensmittelgutscheine, offene Rechnungen etc.), für Menschen in Not, wenn es in deren Wohngebiet eine örtliche Vinzenzgemeinschaft gibt. Weltliche Organisation, die eng mit der katholischen Kirche zusammenarbeitet, für Information daher das örtliche Pfarramt (je nach Wohnadresse) kontaktieren.

**Über weitere Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung in Notfällen können Beratungsstellen informieren.**

## WICHTIGE ADRESSEN

- A** AMS – Arbeitsmarktservice Tirol; Schöpfstr. 5
- B** Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wohnbau-  
förderung; Eduard-Wallnöfer-Platz 3
- C** Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gesellschaft  
und Arbeit/Familie, Meinhardstraße 16
- D** Finanzamt Innsbruck; Innrain 32
- E** IVB Kundencenter; Stainerstr. 2
- F** Sozialamt Innsbruck; Ing.-Etzel-Str. 5
- G** Stadtmagistrat Innsbruck; Maria-Theresien-Str. 18
- H** ÖGK – Österreichische Gesundheitskasse; Klara-Pölt-Weg 2
  
- I** Sozialministeriumservice Landesstelle Tirol,  
Herzog-Friedrichstraße 3



© Plan: Stadt Innsbruck

## RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

In diesem Abschnitt finden Sie erste Informationen darüber, welche öffentlichen Stellen Ihnen in bestimmten Lebenssituationen helfen können und welche rechtlichen Rahmenbedingungen dabei bestehen. Sie bekommen hier einen Überblick über

- mögliche Unterstützungen, wenn Sie **arbeitslos** werden,
- die **Bedarfsorientierte Mindestsicherung**,
- mögliche Hilfe und zuständige Stellen, wenn das **Wohnen** nicht mehr leistbar ist,
- finanzielle Absicherung im **Krankheitsfall**,
- Unterstützungen rund um **Schwangerschaft und Geburt eines Kindes** sowie bei der **Kinderbetreuung** und
- Hinweise für **Menschen mit Behinderung**.

**HINWEISE:** Die Informationen in diesem Abschnitt sollen Ihnen bei der Orientierung behilflich sein, welche öffentlichen Ämter und Behörden mit welchen Leistungen unterstützen können. Sie ersetzen aber nicht die direkte und rechtzeitige Vorsprache bei den jeweiligen Stellen.

Die meisten Einrichtungen, die in diesem Abschnitt genannt werden, sind öffentliche Ämter, die miteinander in Austausch stehen und bei Bedarf zusammenarbeiten, um Ihnen Leistungen anbieten zu können.

Die hier angeführten Informationen beruhen zum größten Teil auf generellen rechtlichen Bestimmungen (Stand 2020), kurzfristige Maßnahmen aufgrund der Covid-19-Situation können leider nicht berücksichtigt werden. **Welche Unterstützung Ihnen tatsächlich zusteht, kann sich in Folgejahren ändern und ist außerdem häufig nur im Einzelfall aufgrund der individuellen Situation zu bestimmen – die tatsächlich mögliche Unterstützung kann daher von den allgemeinen Informationen im Sozialroutenplan abweichen.**

## ARBEITSLOSIGKEIT

Die folgenden Informationen bieten Anhaltspunkte, welche Unterstützung durch das AMS möglich ist. **Sie ersetzen NICHT die persönliche Vorsprache im AMS und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.**

**Spätestens am ERSTEN Tag der Arbeitslosigkeit** beim AMS vorsprechen (e-Card und Ausweis mitbringen).

**Beachten Sie unbedingt alle Fristen**, die Ihnen vom AMS genannt werden, um finanzielle Nachteile zu vermeiden.

## ARBEITSLOSENGELD / NOTSTANDSHILFE

### ➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

*Grundvoraussetzungen:* arbeitslos, arbeitswillig, arbeitsfähig, verfügbar am Arbeitsmarkt für zumindest 20 Wochenstunden (bei Betreuung von Kindern bis zum 10. Lebensjahr oder Kindern mit Behinderung: 16 Wochenstunden, **wenn nachweislich keine längere Betreuungsmöglichkeit besteht**).

*Mindestbeschäftigungsdauer* (= notwendige Einzahlungszeiten in Arbeitslosenversicherung): bei erstem Antrag 52 Wochen innerhalb der letzten 24 Monate (bei unter 25-Jährigen: 26 Wochen in den letzten 12 Monaten); bei weiteren Anträgen: 28 Wochen in den letzten 12 Monaten.

### ➔ Was muss ich tun?

*Beim AMS als arbeitslos und arbeitssuchend melden:* persönlich, online oder mit eAMS-Zugangsdaten; Meldung ans AMS ist auch schon vor Eintritt der Arbeitslosigkeit/Ende der Beschäftigung möglich – und wird empfohlen.

*Arbeitslosengeld beantragen:* ACHTUNG: Antrag ist **nur persönlich beim AMS oder im eAMS-Konto\* möglich (Anträge auf Notstandshilfe: ebenfalls persönlich oder über eAMS-Konto)**. **Keine rückwirkende Antragsstellung möglich.** – Daher ist es ratsam, das Arbeitslosengeld auch zu beantragen, wenn Zweifel über den Anspruch bestehen. Nur gegen einen schriftlichen Bescheid ist im Falle einer Ablehnung ein Einspruch möglich. Die Antragsformulare gibt es beim AMS oder online.

### ➔ Welche Dokumente brauche ich?

- e-Card zu allen AMS-Terminen mitnehmen.
- Personaldokumente (z. B. amtl. Lichtbildausweis, Nachweis der Staatsbürgerschaft/Aufenthaltstitel, Heiratsurkunde/Scheidungsurteil/Vergleichsausfertigung) und Nachweise wie im Formular angegeben; bei Sorgerecht für Kinder: deren Geburtsurkunde, Schulbesuchs- bzw. Insriptionsbestätigung/Lehrvertrag, Nachweis über Familienbeihilfeanspruch; bei Kindern, die nicht im selben Haushalt leben: Vaterschafts-/Mutterschaftsnachweis, aktueller Nachweis über Unterhaltszahlung und Höhe des Unterhalts.

**Der auf dem Antragsformular angegebene Rückgabetermin ist unbedingt einzuhalten**, auch wenn Sie noch nicht alle nötigen Unterlagen zur Verfügung haben – in diesem Fall den Rückgabetermin bei der Serviceline ☎ +43-50904740 verlängern lassen.

*Zusätzliche Dokumente (wenn vorhanden) für Notstandshilfe je nach persönlicher Situation:* z. B. Einkommensbestätigung über ein eigenes Einkommen.

\* Zugangscode notwendig, daher frühzeitig anfordern.

**Meldeverpflichtung bei Veränderungen!** Alle Beschäftigten neben Arbeitslosengeld/Notstandshilfe müssen **sofort** ans AMS gemeldet werden; ebenso alle Veränderungen der Einkommenssituation (eigene wie auch von EhepartnerIn/Lebensgefährtn), Übersiedlungen, Auslandsaufenthalt, Krankenstand/Spitalsaufenthalt etc.

### ➔ Wie lange bekomme ich Arbeitslosengeld?

Abhängig von Alter und Beschäftigungsdauer vor der Arbeitslosigkeit 20–52 Wochen, bei Besuch von bestimmten Schulungsmaßnahmen auch länger.

Wenn der Anspruch auf Arbeitslosengeld ausgeschöpft ist, kann Notstandshilfe beantragt werden. Notstandshilfe bekommt man zeitlich unbegrenzt, wird aber jeweils längstens für 52 Wochen bewilligt. (Dann ist ein neuer Antrag notwendig.)

### ➔ Was bekomme ich?

Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfe; Kranken- und Pensionsversicherung über AMS.

*Höhe Arbeitslosengeld:* abhängig vom Nettoeinkommen der letzten 12 Monate; Familienzuschläge für Kinder bzw. PartnerIn ohne eigenes bzw. geringfügiges Einkommen; Befreiung von Rezeptgebühr/e-Card-Serviceentgelt, GIS-Befreiung sowie Mietzinsbeihilfe sind möglich.

Bei Selbstkündigung oder Entlassung (Eigenverschulden): 4 Wochen ab Ende der Beschäftigung kein Geld (Bezug verschiebt sich, keine Verkürzung der Bezugsdauer).

Zumutbare Stellen müssen angenommen werden, zugeteilte Kurse/Schulungen müssen besucht werden, sonst kein Geld für 6–8 Wochen und Verkürzung der Bezugsdauer. Termine für Kontrollmeldung unbedingt einhalten, sonst droht eine Sperre des

Bezugs bis zur Meldung und Verkürzung der Bezugsdauer.

*Höhe Notstandshilfe:* abhängig vom Arbeitslosengeld, Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse (eigenes Einkommen, Einkommen EhepartnerIn/Lebensgefährtn).

Geringfügiger Zuverdienst ist möglich (max. € 460,66 brutto/Monat, Stand 2020) – Zuverdienst und jede Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse **müssen gemeldet werden!**



### HINWEISE:

#### Selbständig Erwerbstätige ...

können sich unter bestimmten Voraussetzungen freiwillig in die Arbeitslosenversicherung miteinbeziehen lassen. Informationen dazu bei der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft: <http://esv-sva.sozvers.at>

#### Pensionsvorschuss ...

ist möglich bei Pensionsansuchen aufgrund geminderter Arbeitsfähigkeit/Erwerbsunfähigkeit, Ansuchen um Alterspension, um Sonderruhegeld (nach Nachtschwerarbeitsgesetz); der Vorschuss wird bezahlt, bis das Pensionsverfahren abgeschlossen ist. Dieselben Voraussetzungen wie bei Arbeitslosengeld/Notstandshilfe (außer Arbeitswilligkeit/-fähigkeit/-bereitschaft).

#### Transitarbeitsplätze ...

bieten die Möglichkeit eines befristeten Arbeitsverhältnisses bei Langzeitarbeitslosigkeit und schwerer Vermittelbarkeit in sozialökonomischen Betrieben und Beschäftigungsprojekten.

### ➔ Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühr (GIS) sowie Zuschuss zu Fernsprechentgelt → siehe S. 56.

Es wird angemerkt, dass derzeit keine persönliche Vorsprache zur Geltendmachung von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe erforderlich ist. Es ist nicht bekannt, ob bzw. wie lange diese

Regelung noch bestehen bleibt. Die persönliche Antragstellung ist im „Sozialroutenplan“ mehrfach erwähnt.

Zur Höhe vom Arbeitslosengeld möchte ich anmerken, dass es dazu ab 1.7.2020 neue gesetzliche Regelungen geben wird. Zu den Öffnungszeiten wird angemerkt, dass diese nur jetzt gelten. Es ist nicht bekannt wie lange die noch so bleiben, wie auf der Webseite angeführt.

**A Kontakt:** AMS – Arbeitsmarktservice Tirol  
Geschäftsstelle Innsbruck (& Innsbruck Land)  
Schöpfstr. 5  
☎ 509–04740 ✉ [ams.innsbruck@ams.at](mailto:ams.innsbruck@ams.at)  
<https://www.ams.at/regionen/tirol/geschaeftsstellen/ams-innsbruck>  
Öffnungszeiten: Mo–Do 8:00–16:00, Fr 8:00–13:00  
PC-Zugang im Infobereich möglich  
🚏 **IVB-Haltestellen:** Franz-Fischer-Str. (1, STB),  
Michael-Gaismair-Str. (M, 505)

## MINDESTSICHERUNG

Die folgenden Informationen bieten erste Anhaltspunkte zur Mindestsicherung (früher Grundsicherung bzw. Sozialhilfe).

### Kein Anspruch auf Vollständigkeit!

→ siehe auch: [www.mindestsicherungtirol.at](http://www.mindestsicherungtirol.at)  
(Seite des SPAK – Sozialpolitischer Arbeitskreis Tirol)

Die Mindestsicherung hilft dort, wo alle anderen Möglichkeiten der Unterstützung bereits ausgeschöpft sind, nicht erlangt werden können oder nicht ausreichend sind. Es muss nachgewiesen werden, dass man sich um andere Unterstützungen bemüht hat.

### ➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Es besteht oder droht eine Notlage. Der Lebensunterhalt kann nicht selbst finanziert werden (z. B. wegen Arbeitslosigkeit oder Krankheit); das Einkommen ist nicht ausreichend (z. B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Krankengeld, Pension, Unterhalt ...); keine Ersparnisse über € 4.586,75; Bereitschaft zum Einsatz der Arbeitskraft muss gezeigt werden: zumutbare Erwerbsarbeit, AMS-/Sprachkurse. (Es gibt die Möglichkeit der Kostenübernahme für Ausbildungsmaßnahmen, Fahrtkosten vom/zum Kurs und Prüfungskosten für Deutschkurse.)

Die Höhe des Bezugs ist nicht fix festgelegt, sondern richtet sich nach den jeweiligen Einkommen/Ausgaben. Bestimmte Teile des Einkommens und Vermögens werden **nicht** in die Berechnung des Anspruchs eingerechnet, z. B. Familienbeihilfe, Pflegegeld und Teile des Arbeitseinkommens bei eingeschränkter Arbeitsfähigkeit bzw. bei Betreuung von Kindern im Pflichtschulalter durch Alleinerziehende.

Mindestsicherungsbezug **ohne österr. Staatsbürgerschaft** ist möglich; es gelten andere Kriterien/Voraussetzungen, eventuell Pflicht zu Kursbesuchen; **unbedingt vor Antragsstellung** im Sozialamt bzw. bei Beratungsstellen **informieren** – ein Antrag kann unter Umständen den Aufenthalt in Österreich gefährden bzw. österreichische Staatsbürgerschaft verhindern!

### ➔ Welche Dokumente brauche ich?

(Jeweils in Kopie): **Lichtbildausweis**; Aufenthaltsgenehmigung; **Kontoumsatzliste** mit Saldo der letzten 3 Monate (am Schalter der Bank erhältlich, Kontoauszüge sind nicht ausreichend!); **Einkommensunterlagen** der/des Antragstellers/in sowie der im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten oder -verpflichteten Personen (Lohnzettel, AMS-Nachweise, Pensionsbescheide, Unterhaltsnachweise, Mietzinsbeihilfe, Wohnbeihilfe,

Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld, Rehabilitationsgeld, etc.); **Mietvertrag und aktuelle Mietvorschreibung** mit aufgeschlüsselten Miet- und Betriebskosten; sonstige einzelfallbezogene Unterlagen und Vermögensnachweise (Scheidungsvergleich, Sparbuch, Lebensversicherung, Bausparvertrag, Kfz-Zulassungsschein etc.); bei arbeitsunfähigen Personen: ärztliche Atteste; bei arbeitsfähigen Personen: Nachweise über Arbeitsbemühungen (z. B. Terminkarte AMS, Bestätigungen von Vorstellungen etc.); bei anerkannten Flüchtlingen: Nachweise über Integrationsbemühungen (Deutschkursbestätigungen, Arbeitssuche) und Nachweise über die Höhe der Grundversorgung; bei EU- und Schweizer BürgerInnen: eine Anmeldebescheinigung ab dem 4. Aufenthaltsmonat bzw. Nachweis des fremdenrechtlich legalen Aufenthaltes.

#### ➔ Was bekomme ich?

Die Mindestsicherung soll den Lebensunterhalt und die Wohnkosten sichern. Es gibt eine im Tiroler Mindestsicherungsgesetz festgelegte monatliche Mindestsumme, die für den Lebensunterhalt (inkl. Stromkosten und Bekleidung) zur Verfügung stehen soll – liegt das persönliche Einkommen unter diesem Wert, kann die Mindestsicherung aushelfen. Für die Wohnkosten gibt es außerdem zusätzliche Leistungen.

*Mindestsätze* (Auszug, Stand 2018):

- Alleinstehende und Alleinerziehende: € 688,01
- Volljährige Alleinstehende und Alleinerziehende in einer Wohngemeinschaft: € 516,01
- Volljährige mit EhegattInnen/LebensgefährtInnen in einer Bedarfsgemeinschaft: € 516,01
- Weitere (unterhaltsberechtigten) Volljährige im gemeinsamen Haushalt, z. B. volljährige Kinder im gemeinsamen Haushalt mit den Eltern: € 344,01
- Minderjährige im gemeinsamen Haushalt: Je nach Anzahl der Kinder zwischen € 227,04 und € 110,08.

*Sonderzahlungen* für anspruchsberechtigte Personengruppen zusätzlich im März, Juni, September und Dezember, wenn vor der Sonderzahlung drei volle Monate ohne Unterbrechung Mindestsicherung bezogen wurde: € 82,56

*Wohnkosten:*

Sind nach Bezirk gedeckelt → Maximale Höchstgrenzen für Mieten in Innsbruck, z. B. für eine Person € 553,00, für 2 Personen € 691. (Stand 2018, bisher nicht valorisiert) Die Differenz muss selbst gezahlt werden. Auch Kosten im Zusammenhang mit Wohnungsanmietung werden nur anteilmäßig übernommen. (Es gibt keinen Rechtsanspruch für die Übernahme von Maklerprovisionen.) Kosten für Grundausstattung der Wohnung (Möbel, Hausrat) können übernommen werden. Für Kosten für Adaptierungen, Renovierungen und Reparaturen (z. B. Waschmaschine, Herd, Böden, ...) kann, nach Absprache mit dem Amt, Unterstützung gewährt werden.

Alle Ausgaben rund ums Wohnen (auch Anmietung einer Wohnung!) **unbedingt vorher im Sozialamt klären und Zusage abwarten!**

*Zuweisungsrecht:* Die Behörde kann Sie in eine „Unterkunft“ zuweisen – das muss keine Wohnung sein, es kann sich auch um einen Heim- oder Wohngemeinschaftsplatz handeln! Rechtsmittel (Beschwerden) dagegen haben keine aufschiebende Wirkung. Wenn der Zuweisung nicht innerhalb von 4 Wochen nachgekommen wird, wird für die folgenden 6 Monate keine Unterstützung für Wohnkosten ausbezahlt. → bei Beratungsstellen erkundigen!

➔ **Weitere Informationen zu Unterstützung rund ums Wohnen: Mietzinsbeihilfe/Wohnbeihilfe → Beratungsstellen**

*Krankenversicherung:* Wer Mindestsicherung bezieht, ist krankenversichert, erhält eine e-Card und ist rezeptgebührenbefreit.

**HINWEISE:****Antrag und Bescheid:**

Stellen Sie einen schriftlichen Antrag (Formulare liegen in Beratungsstellen und im Sozialamt auf) und formulieren Sie den Antrag möglichst genau. **Verlangen Sie unbedingt einen schriftlichen Bescheid.** Eine Beschwerde gegen den Bescheid (wenn negativ oder niedriger als beantragt) ist innerhalb von 4 Wochen möglich.

**Einschränkung der Mindestsicherung:**

Wird die Notlage vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt, kann die Mindestsicherung auf ein Mindestmaß eingeschränkt werden. Auch bei fehlenden Kursbesuchen etc.

**Rückzahlung:**

Eine Rückzahlung der Mindestsicherung ist nur unter bestimmten Voraussetzungen vorgesehen (bis zu 3 Jahre im Nachhinein), z. B. bei plötzlichem Vermögen (z. B. Erbschaft), wenn durch die Rückzahlung keine neue Notlage entsteht oder bei unrichtigen Angaben bzw. Verschweigen. Daher: Jede Änderung bekanntgeben!

**F Kontakt:** Für in Innsbruck gemeldete oder nachweislich hier aufhältige Personen: Amt für Soziales, Mindestsicherung, Ing.-Etzel-Str. 5

☎ 0512/5360-9128 ✉ post.sozialamt@innsbruck.gv.at  
Öffnungszeiten Service Center: Mo–Do 7:30–12:00

🚏 **IVB-Haltestellen:** Brunecker Str. (1), Sillpark (2, 3, 5, C, F, J, O)

## Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühr (GIS) / Zuschuss zu Fernsprechtgelt

### ➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Volljährigkeit, Hauptwohnsitz in Österreich, Bezug von Mindestsicherung, Pension, Pflegegeld, Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, dem Arbeitsmarktförderungsgesetz oder dem Arbeitsmarktservicegesetz, Studienbeihilfe, Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld o. ä., außerdem gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen. Einkommensgrenzen (netto, Stand 2018): € 1.082,65 für 1 Person im Haushalt, € 1.648,64 für 2 Personen; für jede weitere Person € 167,05 zusätzlich. Ausgaben, die geltend gemacht werden können, wenn die Einkommensgrenze überschritten wird: Mietkosten (inkl. Betriebskosten), anerkannte außergewöhnliche Belastungen, Kosten für 24h-Betreuung. Antrag auf GIS-Befreiung: TV/Radio muss vorher angemeldet gewesen und Gebühren müssen bezahlt worden sein!

### ➔ Welche Dokumente brauche ich?

Antragsformular, Meldebestätigung und Einkommensnachweise aller Personen im Haushalt; weitere Dokumente je nach Grundlage des Antrags (PensionistInnen, BMS-BezieherInnen, Pflegegeld-BezieherInnen, AMS etc.). Antrag und Informationen gibt es online unter [www.gis.at](http://www.gis.at) sowie in allen Raiffeisenbanken und Gemeindeämtern.

### ➔ Was bekomme ich?

Bei positiver Erledigung: Befreiung von GIS-Gebühren für Radio/TV (befristet, danach neuer Antrag und Nachweis nötig); für den Zuschuss: Gutschein, der an den Telefonanbieter weitergeleitet werden muss (Gültigkeitsdauer beachten!).

**Kontakt:** ORF Gebühren Info Service (GIS)

☎ Service-Hotline 0810/001080 (Mo–Fr 8:00–21:00, Sa 9:00–17:00) ✉ kundenservice@gis.at; [www.gis.at](http://www.gis.at)

## Sozialtarif-Ticket der Innsbrucker Verkehrsbetriebe

### ➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Hauptwohnsitz in Innsbruck, Bezug von Mindestsicherung oder Ausgleichszulage.

### ➔ Welche Dokumente brauche ich?

Aktueller Bescheid vom Sozialamt Innsbruck; bei Ausgleichszulage: einmal jährlich aktuellen Bescheid vorlegen; Lichtbildausweis.

### ➔ Was bekomme ich?

Sozialtarif-Ticket = ermäßigtes IVB-Monatsticket für Kernzone Innsbruck um € 20,70 (Stand 2020); nicht übertragbar, gültig nur in Kombination mit Lichtbildausweis; erhältlich im IVB-Kundencenter Stainerstraße. Dieses Monatsticket ist ausschließlich innerhalb der Kernzone Innsbruck gültig!

**📞 Kontakt:** IVB KundInnencenter, Stainerstr. 2

**☎** 0512/5307-500 **✉** office@ivb.at

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7:30–18:00

[www.ivb.at](http://www.ivb.at)

**🚏 IVB-Haltestellen:** Terminal Marktplatz (1, 2, 3, 5, STB, C, H, M, K, 501–503), Maria-Theresien-Str. (1, 2, 3, 5, STB, A, C, J, K, M)

## MIETZINSBEIHILFE UND WOHNBEIHILFE

→ Beratungsstellen zum Thema Wohnen finden Sie im Kapitel „Allgemeine Beratung/Wohnung/Arbeit“ (S. 7–12)

Die folgenden Informationen bieten ersten Anhaltspunkte zur Mietzins-/Wohnbeihilfe. Genaue Informationen und alle benötigten Formulare siehe → Kontakt.

### Kein Anspruch auf Vollständigkeit!

Diese Beihilfen sind ein Zuschuss vom Land bzw. der Gemeinde zur leichten Bewältigung des Wohnungsaufwands. Wenn das Einkommen im Verhältnis zum Wohnungsaufwand niedrig ist, wird eine Beihilfe gewährt. Abhängig von: Haushaltsgröße (Anzahl der Personen) und -einkommen. Je nach Wohnsituation kann Mietzins- oder Wohnbeihilfe beantragt werden:

- **Mietzinsbeihilfe** (Annuitätenbeihilfe): Beihilfe zur Bezahlung der Miete (bzw. der Annuitäten = z. B. Raten zur Rückzahlung von Darlehen) von nicht wohnbauförderten Wohnungen. Antrag bei Magistrat.
- **Wohnbeihilfe:** Beihilfe zur Bezahlung der Miete (bzw. der Annuitäten) von wohnbauförderten Miet-/Eigentumswohnungen bzw. Objekten in verdichteter Bauweise (z. B. Reihenhaus, Doppelhaus, Gruppenwohnhaus). Keine Beihilfe für Dienstnehmerwohnungen, Heime sowie für Wohnungen, die durch Wohnbauschek und die im Rahmen der Erwerbsförderung (mindestens 10 Jahre alte Wohnungen) gefördert wurden. Antrag bei Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wohnbauförderung.

### ➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

**Mietzinsbeihilfe (in Innsbruck):** Hauptwohnsitz in Innsbruck seit 2 Jahren für EU-BürgerInnen und Gleichgestellte oder 5 Jahre für Angehörige von Drittstaaten. Hauptwohnsitz in Innsbruck seit 15 Jahren (nicht zusammenhängend), wird auch bei Folgeanträgen geprüft! (Hier besteht unter Umständen die Möglichkeit eines Überbrückungs-Zuschuss [ÜZ].)

**Wohnbeihilfe:** Österreichische Staatsbürger (bzw. gleichgestellt) oder mind. 5 Jahre Hauptwohnsitz in Tirol); regelmäßige Benutzung der Wohnung durch Beihilfe-BezieherIn; Wohnungseigentum bzw. direkt von EigentümerIn gemietet.

### ➔ Welche Dokumente brauche ich?

- Antragsformular (online erhältlich),
- *Nachweise über alle Einkommen im Haushalt* (alle Haushaltsmitglieder): Lohnsteuerbescheid/Jahreslohnzettel bzw. Einkommenssteuerbescheid Vorjahr; je nach Situation Bestätigung/Bescheid (Kopie) über Arbeitslosengeld, Mindestsicherung, Kinderbetreuungsgeld, Unterhaltszahlungen oder sonstige Einnahmen.
- *Nachweise zum Wohnaufwand:* vergebürhter Mietvertrag (bei Erstansuchen, Kopie), Bestätigung Miete bzw. Annuitäten (laut Antrag; Formblatt), Einzahlungsbeleg für Miete (Dauerauftrag/Kontoauszug), Meldezettel (Kopie), eidesstattliche Erklärung, Angaben zur Wohnsituation laut Antrag; evtl. Kopie Behindertenausweis.
- Weitere Dokumente je nach individueller Situation siehe Antragsformular.

#### HINWEIS:

Abweichende Bestimmungen für Studierende und bei Mietverhältnissen zwischen „nahestehenden Personen“.



#### Rechtzeitig ansuchen!

Wenn **spätestens bis zum 3. Werktag** des Monats angesucht wird, gilt der Antrag für den Monat. Sonst erst für den Monat nach der Antragstellung! Auszahlung zum Monatsende. Der Antrag auf Wohnbeihilfe kann **frühestens 3 Monate vor der voraussichtlichen Fertigstellung des Bauvorhabens** gestellt werden. Folgeansuchen müssen für eine kontinuierlich gewährte Beihilfe spätestens 3 Monate nach Ablauf des bewilligten Zeitraums gestellt werden.

### ➔ Was bekomme ich?

Monatliche Beihilfe. Höhe richtet sich nach Einkommen, Personenzahl, Wohnungsgröße und der zumutbaren Wohnungsaufwandsbelastung (einkommensabhängig). Die Beihilfe bekommt man grundsätzlich ein Jahr lang, danach muss ein Folgeantrag gestellt werden.

**Meldepflicht:** Änderungen der Familien- und Einkommensverhältnisse sofort melden, sonst kann die Beihilfe eingestellt werden. Zu Unrecht empfangene Beihilfen sind zurückzahlen. Neuer Antrag bei Wohnungswechsel.

#### Kontakt:

📍 **Stadtmagistrat Innsbruck, Rathaus, Wohnbau-Förderungen, Schlichtungsstelle II,** Maria-Theresien-Str. 18 / 2. Stock, ☎ 0512/5360-0 (eingeschränkte Erreichbarkeit zu den Parteienverkehrszeiten)  
 ✉ post.wohnungsservice@innsbruck.gv.at  
[www.innsbruck.gv.at](http://www.innsbruck.gv.at) → Bauen & Wohnen → Wohnen  
 → Mietzins- und Annuitätenbeihilfe  
 Öffnungszeiten: Mo–Do 8:00–12:00 und 13:00–16:00, Fr 8:00–12:00

🚏 **IVB-Haltestellen:** Anichstr./Rathausg. (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503), Maria-Theresien-Str. (2, 1, 3, 5, STB, A, C, J, K, M)

**B Amt der Tiroler Landesregierung,  
Abteilung Wohnbauförderung,**

Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 4. Stock

☎ 0512/508-2732 ✉ [wohnbauforderung@tirol.gv.at](mailto:wohnbauforderung@tirol.gv.at)

[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at) → Bauen & Wohnen → Wohnbauförderung  
→ Wohnbeihilfe bzw. → Mietzins- u. Annuitätenbeihilfe

🚗 **IVB-Haltestellen:** Anichstr./Rathausg. (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503), Bozner Platz (501–503, 505, 590), Triumphpforte (2, 3, 5, STB, F, R, 501–503, 505, 590)

## KRAKHEIT

→ Bei fehlendem Versicherungsschutz siehe **69** medcar(e) (S. 31)

Die folgenden Informationen bieten einen Überblick zu Leistungen im Krankheitsfall.

**Kein Anspruch auf Vollständigkeit!**

## Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) – Krankenversicherung

### ➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Ich **muss** krankenversichert sein: entweder über *Pflichtversicherung* (automatisch über Beschäftigung/Einkommen), über eine *Mitversicherung* bei Angehörigen (Antrag!) oder über eine freiwillige *Selbstversicherung* (Antrag!).

- *Pflichtversicherung:* ArbeitnehmerInnen und freie DienstnehmerInnen, die vom Arbeitgeber ordnungsgemäß angemeldet sind und ein Einkommen über der Geringfügigkeitsgrenze (€ 460,66 monatlich, Stand 2018) haben, sind

krankenversichert. BezieherInnen von Leistungen wie Pension, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, bedarfsorientierter Mindestsicherung sowie Kinderbetreuungsgeld, Wochen- oder Krankengeld sind automatisch krankenversichert.

- *Mitversicherung:* Für Angehörige (PartnerIn, Kinder) ist eine Mitversicherung in der Krankenversicherung möglich – es können Zusatzbeiträge anfallen – Info/Antrag bei ÖGK.
- *Selbstversicherung:* Selbstversicherung ist möglich für Personen ohne Pflichtversicherung – Info/Antrag bei ÖGK. Bei Einkommen unter der Geringfügigkeitsgrenze ist eine freiwillige Selbstversicherung möglich („Opting-In“, Kosten: € 65,03 monatlich, Stand 2020). Personen mit Werkvertrag oder neue Selbstständige müssen ihre Tätigkeit bei SVA melden – ab bestimmter Höhe des Einkommens besteht Versicherungspflicht.

### ➔ Welche Dokumente brauche ich?

- *Pflichtversicherung:* keine; Anmeldung läuft automatisch über Arbeitgeber bzw. Ämter. (Achtung bei mehreren geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen, die zusammen die Geringfügigkeitsgrenze überschreiten → rückwirkende Vorschreibung erst im Folgejahr. Monatliche Vorauszahlung möglich.)
- *Mitversicherung:* Fragebogen von der ÖGK (auch online), Antrag auf Feststellung der Angehörigeneigenschaft siehe <https://www.gesundheitskasse.at> → Formulare
- *Freiwillige Selbstversicherung:* Antragsformular bei ÖGK (auch online), benötigte Dokumente je nach Situation (siehe Formular). Achtung: Wartezeit möglich.

**Meldungspflicht** bei Selbstversicherung: Änderungen von Angehörigenstatus, Wohnadresse, Aufnahme einer Arbeit etc. müssen der Kasse innerhalb von 7 Tagen gemeldet werden!

**EMPFEHLUNG:**

Bei Veränderungen der Lebenssituation – z. B. bei Wechsel von einem Beschäftigungsverhältnis in ein anderes – erkundigen, ob man nach wie vor versichert ist!

➔ **Was bekomme ich?**

Ärztliche Versorgung bei VertragsärztInnen und -einrichtungen (Ambulatorien) der ÖGK; bei Wahlärzten teilweise Kostenerstattung (muss beantragt werden); kostenlose jährliche Vorsorgeuntersuchung; Kostenübernahme bei notwendigen Klinikaufenthalten (bei mitversicherten Angehörigen 90%). Achtung: Verpflegskostenbeitrag!

Bei Krankenanstalten ohne Vertrag mit ÖGK Dauer/Kosten des Aufenthalts **vorher** klären und **vorher** Kostenzusicherung bei ÖGK beantragen!

(Teilweise) Kostenübernahme für Heilmittel, Heilbehelfe, Brillen, Zahnsparungen und -ersatz, Rehabilitations-Maßnahmen.

Bei längerer Krankheit: *Krankengeld* als (Teil-)Ersatz für den entfallenden Lohn.

**Krankmeldung/Krankenstand** – DienstnehmerInnen sind verpflichtet, den Arbeitgeber im Krankheitsfall unverzüglich zu informieren: **am 1. Tag Arzt aufsuchen** (oder um Hausbesuch bitten) **und krankschreiben lassen** und beim Arbeitgeber **krankmelden!** Es droht sonst Entgeltverlust.

**EMPFEHLUNG:**

Wenn mehrere Krankheiten zusammenkommen und häufig Krankenstände eintreten, wird ein Beratungsgespräch bei Betriebsrat, Arbeiterkammer oder Case-Management der ÖGK empfohlen.

*e-card* (Jahresgebühr € 11,95; Stand 2020): e-card zu jedem Arztbesuch mitnehmen, sie enthält alle wichtigen Daten zur Versicherung und zu evtl. Rezeptgebührenbefreiung. Möglichkeit, e-card zur Bürgerkarte freischalten zu lassen: [www.buergerkarte.at](http://www.buergerkarte.at)

*Mutterschaftsleistungen*: Für Leistungen rund um Schwangerschaft und Geburt (Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Mutter-Kind-Pass) → siehe „**Schwangerschaft, Geburt, Leben mit Kindern**“ (S. 62)

**Befreiung von Rezeptgebühr**➔ **Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?**

Personen mit besonderer sozialer Schutzbedürftigkeit sind ohne Antrag befreit (etwa PensionsbezieherInnen mit Ausgleichszulage, Personen mit anzeigepflichtigen Krankheiten, Zivildienstleistende, AsylwerberInnen).

*Antrag*: Einkommensgrenzen monatlich netto, Stand 2020: € 966,65 für Alleinstehende (€ 1.111,65 bei überdurchschnittlichen Ausgaben wegen Leiden oder Gebrechen), € 1.472 für Ehepaare (€ 1.692,80); bei unversorgten Kindern im gemeinsamen Haushalt zusätzlich € 149,15 je Kind.

Das Einkommen von PartnerIn und weiteren Haushaltsmitgliedern wird berücksichtigt.

➔ **Welche Dokumente brauche ich?**

- Antragsformular (bei ÖGK oder online [www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at) → Formulare)
- Einkommensnachweis (aller Haushaltsmitglieder)
- ärztliche Bestätigung von Mehrkosten durch Krankheit/Medikamente

Antrag gilt auch für **Befreiung von e-card-Gebühr**.



**HINWEIS:**

Wer von Rezeptgebühren befreit ist, kann auch die Befreiung von **Rundfunk- und Fernsehgebühr** (GIS) und den **Zuschuss zu Fernsprechentgelt** beantragen → siehe S. 56

**ÖGK-Unterstützungsfonds**

**Hier besteht kein Rechtsanspruch!**

Finanzielle Unterstützung für Versicherte, die z. B. wegen besonders hoher Kosten für Arztleistungen in eine wirtschaftliche Notlage geraten. Es handelt sich dabei um eine *freiwillige Leistung der ÖGK*, abhängig von den individuellen Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnissen.

➔ **Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?**

Unterstützungsfonds können uneingeschränkt beantragt werden.

➔ **Welche Dokumente brauche ich?**

- Antragsformular ([www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at) → Formulare)
- Original-Rechnung mit Zahlungsbestätigung (man muss **zuerst selber bezahlen!**)
- Verordnungsschein (Kopie)
- vollständiger Einkommensnachweis aller Personen im gemeinsamen Haushalt

➔ **Was bekomme ich?**

Bei Bewilligung (teilweiser) Ersatz der Kosten z. B. für Heilbehelfe und Heilmittel, für Hörgeräte (bei Verlust oder Diebstahl), für Spitalsaufenthalt von Angehörigen, für Zahnersatz, Reparaturen, Kieferregulierung etc.; schriftliche Verständigung, ob der Antrag bewilligt oder abgelehnt wurde.

**Schlichtungsstelle:**

Ombudsstelle ÖGK, z. Hd. Thomas Wackerle

**Individuelle Betreuung bei schwierigen Lebenssituationen:**

Case Management ÖGK, nähere Informationen unter:

[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at) → Case Management

**📍 Kontakt:** Österreichische Gesundheitskasse Tirol  
 Klara-Pölt-Weg 2  
 📞 +43/5/0766-18 ✉ office-t@oegk.at oder  
[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at) (Online-Kontaktformulare)  
 Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-14:00

🚶 **IVB-Haltestellen:** Landesmuseum (1, 2, 3, 5, STB, A, C, J, K, M), Meinhardstraße (A, B, R, 502, 504)

## SCHWANGERSCHAFT, GEBURT, LEBEN MIT KINDERN

Die folgenden Informationen bieten Anhaltspunkte zu möglichen Unterstützungen – **kein Anspruch auf Vollständigkeit!**

### Schwangerschaft / Mutterschutz

#### ➔ Was muss ich tun?

Bei Verdacht oder positivem Test: Schwangerschaft rasch ärztlich feststellen lassen. Sie erhalten dann einen Mutter-Kind-Pass (s. u.), der bestimmte Untersuchungen zu bestimmten Zeitpunkten während der Schwangerschaft und nach der Geburt vorsieht (kostenlos!).

*Arbeitnehmerinnen:* Wenn die Schwangerschaft feststeht, **sofort** den/die ArbeitgeberIn informieren. Ab gemeldeter Schwangerschaft gelten arbeitsrechtliche → Mutterschutzbestimmungen. 4 Wochen vor Beginn der → Schutzfrist (= 12 Wochen vor Geburtstermin) ArbeitgeberIn noch einmal informieren. Ein vorzeitiges Ende der Schwangerschaft ist dem/der ArbeitgeberIn zu melden!

#### ➔ Welche Dokumente brauche ich?

- *Für ärztliche Versorgung:* e-card. Wenn keine Krankenversicherung besteht, vor Untersuchungen Kontakt mit der Österreichischen Gesundheitskasse vor Ort aufnehmen; Sie erhalten einen e-card-Ersatzbeleg für die Untersuchungen im Mutter-Kind-Pass.
- *Für Arbeitsplatz:* ärztliche Bescheinigung über Schwangerschaft und voraussichtlichen Geburtstermin, wenn von ArbeitgeberIn gewünscht.

#### ➔ Mutterschutzbestimmungen

Ab der Meldung der Schwangerschaft besteht für Dienstnehmerinnen Schutz vor Kündigung, Entlassung und gesundheitsgefährdender Arbeit.

Andere Bestimmungen gelten für befristete Dienstverhältnisse, freie Dienstverhältnisse sowie innerhalb der Probezeit; vor Meldung der Schwangerschaft bei AK Tirol erkundigen (☎ 0800/225522).

Für Unternehmerinnen, neue Selbstständige und Bäuerinnen gelten eigene Bestimmungen. Informationen geben Gewerbliche Sozialversicherung: <https://www.svs.at>

*Schutzfrist:* 8 Wochen vor voraussichtlichem Geburtstermin, Tag der Geburt und mind. 8 Wochen (bei Frühgeburt, Mehrlingsgeburt, Kaiserschnitt: 12 bis max. 16 Wochen) nach Geburt gilt absolutes Beschäftigungsverbot – in dieser Zeit besteht Anspruch auf → Wochengeld (s. u.).

*Mutter-Kind-Pass:* erhältlich für jede schwangere Frau, vorgesehene Untersuchungen sind bei Vertragsärzten/-ärztinnen kostenlos.

Nachweis über die Untersuchungen ist Voraussetzung für den (vollen) Bezug des → Kinderbetreuungsgeldes! Die erste Untersuchung muss bis zum Ende der 16. Schwangerschaftswoche erfolgen.

## Wohngeld

= finanzielle Unterstützung als Ersatz für das entfallende Einkommen während des Mutterschutzes.

### ➔ Was muss ich tun?

Wohngeld muss bei der Krankenversicherung beantragt werden (persönlich oder per Post). Antrag ist möglich ab Beginn der Schutzfrist.

### ➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Aufrechte Krankenversicherung zu Beginn der Schutzfrist. Für Unternehmerinnen, neue Selbständige und Bäuerinnen gelten eigene Bestimmungen (Informationen: Gewerbliche Sozialversicherung und Bauern-Sozialversicherung, siehe S. 41).

### ➔ Welche Dokumente brauche ich?

- Ärztliche Bescheinigung mit voraussichtlichem Geburtsdatum; Arbeits- und Entgeltsbestätigungen bzw. Nachweis von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe (AIVG-Leistungen).
- Nach der Geburt: Geburtsurkunde, Bescheinigung des Spitals bei Früh-, Mehrlingsgeburt oder Kaiserschnitt, Aufenthaltsbestätigung über Krankenhausaufenthalt.

### ➔ Was bekomme ich?

Wohngeld als Einkommensersatz 8 Wochen vor und 8 (bzw. 12 bis max. 16) Wochen nach der Geburt; Höhe richtet sich nach Nettoeinkommen (Durchschnitt der letzten drei Monate) + anteilige Sonderzahlungen.

**Geringfügig Beschäftigte** mit Selbstversicherung erhalten ein pauschaliertes Wohngeld (€ 9,47 pro Tag, Stand 2020).

Bezieherinnen von **Leistungen nach dem AIVG**: Wohngeld 180 % des letzten Leistungsbezuges.



### HINWEIS:

Zusätzliches Einkommen neben dem Wohngeld kann dazu führen, dass der Bezug von Wohngeld (teilweise) ruht. Die Anspruchszeit verlängert sich dabei nicht.

## Geburt – Geburtsurkunde, Meldebestätigung

### ➔ Was muss ich tun?

- *Geburt beim Standesamt/Magistrat melden*: Anzeige der Geburt sollte innerhalb der ersten 3 Tage erfolgen, Geburtsurkunde wird ausgestellt.
- *Wohnsitz des Kindes beim Meldeamt/Magistrat anmelden*: Meldezettel sind online im Spital oder am Melde-/Standesamt erhältlich. Die Wohnsitzanmeldung ist gleichzeitig mit der Anzeige der Geburt möglich und kann noch im Spital erfolgen – sonst spätestens 3 Tage nach der Rückkehr nach Hause.
- *Vaterschaft anerkennen bei unehelichen/außerehelichen Kindern*: kann vom Vater beim Standesamt persönlich mit Unterschrift anerkannt werden (keine Frist, auch vor Geburt möglich).



### HINWEIS:

Im Gegensatz zur Meldung muss bei der Ausstellung von Personalausweis und Reisepass das Kind auch selbst anwesend sein. Dies gilt auch für Neugeborene und ist gebührenfrei.

## ➔ Welche Dokumente brauche ich?

- Für Anzeige der Geburt und den Erhalt der Geburtsurkunde: Dokumente beider Eltern: Geburtsurkunde, Meldebestätigung, Staatsbürgerschaftsnachweis (bei ausländischer Staatsangehörigkeit: Reisepass bzw. Staatsangehörigkeitsnachweis); Heiratsurkunde (bei Scheidung oder Todesfall eines Elternteils: Scheidungs-/Sterbeurkunde), evtl. Nachweis über Vaterschaftsanerkennung, evtl. Nachweis über akademische Grade; Formular „Anzeige der Geburt“.
- Bei unehelichen/außerehelichen Kindern ohne anerkannte Vaterschaft: Dokumente der Mutter.
- Für Meldebestätigung: ausgefüllter Meldezettel (Formular: online, Spital, Magistrat).

**Wichtig:** Fremdsprachige Urkunden müssen im Original und mit in Österreich beglaubigter Übersetzung vorgelegt werden. **Erkundigen Sie sich nach den jeweiligen Vorschriften.**

### HINWEIS:



Bei einer Geburt im Krankenhaus erfolgt die Anzeige der Geburt oft automatisch, die Unterlagen für die Geburtsurkunde müssen aber unter Umständen von den Eltern im Standesamt vorgelegt werden – im Krankenhaus erkundigen!

Babys und Kinder benötigen für einen Grenzübertritt einen eigenen Reisepass oder (innerhalb der EU) Personalausweis!

## Kinderbetreuungsgeld

### Stand 2020

**Diese Übersicht ist nicht vollständig und bietet nur einen groben Überblick!**

kostenfreie Infoline Kinderbetreuungsgeld:  
Mo–Do 9:00–15:00 ☎ 0800/240014

Es gibt zwei Modelle des Kinderbetreuungsgeldes – ein **Kinderbetreuungsgeld-Konto** und ein **einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld (ea KBG)**. Höhe und Dauer richten sich nach Modell und Variante! Auch Zuverdienstgrenzen und zusätzliche Leistungen sind unterschiedlich. Vor der Entscheidung für ein Kinderbetreuungsgeld-Modell unbedingt genau informieren und überlegen, welches Modell im eigenen Fall das Beste ist. Das gewählte Modell gilt für beide Elternteile.

**Die Entscheidung für ein Modell ist mit dem Antrag bindend und kann nur innerhalb von 14 Tagen geändert werden.**

Informationen, Formulare und Vergleichsrechner finden sich auf den folgenden Webseiten:

- Webseite der Österreichischen Gesundheitskasse:  
[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at) → Leistungen  
→ Kinderbetreuungsgeld
- Webseite des Bundesministeriums für Frauen, Familien und Jugend: [www.frauen-familien-jugend.bka.gv.at](http://www.frauen-familien-jugend.bka.gv.at)  
→ Familie → Finanzielle Unterstützungen  
→ Kinderbetreuungsgeld
- für Selbständige:  
<https://ratgeber.wko.at/kinderbetreuungsgeld/>

### ➔ Was muss ich tun?

Antrag bei Ihrer jeweiligen Versicherungsanstalt – frühestens möglich am Tag der Geburt; mit dem Antrag wird ein Modell festgelegt. Kinderbetreuungsgeld (KBG) erhält man immer nur für das jüngste Kind und es muss nach jeder Geburt neu beantragt werden! Maximal 182 Tage rückwirkend.

### ➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Lebensmittelpunkt Eltern(teil)/Kind in Österreich; rechtmäßiger Aufenthalt in Ö; gemeinsamer Haushalt Eltern(teil)/Kind; Bezug von Familienbeihilfe; Nachweis der → Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen (sonst Kürzung des KBG), Zuverdienstgrenzen berücksichtigen.

Bei ea KBG muss 182 Tage vor der Geburt des Kindes eine in Österreich kranken- und pensionsversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit tatsächlich und ununterbrochen ausgeübt werden.

### ➔ Welche Dokumente brauche ich?

- Geburtsurkunde
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Antragsformular (online, [www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at) → Formulare)
- bei nicht-österr. Staatsbürgerschaft: Reisepass AntragstellerIn und Kind sowie (je nach Situation) Nachweis über rechtmäßigen Aufenthalt, Asylbescheid.

### ➔ Was bekomme ich?

Vergleichsrechner auf [www.frauen-familien-jugend.bka.gv.at](http://www.frauen-familien-jugend.bka.gv.at)

ea KBG: Bezugsdauer max. 12 Monate (+2 Monate, wenn beide Eltern sich die Betreuungszeit aufteilen); Höhe richtet sich nach Einkommen vor der Geburt (80 % des Wochengeldes, max. 66 €/Tag); kein Zuschlag bei Mehrlingsgeburten; Berechnung erfolgt für beide Elternteile individuell.

*KBG-Konto:* Höhe richtet sich nach Bezugsdauer (Stand 2020): je nach Bezugsdauer zwischen 14,53 € und 33,88 €, bei Mehrlingsgeburten erhöht sich der Bezug um 50 % pro Mehrlingskind; Beihilfe von 6,06 € täglich im pauschalen KBG für max. 12 Monate möglich für einkommensschwache Eltern (Antrag!).

*Bei beiden Modellen:* Krankenversicherung für BezieherIn von KBG und Kind; längere Bezugszeit, wenn beide Eltern sich die Betreuungszeit aufteilen; Alleinerziehende können in Härtefällen unter bestimmten Voraussetzungen eine Veränderung erhalten (Antrag!). Zuverdienstgrenzen beachten!

*Partnerschaftsbonus:* Wenn Eltern das KBG ungefähr gleich lang bezogen haben (50:50 bis 40:60) und jeder Elternteil mind. 124 Tage, kann jeder Elternteil auf Antrag Partnerschaftsbonus stellen. Pro Elternteil Einmalzahlung von 500 €. Antrag bei ÖGK spätestens innerhalb 124 Tage nach letztem Bezugsteil für beide Elternteile.

#### HINWEIS zur Unterscheidung

„Kinderbetreuungsgeld“ und „Karenz“:



*Kinderbetreuungsgeld* (Familienleistung): Geldleistung; Antrag bei Ihrer jeweiligen Versicherungsanstalt.

*Karenz* (Arbeitsrecht): Freistellung von der Arbeit max. bis zum 2. Geburtstag des Kindes; Kündigungsschutz; schriftliche Meldung beim Arbeitgeber.

Für Details zu **künstlicher Befruchtung** (In-Vitro-Fertilisation) siehe Webseite.

**Schlichtungsstelle:** Ombudsstelle der ÖGK, Thomas Wackerle ☎ +43/50766–181710, [www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at) → Ombudsstelle

## Familienzeitbonus (FZB)

Finanzielle Unterstützung für Vater/2. Elternteil um direkt nach der Geburt eine berufliche Auszeit für die Familie nehmen zu können (Familienzeit).

**Voraussetzungen:** Bezug von Familienbeihilfe, Lebensmittelpunkt in Österreich, gemeinsamer Haushalt/Hauptwohnsitz mit Kind und anderem Elternteil, in den letzten 182 Kalendertagen vor Bezugsbeginn kranken- und pensionsversicherungspflichtig erwerbstätig, Erwerbstätigkeit muss direkt anschließend an die Familienzeit wieder aufgenommen werden. Familienzeit und Bezug des FZB müssen sich exakt decken, keine anderen Bezüge.

Antrag bei der ÖGK. FZB muss in den ersten 91 Tagen nach der Geburt gestellt und in Anspruch genommen werden!

Bezugsdauer/Höhe: 28–31 Tage, 22,60 € täglich

FZB kann nicht zusätzlich zum KBG bezogen werden. Bezieht der Vater/2. Elternteil das KBG später, wird dieses um den FZB vermindert.

Kein Rechtsanspruch auf Familienzeitbonus. Vereinbarung mit ArbeitgeberIn treffen. In manchen Kollektivverträgen gibt es Dienstfreistellungen → Beratung bei Betriebsrat, Arbeiterkammer, Gewerkschaft

Nähere Details zu Leistungen und Ansprüchen sowie den Online-Service der ÖGK finden Sie unter [www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)

**H Kontakt:** Österreichische Gesundheitskasse,  
Mutterschaftsleistungen, Klara-Pölt-Weg 2  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 7:30–14:00  
☎ +43/50766–181062 bis –181066  
✉ mutterschaftsleistungen-18@oegk.at  
[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)

**IVB-Haltestellen:** Landesmuseum (1, 3, STB, A, C, J, K, M),  
Meinhardstraße (A, B, R, 502, 504)

## Familienbeihilfe

### ➔ Was muss ich tun?

Bei Geburt im Inland antraglos, sonst Antrag beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt.

### ➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in Österreich; österr. Staatsbürgerschaft (bzw. rechtmäßiger Aufenthalt); gemeinsamer Haushalt Eltern(teil)/Kind; Kind ist minderjährig; ab Volljährigkeit unter bestimmten Voraussetzungen max. bis zum 24. Geburtstag (in Ausnahmen bis zum 25.), z. B. bei Behinderung, Berufsausbildung/ Studium (Zuverdienstgrenzen!) oder Schwangerschaft. Anspruch auf Familienbeihilfe hat die Mutter, wenn nicht anders festgelegt. *Präsenz-/Ausbildungs-/Zivildienst:* währenddessen kein Anspruch auf Familienbeihilfe, aber nachher längere Anspruchszeit.

### ➔ Welche Dokumente brauche ich?

Antragsformular (erhältlich online/beim Finanzamt); bei volljährigen Kindern entsprechende Nachweise über Aus-/Fortbildung, Studium/Studienerfolg, Präsenz-/Ausbildungs-/Zivildienst.

### ➔ Was bekomme ich?

Höhe der Familienbeihilfe (Stand 2018) hängt ab vom Alter (zw. € 114,00 u. € 165,10 monatl.) und der Anzahl der Kinder; Zuschlag für erheblich behinderte Kinder; Mehrkinderzuschlag bei Familien mit mind. 3 Kindern und Familieneinkommen unter € 55.000,00 pro Jahr (Arbeitnehmerveranlagung!); im Sept. € 100,00 Schulstartgeld für Kinder zw. 6 und 15; Kinderabsetzbetrag.

**📍 Kontakt:** Finanzamt Innsbruck, Innrain 32  
☎ 050–233233

**IVB-Haltestellen:** Klinik/Universität (2, 3, 5, C, F, H, J, K, M, R),  
Terminal Marktplatz (1, 2, 3, 5, STB, C, H, M, K, 501–503)

## Kinderbetreuungsbeihilfe vom AMS bei Berufstätigkeit

**Ohne Rechtsanspruch! Beihilfe ist gebunden an ein Beratungsgespräch rechtzeitig VOR Arbeitsaufnahme/Maßnahme und VOR Unterbringung des Kindes!**

### ➔ Was muss ich tun?

Beratungsgespräch und Antrag beim AMS vor Beginn der Arbeitsaufnahme/Maßnahme und vor Unterbringung des Kindes.

### ➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

- Gemeinsamer Haushalt mit Kind; Kind ist jünger als 15 (bei Behinderung jünger als 18).
- Betreuungsbedarf muss mit Berufstätigkeit begründet sein, z. B. durch Aufnahme einer neuen Arbeit, Teilnahme an arbeitsmarktpolitisch relevanten Maßnahmen (z. B. Kurs), grundlegende Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse trotz Berufstätigkeit, Bedarf nach neuer Betreuungseinrichtung/-form wegen wesentlicher Veränderung der Arbeitszeit, Ausfall der bisherigen Betreuungsperson.
- Einkommensgrenzen (Stand 2020): gesamtes Bruttoeinkommen monatl. nicht mehr als € 2.300,00.

### ➔ Was bekomme ich?

Gefördert werden kann die Betreuung in Kindergarten, Hort, Kinderkrippe, Kindergruppe, durch Tagesmutter/-vater oder durch Privatperson – nicht durch Familienangehörige/Au-Pair!

Höhe der Beihilfe ist abhängig von: Familieneinkommen, entstehenden Betreuungskosten und Dauer/Art der Unterbringung; max. € 300,00/Monat.

Beihilfe möglich für jeweils 26 Wochen; max. Förderungsdauer pro Kind: 156 Wochen.

### **A** Kontakt:

AMS – Arbeitsmarktservice Tirol, Geschäftsstelle Innsbruck (& Innsbruck Land), Schöpfstr. 5, 6010 Innsbruck  
Öffnungszeiten: Mo–Do 8:00–16:00, Fr 8:00–13:00  
☎ +43/509–04740 ✉ [ams.innsbruck@ams.at](mailto:ams.innsbruck@ams.at)  
[www.ams.at](http://www.ams.at)

🚏 **IVB-Haltestellen:** Franz-Fischer-Str. (1, STB), Michael-Gaismair-Str. (M, 505)



### HINWEIS:

Eltern, die vom AMS keine Kinderbetreuungsbeihilfe erhalten und die Voraussetzungen erfüllen (Einkommensgrenzen, für das Kind wird kein Kinderbetreuungsgeld bezogen, außerhäusliche Betreuung, Kind unter 14 Jahre alt), können um Kinderbetreuungszuschuss vom Land Tirol ansuchen! Antragsformular online.

### **C** Kontakt:

Abteilung Gesellschaft und Arbeit/Familie, Meinhardstr. 16  
☎ 0512/508–7831  
[www.tirol.gv.at/familie](http://www.tirol.gv.at/familie) → Familie → Familienförderungen → Kinderbetreuungszuschuss

🚏 **IVB-Haltestelle:** Landesmuseum (1, 2, 3, 5, STB, A, C, J, K, M, O)

## Weitere Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern/Kinder

### Ohne Rechtsanspruch!

#### ➔ Kostenloser Kindergarten

Für Kinder mit Hauptwohnsitz in Innsbruck zwischen 3 und 6 Jahren in Innsbrucker Städtischen Kindergärten, Betreuung bis 14:00 Uhr, ohne Mittagstisch (Ganztagsbetreuung und Mittagstisch kostenpflichtig möglich).

#### ➔ Kindergeld plus

Förderung des Landes Tirol für Eltern mit zwei- und dreijährigen Kindern (welche vor dem 2. September das 2. bzw. 3. Lebensjahr vollendet haben, bis zum Beginn des halbtägig kostenlosen Kindergartens) mit Hauptwohnsitz in Tirol.

Einkommensgrenzen je nach Haushaltseinkommen des Vorjahres. Antrag via Online-Formular.

Nähere Informationen:

Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Familie

☎ 0512/508–7847 ✉ ga.familie@tirol.gv.at

[www.tirol.gv.at/familie](http://www.tirol.gv.at/familie) → Förderungen → Kindergeld Plus

#### ➔ Schulstarthilfe des Landes Tirol

Einmal jährl. im Herbst € 150,- als Zuschuss für schulpflichtige Kinder (6–15); Antrag möglich bis 30. September; Voraussetzungen: Hauptwohnsitz in Tirol, es gelten Einkommensgrenzen! Antrag via Online-Formular.

Genauere Infos und Einkommensgrenzen:

[www.tirol.gv.at/familie](http://www.tirol.gv.at/familie) → Förderungen → Schulstarthilfe oder

☎ 0512/508–7833 ✉ ga.familie@tirol.gv.at

#### ➔ Beihilfe für Schulveranstaltungen

*Vom Land Tirol:* Für Eltern von SchülerInnen in Pflichtschulen (VS, HS, PL, nicht AHS!), mit Hauptwohnsitz in Tirol; abhängig vom Haushaltseinkommen; für Schulveranstaltungen im Inland ab 3 Tagen/2 Nächten; Antrag rechtzeitig **vor Veranstaltung** stellen; Antrag via Online-Formular.

Genauere Infos u. Einkommensgrenzen: [www.tirol.gv.at/familie](http://www.tirol.gv.at/familie) → Förderungen → Schulveranstaltungen od. ☎ 0512/508–7838.

*Vom Bund:* Für Eltern von SchülerInnen mittlerer/höherer öffentlicher (od. mit Öffentlichkeitsrecht ausgestatteter) Schulen; österr. Staatsbürgerschaft des Kindes (oder Eltern mind. 5 Jahre einkommensteuerpflichtig in Ö); abhängig vom Familieneinkommen; für Schulveranstaltungen ab 5 Tagen; Antrag rechtzeitig vor Veranstaltung stellen, letzter Einreichtermin 30. April; Formular: in der Schule.

Weitere Infos: Schuldirektion oder Landesschulrat für Tirol, Innrain 1 / Andechshof, ☎ 0512/52033–116

#### ➔ Weitere Schul-/Heimbeihilfen, Zuschüsse, Stipendien für SchülerInnen (auch nach Pflichtschulalter)

*Vom Land Tirol/Abteilung Kultur:* Fahrtkostenzuschuss für InternatsschülerInnen; Infos zu Voraussetzungen und Antragsstellung: ☎ 0512/508–3768

*Vom Bund:* Heimbeihilfe (ab 9. Schulstufe), Schul- und Heimbeihilfe (ab 10. Schulstufe); Info zu Voraussetzungen, Antragstellung: Landesschulrat für Tirol: [www.lsr-t.gv.at](http://www.lsr-t.gv.at) → Service/Beihilfen

*Stipendien:* Infos: Amt der Tiroler Landesregierung/ Landesgedächtnisstiftung, Leopoldstr. 3, ☎ 0512/508–3759 ✉ landesgedaechtnisstiftung@tirol.gv.at

Wenn Eltern kammerumlagepflichtig sind: Arbeiterkammer Tirol, Maximilianstr. 7, ☎ 0800/225522–1515

## BEHINDERUNG

### Behindertenpass

Lichtbildausweis, der als Nachweis der Behinderung und zur Erlangung verschiedener Begünstigungen dient. Gebührenfreie Ausstellung.

#### ➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Anspruch auf einen Behindertenpass haben Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) oder einer Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) von mindestens 50 %, die in Österreich ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

#### ➔ Was muss ich tun?

Antrag beim Sozialministeriumsservice,  
Antragsformular: [www.sozialministeriumsservice.at](http://www.sozialministeriumsservice.at) oder  
beim Sozialministeriumsservice Landesstelle Tirol

#### ➔ Welche Unterlagen/Dokumente muss ich dem Antrag beilegen?

Aktuelle medizinische Unterlagen, z. B. Befunde oder Gutachten (nicht älter als 2 Jahre), ein farbiges EU-Passbild nach den geltenden ICAO-Vorschriften, gültige Aufenthaltsbewilligung (bei StaatsbürgerInnen aus Nicht-EU-Ländern), aktueller Pflegegeldbescheid (falls Pflegegeld bezogen wird).

#### ➔ Welche Vorteile bringt mir der Behindertenpass?

**Fahrpreismäßigungen** bei ÖBB und Verkehrsverbänden mit einer **Behinderung ab 70 %**, pauschalierter **Steuerfreibetrag** ab 25 % Behinderung (ausgenommen bei ganzjährigem Pflegegeldbezug) und/oder Diätverpflegung (mit entsprechender Zusatzeintragung im Behindertenpass), **Preismäßigungen** bei

Freizeit- und Kultureinrichtungen (**bitte immer vor dem Kartenerwerb anfragen!**), **eventuell Befreiung von Studiengebühren** (erkundigen Sie sich bei Ihrer Ausbildungsstätte).

Ein Behindertenpass mit der Eintragung „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauerhafter Mobilitätseinschränkung aufgrund einer Behinderung“ bringt zusätzlich folgende Vorteile: Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer, Autofahrerclub Mitgliedermäßigungen bei ARBÖ und ÖAMTC, Euro-Key, ein Schlüssel zur Benützung von z. B. WC-Anlagen, die behinderten Menschen vorbehalten sind, gratis Autobahnvignette. Achtung: Fahrzeug muss auf die behinderte Person zugelassen sein.

### Parkausweis gem. § 29 b StVO

Ausstellung der Ausweise gemäß § 29 b Straßenverkehrsordnung (StVO), kurz Parkausweise, durch das Sozialministeriumsservice. Die Ausstellung ist gebührenfrei.

#### ➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Anspruch auf einen Parkausweis gem. § 29 b StVO haben Personen mit einem Behindertenpass in dem der Zusatzvermerk **„Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauerhafter Mobilitätseinschränkung aufgrund einer Behinderung“** eingetragen ist.

#### ➔ Was muss ich tun?

Ein Parkausweis muss beim Sozialministeriumsservice beantragt werden. Das entsprechende Antragsformular kann von der Homepage ([www.sozialministeriumsservice.at](http://www.sozialministeriumsservice.at)) heruntergeladen werden. Alternativ erhalten Sie den Antrag auch direkt beim Sozialministeriumsservice Landesstelle Tirol.

### ➔ Welche Unterlagen/Dokumente muss ich dem Antrag beilegen?

Aktuelle medizinische Unterlagen z. B. Befunde oder Gutachten (nicht älter als 2 Jahre), ein farbiges EU-Passbild nach den geltenden ICAO-Vorschriften, gültige Aufenthaltsbewilligung (bei StaatsbürgerInnen aus Nicht-EU-Ländern), aktueller Pflegegeldbescheid (falls Pflegegeld bezogen wird)

Sollten Sie bereits einen Behindertenpass mit dem Zusatzvermerk „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauerhafter Mobilitätseinschränkung aufgrund einer Behinderung“ besitzen, ist dem Antrag lediglich ein farbiges EU-Passbild nach den geltenden ICAO-Vorschriften beizulegen.

**Vorteile:** Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer, Mitgliedsermäßigungen bei ARBÖ und ÖAMTC, Euro-Key (ein Schlüssel zur Benützung von z. B. WC-Anlagen, die behinderten Menschen vorbehalten sind), die Inanspruchnahme diverser Erleichterungen beim Parken (genaue Regelungen § 29b StVO).

## Zugehörigkeit zum Personenkreis der begünstigten Behinderten

Im Berufsleben kann es von Vorteil sein, wenn Menschen mit Behinderungen dem Kreis der **begünstigten behinderten Menschen** angehören. Verschiedene Unterstützungsangebote helfen mit, den Zugang und die Erhaltung des Arbeitsplatzes zu sichern.

Informationen erhalten Sie unter [www.sozialministeriumservice.at](http://www.sozialministeriumservice.at) oder während einer persönlichen Beratung.

### ➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Begünstigte Behinderte im Sinne des Bundesgesetzes sind österreichische StaatsbürgerInnen (bzw. Gleichgestellte) mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %.

### ➔ Wer kann nicht zum Personenkreis der begünstigten Behinderten gehören?

SchülerInnen, StudentInnen und Personen, die nach bundes- oder landesgesetzlichen Vorschriften eine dauernde Pensionsleistung beziehen und nicht in Beschäftigung stehen.

### ➔ Was muss ich tun?

Antrag beim Sozialministeriumsservice. Antragsformular online oder beim Sozialministeriumsservice Landesstelle Tirol. Die Bearbeitung des Antrags ist gebührenfrei.

### ➔ Welche Unterlagen/Dokumente muss ich dem Antrag beilegen?

Aktuelle medizinische Unterlagen, z. B. Befunde oder Gutachten (nicht älter als 2 Jahre), Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass in Kopie, gültige Aufenthaltsbewilligung (bei StaatsbürgerInnen aus Nicht-EU-Ländern), aktueller Pflegegeldbescheid (falls Pflegegeld bezogen wird).

### ➔ Welche Vorteile bringt Zugehörigkeit zum Personenkreis der begünstigten Behinderten?

Anspruch auf besondere Förderungen, besonderen Kündigungsschutz und – sofern dies im Kollektivvertrag, Dienstrecht oder in Betriebsvereinbarungen vorgesehen ist – Anspruch auf Zusatzurlaub. ArbeitgeberInnen können bei der Beschäftigung von begünstigten behinderten ArbeitnehmerInnen Förderungen beziehen und Steuerbegünstigungen in Anspruch nehmen; auch die Zahlung der Ausgleichstaxe fällt weg.

## Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung

**Zielgruppe:** Zuwendungen aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung können Personen gewährt werden, die in eine soziale Notlage geraten sind.

### ➔ Was wird aus dem U-Fonds finanziert?

Zuschüsse für Maßnahmen der Barrierefreiheit im privaten Umfeld (soziale Notlage), Zuwendungen zu umweltbedingten Katastrophenschäden.

### ➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Wohnsitz bzw. dauernder Aufenthalt in Österreich, behinderungsbedingt erforderliche Maßnahme, Grad der Behinderung mindestens 50 %, Einkommensgrenze beträgt € 1.680,- netto (erhöht sich pro unterhaltsberechtigten/er (im Haushalt lebenden/er) Angehörigen/er (Lebensgefährten/in)), aktuelle Einkommensnachweise sind vorzulegen. Nicht angerechnet werden: Sonderzahlungen sowie soziale Leistungen wie z. B. Pflegegeld, Wohnbeihilfe etc. Antragstellung VOR Realisierung des Vorhabens, jedenfalls VOR Rechnungslegung.

### ➔ Was kann gewährt werden?

Einmalige finanzielle Zuwendungen für behinderungsbedingt notwendige Maßnahmen (Maximale Förderungshöhe beträgt € 5.800,- (Stand 2020).

#### 📞 Kontakt:

Sozialministeriumservice Landesstelle Tirol,  
Herzog-Friedrich-Str. 3; barrierefrei

☎ 0512/563101 ✉ [post.tirol@sozialministeriumservice.at](mailto:post.tirol@sozialministeriumservice.at)

Beratungszeiten: Mo– Fr 8:00–12:00,  
nachmittags nach Vereinbarung

Öffnungszeiten: Mo–Do 8:00–15:30, Fr 8:00–14:30 Uhr

🚶 **IVB-Haltestelle:** Terminal Marktplatz (1, 2, 3, 5, STB, C, H, M, K, 501–503)



